
**Model:
PRO 7000X**

Deutsch

English

Français

Nederlands





Benutzerhandbuch -

Multimedia Notebook Computer

Inhaltsverzeichnis

HINWEIS	5
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	8
Wireless LAN	10
Zusätzliche Sicherheitshinweise für Geräte mit Wireless LAN	11
CE-Kennzeichnung für Geräte mit Wireless LAN	12
Einschränkungen	13
Funkfrequenzen für Geräte mit Wireless LAN	13
Funkfrequenzen für Geräte mit Wireless LAN	14
Gesetzliche Bestimmungen - Ausschlussklauseln	15
LIEFERUMFANG	16
DIE VORBEREITUNG	17
Einsetzen des Akkus	18
Entnehmen des Akkus	18
Stromversorgung	19
Einschalten des Computers	20
Powermanagement	21
SYSTEMÜBERBLICK	22
Linke und rechte Seite	22
Rückansicht	23
Unterseite	23
Erläuterung der LED Anzeigen	24
Hot Keys	25
Die Quick Launch Tasten	26
Die Tastatur	27
Das TouchPad	28
Das CD-Rom /DVD Laufwerk	29
Audio - CD Kontrollen	30
Lautstärkeregelung	30
Der PC - Karten Slot	31
Der Memory Stick/ SD/ MMC -Slot	31
Das Daten / Fax Modem	32
Der Netzwerk- Anschluss	32
INSTALLATIONSHINWEISE	33
Wiederherstellung der Treiber	33
Windows 2000 / WINDOWS XP	33
Einstellung der Auflösung	34
SPEZIFIKATIONEN	35
FEHLERSUCHE UND - BEHEBUNG	38
INDEX	41

HINWEIS

Die Firma behält sich das Recht vor, unangekündigt Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen. Hierin enthaltene Informationen dienen ausschließlich Referenzzwecken und stellen keine Grundlage zum Geltendmachen von Verpflichtungen seitens des Herstellers oder Zwischenhändlers dar. Weder Hersteller noch Zwischenhändler übernehmen Haftung für möglicherweise in diesem Dokument enthaltene Fehler oder Ungenauigkeiten. Auch für Schäden bzw. Einbußen, die aus der falschen Anwendung dieses Handbuchs entstehen, wird keine Haftung übernommen. Kein Teil dieses Dokuments und der dazugehörigen Software darf ohne vorherige Erlaubnis des Fachhändlers, Herstellers oder der Autoren kopiert, übersetzt oder verbreitet werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Sicherheitskopien für den eigenen Gebrauch. Die Verwendung der Warenzeichen dieses Produkts unterliegt den Bedingungen, die im erweiterten Servicehandbuch auf der Gerätetreiber & Hilfsprogramme-CD-ROM aufgeführt sind. In diesem Dokument erwähnte Marken- oder Produktnamen sind möglicherweise urheberrechtlich geschützte Namen oder eingetragene Warenzeichen von Fremdfirmen. Diese werden lediglich aus Kennzeichnungsgründen erwähnt und haben keinen empfehlenden Charakter bezüglich des Produkts oder Herstellers.

© Maxdata 2003

Rechtliche Hinweise

Weitere rechtliche Hinweise und Bestimmungen finden Sie im erweiterten Servicehandbuch auf der Gerätetreiber & Hilfsprogramme-CD-ROM (Utility-CD). Acrobat und das Acrobat-Logo sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated oder seinen Tochtergesellschaften. In bestimmten Gerichtsbarkeiten sind die Warenzeichen möglicherweise eingetragen. Intel und Pentium sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation. MS-DOS, Windows, Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows XP und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft.

Verwendung & Referenzen

Dieses Benutzerhandbuch bietet eine Einführung und dient als Anleitung für die ersten Schritte mit Ihrem neuen Computer. Tiefergehende Informationen für Spezialisten entnehmen Sie bitte dem englischsprachigen erweiterten Servicehandbuch. Alle Referenzen beziehen sich auf die beigefügte Gerätetreiber und Hilfsprogramme-CD-ROM, die das erweiterte Servicehandbuch (im Adobe Acrobat-Format), Treiber und spezielle Hilfsprogramme für Ihr Notebook enthält. Wenn Sie ein in diesen Dokumenten nicht erwähntes Betriebssystem einsetzen möchten, entnehmen Sie die entsprechenden Informationen den auf der CD-ROM befindli-

chen „ReadMe“-Dateien. Wenden Sie sich zudem an den Fachhändler, um sicherzustellen, dass das gewünschte Betriebssystem auf Ihrem Notebook einsetzbar ist. Das Betriebssystem ist nicht auf der Gerätetreiber und Hilfsprogramme-CD-ROM enthalten.

Hinweis: Einige oder alle Systemkonfigurationen wurden möglicherweise bereits durchgeführt. Falls dies nicht zutrifft bzw. Teile des Systems neu konfiguriert werden müssen, entnehmen Sie die hierfür nötigen Hinweise dem erweiterten Servicehandbuch auf der Gerätetreiber und Hilfsprogramme-CD-ROM.

Erklärung:

Dieses Gerät entspricht der Produktnorm für Störemission EN 55022, der Grundnorm für Störbeeinflussung EN 50082-1 und der Norm EN 60950 der Niederspannungsrichtlinie.

Bei einer nicht mit dem Hersteller abgestimmten Änderung des Gerätes ist die Einhaltung dieser Normen nicht mehr gewährleistet.

Zur Sicherstellung der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) beachten Sie bitte die im Handbuch erwähnten Hinweise.

Schalleistungspegel

Der Arbeitsplatz bezogene Schalleistungspegel ist kleiner als 55dB A

Anmerkung der Federal Communications Commission (FCC)

Dieses Gerät wurde getestet und mit den Auflagen für ein Digitalgerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften in Übereinstimmung befunden.

Garantie

Die Garantiezeit für das Gerät beträgt 36 Monate. Im Schadensfall außerhalb der Garantie ist für mindestens 5 Jahre (ab Produktionseinstellung) die kostenpflichtige Reparatur der Geräte durch Originalersatzteile oder Baugruppentausch oder Gerätetausch vorgesehen.

Betreiberhinweis:

Dieses Gerät wurde funktechnisch sorgfältig entstört und geprüft. Jedoch sollten Sie bei externen Datenkabeln folgendes beachten:

Sollte ein Austausch der vom Hersteller spezifizierten Datenkabel nötig werden, muss der Betreiber für eine einwandfreie Funkentstörung sicherstellen, dass Austausch kabel und Abschirmqualität dem Originalkabel entsprechen.

Verwenden Sie nur abgeschirmte Leitungen und nur externe Geräte die vom Sicherheitsniveau und dem EMV Verhalten mit dem vorliegenden Produkt iden-

tisch sind.

Bei Nichtbeachtung ist die Entsprechung der o.g. Normen nicht mehr gewährleistet!

CD- ROM - Laufwerk:

Bei dem eingebauten CD- ROM Laufwerk handelt es sich um ein Laserprodukt der Klasse 1. Öffnen Sie das Gerät nicht und schauen Sie nicht in den Strahl, auch nicht mit optischen Instrumenten.

Ist das Laufwerk nicht ausdrücklich für die gleichzeitige Verwendung von mehreren CDs ausgewiesen, so legen Sie bitte nur immer eine CD ein.



Rücknahme des Gerätes/ des Akkus

Wir nehmen alle unsere Produkte nach deren Gebrauch zurück, wenn der Zustand dem üblichen bestimmungsgemäßen Gebrauch entspricht. Zurückgenommene Geräte werden entweder einer Weiterverwendung zugeführt oder umweltgerecht zerlegt und verwertet. Die Rücknahme erfolgt über Ihren Fachhändler.

Schwermetallhaltige Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll. Sie werden vom Hersteller, Händler oder deren Beauftragten kostenlos zurückgenommen, um sie einer Verwertung bzw. Entsorgung zuzuführen.

Der Umkarton und alle Kartoninnenteile können zur Entsorgung dem Altpapier beigelegt werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Das Notebook ist zwar sehr robust, dennoch können Beschädigungen auftreten. Um dies zu verhindern, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- **Vermeiden Sie starke Erschütterungen des Notebooks.**
- **Halten Sie es von großer Hitze fern** (Heizkörper, direkte Sonnenstrahlung).
- **Schützen Sie das Notebook vor elektromagnetischen Interferenzen.** Sie vermeiden hierdurch auch mögliche Datenverluste.
- **Setzen Sie es keiner Feuchtigkeit aus.** Es handelt sich um ein elektrisches Gerät!
- **Achten Sie auf die korrekte Stromversorgung.**

WARNUNG



Das verwendete Netzteil muss zugelassen sein. Das Netzteil benötigt eine schwankungs- und unterbrechungsfreie Stromversorgung. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihr lokales Stromversorgungsunternehmen. Das Netzteil muss mit einem geerdeten Stecker ausgestattet sein.

Ziehen Sie beim Trennen der Stromversorgung keinesfalls am Kabel, sondern nur am Stecker.

Trennen Sie die externe Stromversorgung (Netzteil oder Autoadapter), bevor Sie den Computer reinigen.

ACHTUNG



• Hinweise zur Verwendung der Akkus

Verwenden Sie ausschließlich für diesen Computer vorgesehene Akkus.

Laden Sie die Akkus über das Notebook auf.

Versuchen Sie nicht, defekte Akkus eigenständig zu reparieren. Lassen Sie eine Reparatur von Ihrem Fachhändler oder qualifiziertem Fachpersonal durchführen.

Bewahren Sie beschädigte Akkus kindersicher auf, und entsorgen Sie sie schnellstmöglich. Gehen Sie hierbei behutsam vor. Akkus können explodieren, wenn sie Feuer ausgesetzt oder unsachgemäß gehandhabt bzw. entsorgt werden.

Das von Ihnen erworbene Gerät ist mit einem Akku ausgestattet. Der Akku ist recyclebar. Es ist nicht gestattet, den Akku im normalen Hausmüll zu entsorgen. Bei Fragen zur sachgerechten Entsorgung wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

• **Hinweis zur Systemuhr-Batterie**

WARNUNG



Vorsicht: Bei unsachgemäßem Austausch der Batterie besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine vom Hersteller empfohlene Batterie bzw. durch eine Batterie gleicher Bauart. Entsorgen Sie die Batterie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

• **Wartung**

Warten Sie Ihren Computer nicht eigenständig! Sie könnten Ihre Garantierechte einbüßen und setzen sich und das Gerät der Gefahr eines elektrischen Schlags aus. Bei Wartungsbedarf wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal. Trennen Sie den Computer von der Netzversorgung. Bei folgenden Problemen wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal:

WARNUNG



- Netzteil oder Netzkabel ist beschädigt bzw. ausgefranst.
- Flüssigkeit ist in den Computer eingedrungen.
- Der Computer funktioniert trotz sachgemäßer Bedienung nicht ordnungsgemäß.
- Der Computer wurde fallengelassen oder beschädigt.

• **Reinigung**

Wenden Sie keinen Reiniger direkt auf dem Computer an. Benutzen Sie nur ein weiches sauberes Tuch. Verwenden Sie keine flüchtigen (Petroleumdestillate) oder scheuernde Reiniger

WIRELESS LAN

(drahtloses Netzwerk - kurz WLAN)

In Ihrem Notebook ist ein Wireless LAN Modul vom Typ „Intel® Pro Wireless Mini PCI“ eingebaut. Dieses Modul ermöglicht Ihnen, ein auf Funk basierendes Netzwerk aufzubauen, bzw. sich mit einem vorhandenen Funknetzwerk zu verbinden. Es arbeitet mit dem IEEE802.11b Standard.

Mit WLAN-Technologien können Benutzer drahtlose Verbindungen innerhalb eines lokalen Bereichs herstellen (z. B. in einem Firmen- oder Campusgebäude oder einem öffentlichen Gebäude, z. B. einem Flughafen). Verwendet werden können WLANs in nur temporär genutzten Büros, an Standorten, an denen umfangreiche Kabelinstallationen nicht möglich sind, oder zur Erweiterung eines vorhandenen LANs, so dass Benutzer an verschiedenen Standorten in einem Gebäude zu unterschiedlichen Zeiten arbeiten können.

Für den Betrieb von WLANs gibt es zwei unterschiedliche Methoden. Bei fest installierten WLANs stellen drahtlose Stationen (Geräte mit Funknetzwerkarten oder externen Modems) Verbindungen mit drahtlosen Zugriffspunkten her, die Brücken zwischen den Stationen und dem vorhandenen Netzwerkbackbone bilden. Bei Peer-to-Peer (ad hoc) WLANs können mehrere Benutzer ohne die Verwendung von Zugriffspunkten innerhalb eines begrenzten Bereichs, z. B. einem Konferenzraum, ein temporäres Netzwerk bilden, wenn kein Zugriff auf Netzwerkressourcen erforderlich ist.

1997 bestätigte das IEEE den Standard 802.11 für WLANs, der eine Datenübertragungsrate von 1 bis 2 Mbit/s (Megabit pro Sekunde) festlegt. Unter 802.11b, dem neuen gültigen Standard, beträgt die maximale Datenübertragungsrate 11 Mbit/s über ein Frequenzband von 2,4 GHz (Gigahertz).

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE FÜR GERÄTE MIT WIRELESS LAN

In Ihrem Notebook ist eine Wireless LAN-Komponente integriert, deshalb müssen Sie beim Umgang mit Ihrem Notebook folgende Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Schalten Sie das Notebook aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden oder mit dem Auto fahren.
- Wenn Sie sich in einem Krankenhaus, einem Operationssaal oder in der Nähe eines medizinischen Elektroniksystems befinden, schalten Sie die Funkkomponente am Notebook aus! Die übertragenen Funkwellen können die medizinischen Geräte in ihrer Funktion beeinträchtigen.
- Halten Sie das Notebook mindestens 20 cm von einem Herzschrittmacher fern, da sonst die ordnungsgemäßen Funktionen des Herzschrittmachers durch Funkwellen beeinträchtigt werden können.
- Die übertragenen Funkwellen können Störgeräusche in Hörgeräten verursachen.
- Bringen Sie das Notebook nicht mit eingeschalteter Funkkomponente in die Nähe entflammbarer Gase oder in eine explosionsgefährdete Umgebung (z. B. Lackiererei), da die übertragenen Funkwellen eine Explosion oder ein Feuer auslösen können.
- Die Reichweite der Funkverbindung ist abhängig von Umwelt- und Umgebungsbedingungen.
- Bei Datenverkehr über eine drahtlose Verbindung ist es auch unberechtigten Dritten möglich, Daten zu empfangen.

ACHTUNG



Die MAXDATA Computer AG ist nicht für Funk- oder Fernsehstörungen verantwortlich, die durch unerlaubte Änderungen an diesem Gerät verursacht wurden. MAXDATA übernimmt ferner keine Verantwortung für den Ersatz bzw. den Austausch von Anschlussleitungen und Geräten, die nicht von der MAXDATA Computer AG angegeben wurden. Für die Behebung von Störungen, die durch eine derartige unerlaubte Änderung hervorgerufen wurden, und für den Ersatz bzw. den Austausch der Geräte ist allein der Benutzer verantwortlich.

CE-KENNZEICHNUNG FÜR GERÄTE MIT WIRELESS LAN



Dieses Gerät erfüllt in der ausgelieferten Ausführung die Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung der Konformität.

Dieses Notebook darf in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Island, Liechtenstein und Norwegen verwendet werden.

Aktuelle Information über eventuelle Einschränkungen im Betrieb finden Sie bei der entsprechenden Behörde des jeweiligen Landes. Wenn Ihr Land nicht in der Aufzählung dabei ist, dann wenden Sie sich bitte an die entsprechende Aufsichtsbehörde, ob die Nutzung dieses Produkts in Ihrem Land erlaubt ist.

Belgien - www.bipt.be,
Dänemark - www.tst.dk,
Deutschland - www.regtp.de,
Finnland - www.ficora.fi,
Frankreich - www.art-telecom.fr,
Griechenland - www.eett.gr,
England - www.oftel.gov.uk,
Irland - www.comreg.ie,
Italien - www.agcom.it,
Luxembourg - www.etat.lu/ILT,

Niederlande - www.opta.nl,
Österreich - www.rtr.at,
Portugal - www.urt.gov.pt,
Schweden - www.pts.se,
Schweiz - www.bakom.ch,
Spanien - www.cmt.es,
Island - www.pta.is,
Liechtenstein - www.ak.li,
Norwegen - www.npt.no

EINSCHRÄNKUNGEN

FRANKREICH

Eingeschränkter Frequenzbereich: nur die Kanäle 10 bis 11 (2457 MHz beziehungsweise 2462 MHz) dürfen in Frankreich verwendet werden. Es ist untersagt, das Gerät ausserhalb geschlossener Räume zu verwenden.

Info: www.art-telecom.fr

ITALIEN

Eine ministerielle Genehmigung ist auch für den Gebrauch im Innenbereich notwendig. Setzen Sie sich wegen der diesbezüglichen Verfahrensweise mit dem Verkäufer in Verbindung.

Es ist untersagt, das Gerät ausserhalb geschlossener Räume zu verwenden.

Info: www.agcom.it

NIEDERLANDE

Für den Gebrauch im Freien ist eine Lizenz vorgeschrieben. Setzen Sie sich wegen der diesbezüglichen Verfahrensweise mit dem Verkäufer in Verbindung.

Info: www.opta.nl

FUNKFREQUENZEN FÜR GERÄTE MIT WIRELESS LAN

Die folgende Information entspricht dem Stand Januar 2002. Aktuelle Information finden Sie bei der entsprechenden Behörde Ihres Landes (z.B. www.regtp.de).

FREQUENZEN

Funknetzwerkkarten und -adapter sind gemäß dem IEEE-Standard 802.11b für den Betrieb im ISM Frequenzband (Industrial, Scientific, Medical) zwischen 2.4 und 2.4835 GHz vorgesehen. Weil jeder der 11 verwendbaren Funkkanäle durch das DSSS-Verfahren (Direct Sequence Spread Spectrum) eine Breite von 22 MHz beansprucht, stehen maximal drei voneinander unabhängige Kanäle (z. B. 3, 8 und 11) zur Verfügung. In der folgenden Tabellen finden Sie die in Ihrem Land zulässigen Kanäle:

Kanal	MHz	Europa, R&TTE	Frankreich, R&TTE
1	2412	X	
2	2417	X	
3	2422	X	
4	2427	X	
5	2432	X	
6	2437	X	
7	2442	X	
8	2447	X	
9	2452	X	
10	2457	X	X
11	2462	X	X

GESETZLICHE BESTIMMUNGEN - AUSSCHLUSSKLAUSELN AUSSCHLUSSKLAUSELN FÜR GERÄTE MIT WIRELESS LAN

Die Installation und der Einsatz eines Wireless LAN-Geräts darf nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen, die in der Benutzerdokumentation enthalten sind, erfolgen. Die Benutzerdokumentation ist im Lieferumfang des Produkts enthalten. Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt sind, können die Berechtigung des Benutzers für den Betrieb des Geräts außer Kraft setzen. Der Hersteller haftet nicht für Funkstörungen beim Radio- und Fernsehempfang, die auf nicht autorisierte Veränderungen des Geräts bzw. den Austausch oder die Anbringung von Kabeln und Zubehör zurückzuführen sind, wenn diese nicht den Herstellerempfehlungen entsprechen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, alle auftretenden Störungen zu beheben, die aus den genannten nicht autorisierten Veränderungen, dem Austausch oder der Anbringung von Bauteilen resultieren. Der Hersteller sowie dessen autorisierte Fach- und Großhändler sind nicht haftbar für Schäden oder Verstöße gegen gesetzliche Verordnungen, die sich aus der Verletzung dieser Richtlinien ergeben.

LIEFERUMFANG

Bevor Sie mit der Installation Ihres Notebooks beginnen, sollten Sie sich vergewissern, dass alle Teile vorhanden sind.

Sollte etwas vom hier aufgeführten Lieferumfang bei Ihrem Computerpaket fehlen, so wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

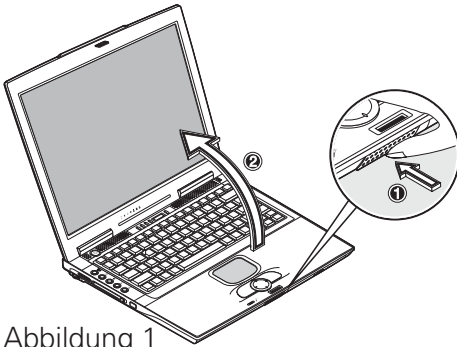
- Notebook
- Akku
- Utility CD
- Netzteil
- Netzkabel
- Handbuch
- CD-/ Combo- oder DVD/DVD-RW/- ROM Laufwerk (eingebaut)
- Modemkabel

Falls Sie das Gerät zur Reparatur oder zum Aufrüsten einschicken müssen, sollten Sie die Originalverpackung verwenden. Bewahren Sie deshalb die Verpackung gut auf.

DIE VORBEREITUNG

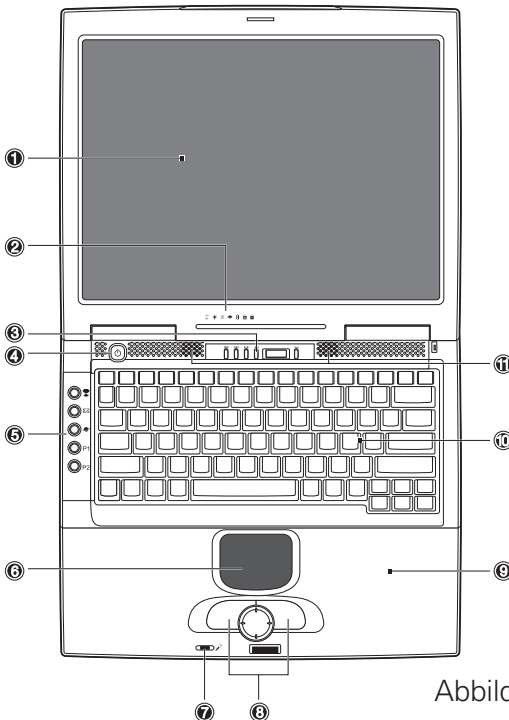
Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie sich mit den einzelnen Komponenten Ihres Systems vertraut machen.

Drücken Sie die Entriegelung (1) und öffnen Sie das Display (2).



- (1) Entriegelung drücken
- (2) Display aufklappen

Abbildung 1



- (1) LCD- Display
- (2) Status -LEDs
- (3) CD-Player Bedienung
- (4) Einschaltknopf
- (5) Quick Launch Tasten
- (6) TouchPad
- (7) Eingebautes Mikrofon
- (8) Tasten und Scroll Pad
- (9) Handauflage
- (10) Tastatur
- (11) Lautsprecher

Abbildung 2

EINSETZEN DES AKKUS

Im Lieferumfang des Notebooks ist der Akku enthalten. Dieser Akku ist nur teilgeladen.

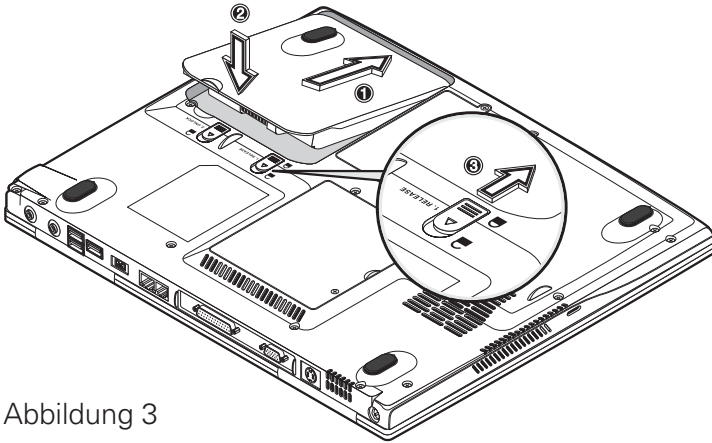


Abbildung 3

- (1) Setzen Sie den Akku in Pfeilrichtung in den Akkuschlitz.
- (2) Drücken Sie leicht auf den Akku bis er hörbar einrastet.
- (3) Arretieren Sie den Akku mit den Verriegelungen.
Der Akku kann nun geladen werden.

Beachten Sie, dass die Ladezeiten des Akkus im ausgeschalteten Zustand zwei Stunden, bei eingeschaltetem Gerät vier Stunden betragen!

ACHTUNG



Es ist unbedingt erforderlich, dass der Akku bei der ersten Inbetriebnahme vollständig geladen wird! Trennen Sie das Notebook nicht vom Netzteil, bis dies geschehen ist.

ENTNEHMEN DES AKKUS

Schieben Sie die Entriegelungen (3)+(4) nach hinten. Der Akku rastet aus. Schieben Sie den Akku aus der Halterung und heben ihn nach oben aus dem Akkuschlitz.

Das Notebook kann jetzt nur mit dem Netzteil betrieben werden!

STROMVERSORGUNG

Das Notebook kann wahlweise über Akku- oder Netzstrom betrieben werden.

Der Erstbetrieb findet mit dem Netzteil statt.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil. Ein falsches Netzteil kann zu Beschädigungen des Computers führen.

Das Notebook ist mit einem Netzkabel sowie einem universalen, selbstanpassenden Netzteil ausgestattet. Das Netzteil kann mit einer beliebigen konstanten Spannung zwischen 100 und 240 Volt betrieben werden.

So verwenden Sie das Netzteil:

1. Verbinden Sie das Netzteil mit dem DC IN Anschluss auf der Computerseite.
2. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil.
3. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.

WARNUNG



Das Netzteil enthält keine zu wartenden Teile.

NETZTEIL AUF KEINEN FALL ÖFFNEN !

WARNUNG



LEBENSGEFAHR !

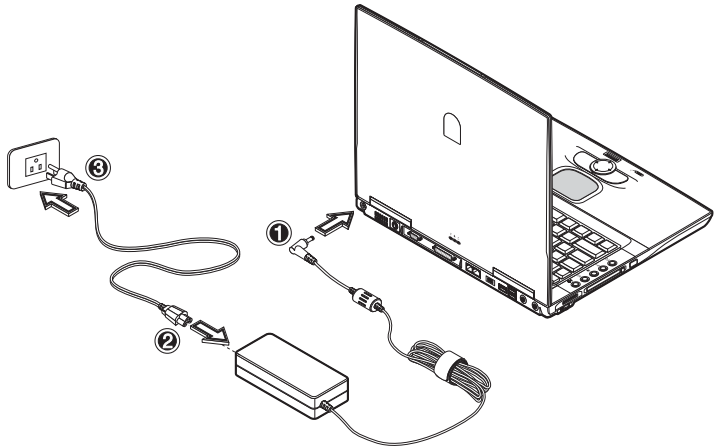
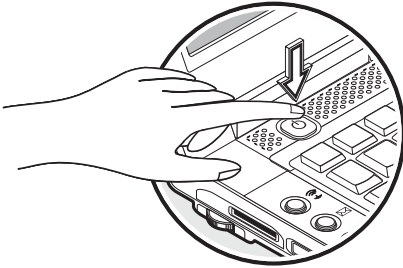


Abbildung 4

EINSCHALTEN DES COMPUTERS



Die Vorbereitungen sind somit abgeschlossen. Betätigen Sie jetzt den Ein / Aus- Taster um das Notebook einzuschalten.

Bei eingeschaltetem Computer kann der Ein/Aus Taster in Abhängigkeit der Energieeinstellungen mehrere Funktionen erfüllen.

Betätigen Sie ihn erneut, wird in der Standardeinstellung der Rechner ausgeschaltet.

Abbildung 5

Hinweis:

*Bitte beachten Sie, dass Sie den Rechner bei Windows- Systemen immer folgendermaßen ausschalten:
„Start“ -Button anklicken
„Beenden“ auswählen
„Ok“ anklicken.*

Dies vermeidet Festplatten- bzw Betriebssystem - Probleme.

Tipp:

Bei einem Programm- oder Systemabsturz betätigen Sie die Tasten : Strg + Alt + Entf. Hiermit wird im günstigsten Fall nur der abgestürzte Task beendet, bzw. der Rechner neu gestartet. (Warmstart). Sollte dies nicht funktionieren, betätigen Sie den Ein/Aus Taster länger als vier Sekunden - der Rechner wird ausgeschaltet. Nun können Sie ihn wieder normal starten (Kaltstart).

Nach dem ersten Einschalten wird das Betriebssystem installiert. Folgen Sie hier bitte den entsprechenden Anweisungen.

Nach der Installation und Neustart ist der Computer einsatzbereit.

Sie können in den Grafik- Grundfunktionen die Auflösung, die Farbtiefe und das Erscheinungsbild des Desktops ändern.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in den Installationshinweisen.

POWERMANAGEMENT

Ihr System ist mit APM und dem neueren (und effizienteren) ACPI-Stromsparsystem kompatibel.

Hinweis zur PC-Karte

HARDWARE (Akkustatus & Warnungen)

Entnehmen Sie niemals eine PC-Karte, während sich das System im Save-to-Disk-Modus befindet. Dadurch wird der Steckplatz deaktiviert und durch eine veränderte Systemkonfiguration könnten beim nächsten Hochfahren des Computers Probleme auftreten

Nach Abschluss des POST (Selbsttest nach Systemstart), zeigt die Akku-Statusanzeige den Ladestand des Akkus an. Ist der Ladestand niedrig, blinkt das Symbol. Speichern Sie umgehend Ihre Dateien und schließen Sie das Netzteil an.

Niedriger Ladestand & SUSPEND

Im Falle eines niedrigen Akkuladestands (ohne angeschlossenes Netzteil) wird automatisch eine dieser beiden Schutzfunktionen aktiviert:

ACHTUNG



Ohne Ruhezustand

Wenn auf Ihrem System keine Save-to-Disk-Datei oder -Partition eingerichtet ist, werden aktuelle Daten im RAM-Speicher abgelegt, und das System wechselt automatisch in den Suspend-Modus.

Mit Ruhezustand

Daten werden in der dafür vorgesehenen Datei bzw. Partition auf der Festplatte abgelegt. Anschließend schaltet sich der Computer automatisch aus. Ist eine Save-to-Disk-Datei oder -Partition nicht verfügbar, wechselt das System zum Suspend-Modus.

Durch Ausschalten des Notebooks und Trennung vom Netz (ziehen des Netzsteckers des Netzteiltes) kann jeglicher Energieverbrauch verhindert werden.

SYSTEMÜBERBLICK

LINKE UND RECHTE SEITE

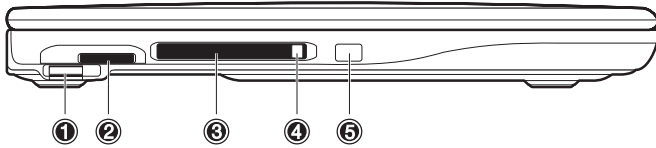


Abbildung 6

- (1) Lautstärke Regler
- (2) Memory Stick-, Secure Digital- oder Multi Media Karten Steckplatz
- (3) PC - Karten Steckplatz
- (4) PC - Karten - Entriegelung
- (5) Infrarot Sender/ Empfänger

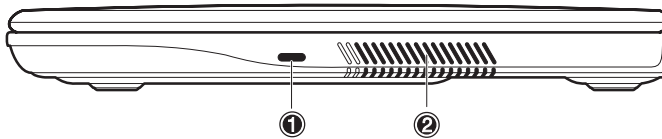


Abbildung 7

- (1) Kensington Lock - Diebstahlsicherung
- (2) Lüftungsöffnungen

ACHTUNG



Sämtliche Be- und Entlüftungsöffnungen müssen unter allen Umständen freigehalten werden. Eine Überhitzung des Gerätes wäre die Folge.

RÜCKANSICHT

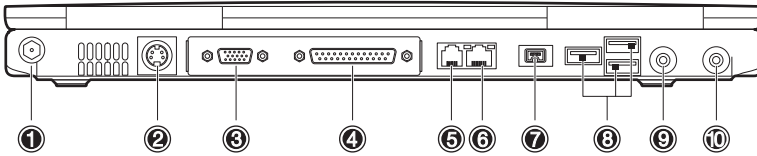


Abbildung 8

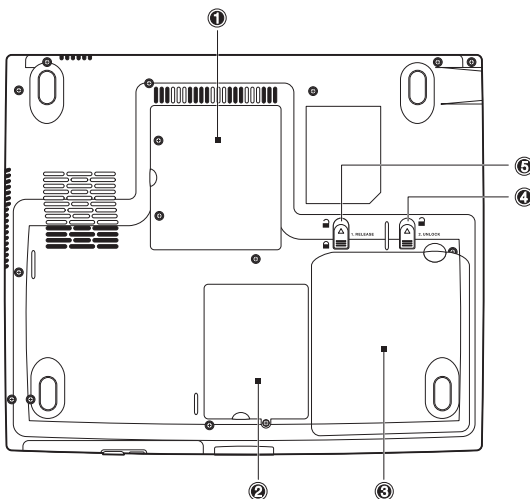
- (1) Anschluss für das Netzteil
- (2) S-Video TV Ausgang
- (3) Anschluss für externen Monitor
- (4) Drucker Anschluss
- (5) Modem Anschluss
- (6) Netzwerk (LAN) Anschluss
- (7) IEEE 1394 Anschluss
- (8) USB Anschluss (universeller serieller Bus)
- (9) Lautsprecher/ Kopfhörer Anschluss unterstützt S/PDIF
- (10) LINE IN / Mikrofon Anschluss

ACHTUNG



* Sämtliche Be- und Entlüftungsöffnungen müssen unter allen Umständen freigehalten werden. Eine Überhitzung des Gerätes wäre die Folge.

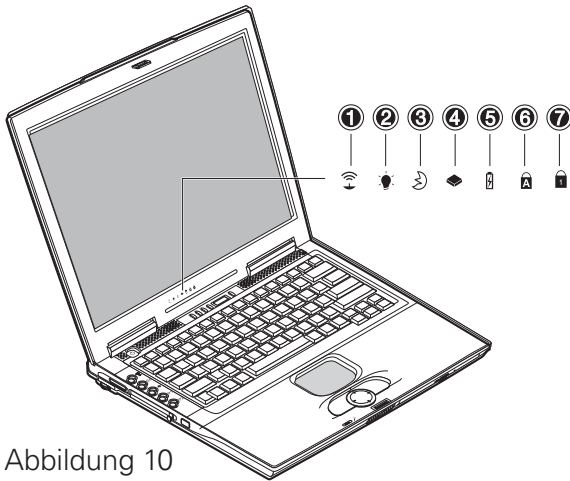
UNTERSEITE



- (1) Abdeckung des Arbeitsspeichers
- (2) Festplattenschacht
- (3) Akkuschacht
- (4) Akkuentriegelung (mit Feder)
- (5) Akkuentriegelung (mit Raste)

Abbildung 9

ERLÄUTERUNG DER LED ANZEIGEN



- (1) Drahtloses Netzwerk (wireless LAN)
- (2) Power
- (3) Standby
- (4) Laufwerkszugriff
- (5) Akku
- (6) Caps Lock
- (7) Num Lock

Abbildung 10

Symbol	Bedeutung
	Leuchtet, wenn das Drahtlose Netzwerk (wireless LAN) aktiviert ist.
	Leuchtet, wenn der Rechner eingeschaltet ist. Blinkt, wenn der Akku einen niedrigen Ladezustand erreicht hat.
	Leuchtet, wenn der Rechner im Stromsparmodus ist
	Es wird auf die Festplatte oder das CD- Rom Laufwerk zugegriffen.
	Leuchtet, wenn der Akku geladen wird.
	Leuchtet, wenn Caps Lock aktiviert ist.
	Leuchtet, wenn Num Lock aktiviert ist.

Tabelle 1

HOT KEYS

(Kurz-Tastenkombinationen mit besonderer Bedeutung)

Zum Aktivieren der Hotkeys halten Sie die Fn-Taste gedrückt und betätigen anschließend die gewünschte Zusatzaste. Für einige Funktionen kann es notwendig werden, den Launchmanager zu installieren. Weitere Informationen hierzu auf der nächsten Seite.





Tasten	Bedeutung
Fn + F1	Hot Key - Hilfe - zeigt eine Liste der Hot Keys
Fn + F2	Wechselt in den Stromsparmodus
Fn + F3	Wechselt zwischen LCD-Display / Monitor / beides
Fn + F4	Schaltet das LCD-Display schwarz (Energie sparend)
Fn + F5	Schaltet den Lautsprecher aus / an
Fn + Bild 	Funktion wie Pos1 - Taste
Fn + Bild 	Funktion wie Ende - Taste
Fn + 	Erhöht die LCD Helligkeit
Fn + 	Senkt die LCD Helligkeit
Fn + F11	Schaltet den Num Lock aus / an
Fn + F12	Schaltet den Scroll Lock aus / an

Tabelle 2

DIE QUICK LAUNCH TASTEN

Links der Tastatur befinden sich fünf Quick Launch Tasten. Diese können zur Aktivierung häufig verwendeter Anwendungen benutzt werden.

Sollten die Tasten nicht belegt sein, finden Sie den Treiber zum Aktivieren auf der Utility CD. Im Pfad Drivers\Betriebssystem\LAUNMGR.

Z.B.: D:\DRIVERS\WINXP\LAUNMGR\setup.exe

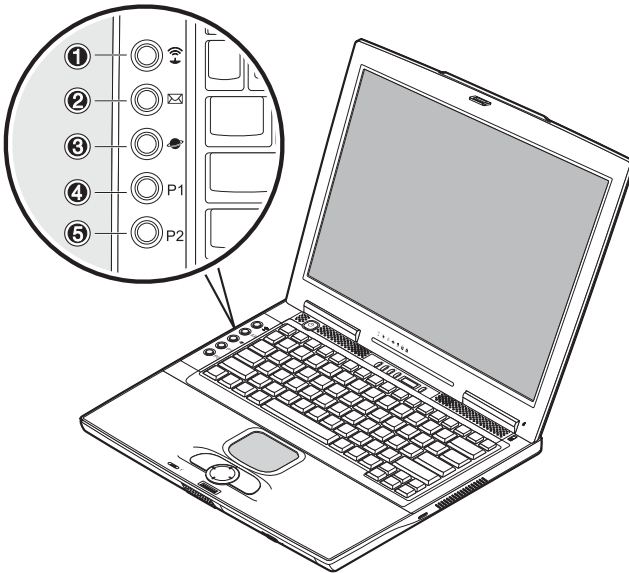


Abbildung 11

- (1) Drahtloses Netzwerk - aktiviert das drahtlose Netzwerk
- (2) E- Mail - startet das Mail - Programm
- (3) Internet - startet den Internet Browser
- (4) Frei programmierbar - über den Launch Manager frei belegbar
- (5) Frei programmierbar - über den Launch Manager frei belegbar

DIE TASTATUR

Schreibmaschine -

Die Tastatur Ihres Notebooks besitzt alle Funktionen einer normalen AT-kompatiblen Tastatur sowie einige Extras:

Funktionstasten -

Diese Tasten entsprechen denen einer Schreibmaschine.

Sondertasten -

In vielen Betriebssystemen (und Anwendungen) können über diese Tasten besondere Funktionen aufgerufen werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den entsprechenden Handbüchern. Über diese Tasten (und Tastenkombinationen) werden manche Hardwarefunktionen gesteuert.

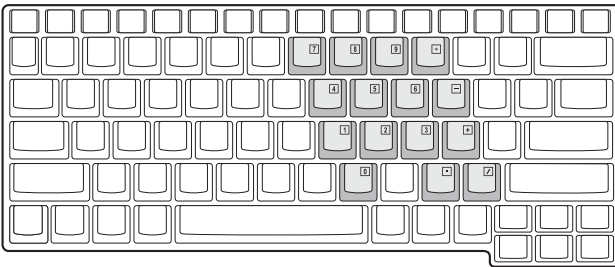


Abbildung 12

Drücken Sie *Fn+ Num Lock* um dieses Feld zu aktivieren

Die  LED leuchtet

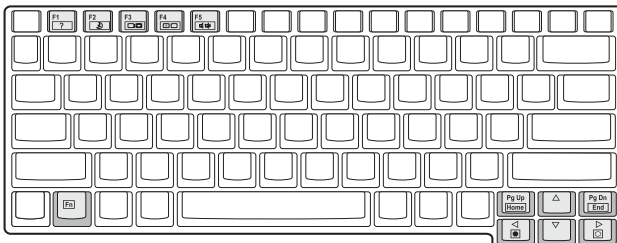


Abbildung 13

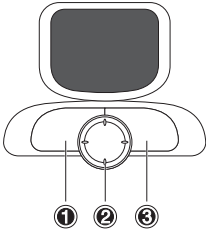
Hot Keys:

*Funktionen siehe
Tabelle 2 - Hot Keys*

DAS TOUCHPAD

Das System richtet das integrierte TouchPad automatisch ein. Sofern Sie Windows verwenden, müssen für die Grundfunktionen keine Treiber installiert werden. Möchten Sie die erweiterten Funktionen nutzen, finden Sie den Treiber zum Aktivieren auf der Utility CD im Pfad `\drivers\Betriebssystem\Touchpad`.

Z.B.: `D:\Drivers\WinXP\Touchpad\setup.exe`.



Unter dem Sensorfeld finden Sie:

- (1) Linke ‚Maus‘-Taste
- (2) Scrolltaste - funktioniert wie ein Mause
- (3) Rechte ‚Maus‘-Taste

Hinweis für Linkshänder: Die meisten Betriebssysteme gestatten eine Umbelegung der Maustasten.

Abbildung 14

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	Scrolltaste	Sensorfeld
Ausführen	Doppelklick			Doppeltipp
Auswählen	Einfachklick			Einfachtipp
Nehmen - Halten - Loslassen (Drag'n Drop)	Klicken und halten, dann mit dem Finger auf dem Pad in die gewünschte Position bringen. Alles loslassen.			Doppeltipp, halten Sie beim 2. Tipp den Finger auf dem Pad und bewegen Sie ihn an die gewünschte Position. Finger vom Pad lösen
Kontext Menü öffnen		Einfachklick		
Scrollen			Klicken Sie nach oben / unten / rechts / links	

Halten Sie beim Gebrauch des Touchpad Ihre Finger und das Pad trocken und sauber. Das Touchpad reagiert auf Fingerbewegungen. Je leichter die Berührung, desto besser wird es reagieren. Feste Bewegungen werden keine Erhöhung der Genauigkeit erzielen.

DAS CD-ROM /DVD LAUFWERK

Zum Einlegen einer CD, betätigen Sie den Entriegelungsknopf auf der Vorderseite des Laufwerks.

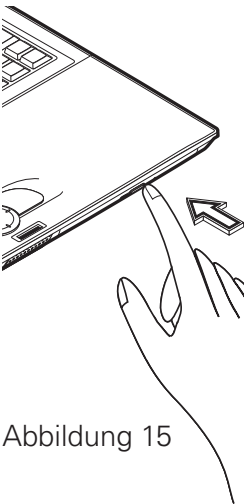


Abbildung 15

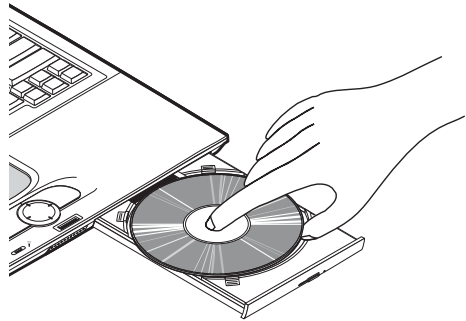


Abbildung 16

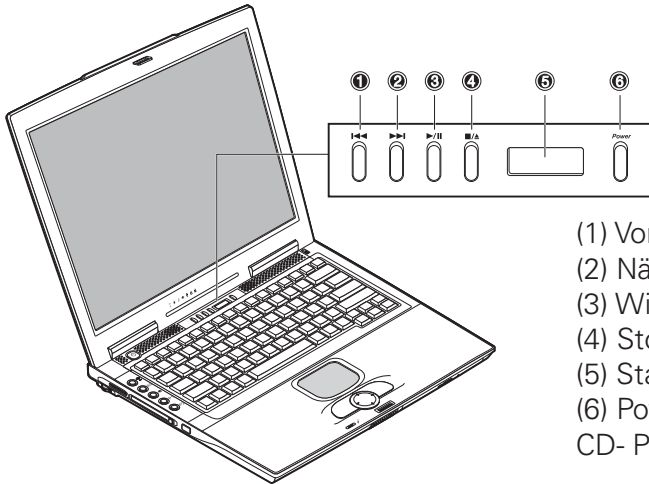
Die CD wird mit dem Label nach oben auf die Spindel gelegt und mit leichtem Druck arretiert.

Drücken Sie den CD - Schlitten wieder zurück, bis er einrastet. Die CD kann nun gelesen werden.

Einige CDs sind mit einem Autostart versehen, d.h. Installationen oder auch Musik CDs werden automatisch nach dem Einlegen gestartet.

AUDIO - CD KONTROLLEN

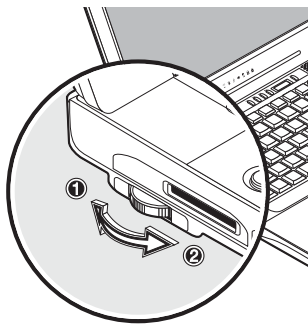
Mit den Audio CD Kontrollen können Sie Audio CDs abzuspielen, ohne den Computer zu starten.



- (1) Vorheriger Titel
- (2) Nächster Titel
- (3) Wiedergabe / Pause
- (4) Stop / CD auswerfen
- (5) Status Anzeige
- (6) Power - Schaltet den CD- Player an/aus

Abbildung 17

LAUTSTÄRKEREGELUNG



- (1) Leiser
- (2) Lauter

Abbildung 18

DER PC - KARTEN SLOT

Der Computer ist mit einem PC Karten Slot ausgeführt. Dies ist ein PCMCIA 3,3V / 5V Steckplatz vom Typ II.

Zum Einsetzen einer PC Karte schieben Sie diese in den Slot, bis sie einrastet. Stellen Sie die gewünschten Verbindungen her (z.B. Netzwerk)

Konsultieren Sie auch die Dokumentation zu der entsprechenden Karte.

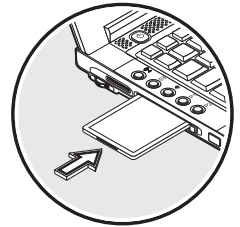


Abbildung 19

Zum Entfernen drücken Sie auf den Eject Knopf neben dem Slot. Dieser springt heraus und wirft bei nochmaligem Druck die PC- Karte aus.

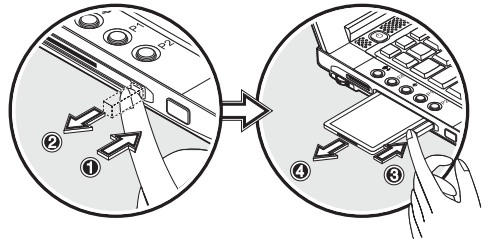


Abbildung 20

DER MEMORY STICK/ SD/ MMC -SLOT

Der Computer ist mit einem Kombi - Steckplatz ausgerüstet. Dieser Steckplatz ist in der Lage Memory Sticks, SD (Secure Digital) und MMC (MultimediaCard) Karten aufzunehmen.

Diese Karten werden mit der bedruckten Seite nach oben in den Slot gedrückt. Nachdem sie fühlbar eingearastet ist, können Sie auf die Daten zugreifen.

Zum Entfernen drücken Sie erneut auf die Karte und sie wird entriegelt. Danach kann die Karte aus dem Steckplatz herausgezogen werden.

Entfernen Sie die Karte nie, während Daten darauf geschrieben oder gelesen werden!

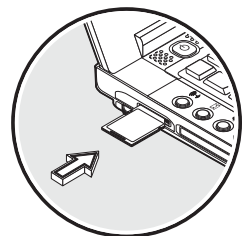


Abbildung 21

Sollten Sie nicht auf die Karte zugreifen können, finden Sie den Treiber zum Aktivieren auf der Utility CD im Pfad Drivers\Betriebssystem\Cardread. z.B. D:\Drivers\WINXP\Cardread\setup.exe

DAS DATEN / FAX MODEM

Das System richtet das integrierte analoge Modem automatisch ein. Zum Benutzen der Modemfunktionen verbinden Sie die Modembuchse über das Telefonkabel mit einer analogen Telefonbuchse (kein ISDN).

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Das Modem kann an alle analogen Anschlüsse (TBR 21) innerhalb Europas angeschlossen werden.

Der Verwendungszweck ist ausschließlich Datenkommunikation vorbehalten.

Versuchen Sie nicht, das Modem mit einer ISDN Telefonbuchse zu verbinden! Dies würde zu einer Zerstörung des Gerätes führen.

ACHTUNG

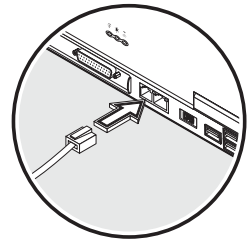


Abbildung 22

DER NETZWERK- ANSCHLUSS

Der eingebaute Netzwerkadapter bietet die Möglichkeit, Ihren Computer mit einem 10/100 Mbps Netzwerk bzw. DSL - Internet zu verbinden. Die Verbindung erfolgt über ein Ethernet-Netzwerkkabel mit RJ45 Steckern. Diese werden in die Rückseite des Computers und an einen vorhandenen Netzwerk- Hub bzw. eine DSL - Steckdose eingesteckt.

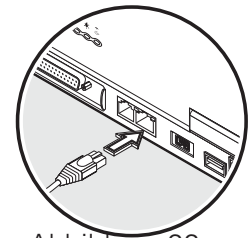


Abbildung 22

ACHTUNG

Verwechseln Sie auf keinen Fall den RJ45 Stecker einer Netzwerkleitung mit einem ISDN Stecker! Versuchen Sie NIE, den Netzwerk - Adapter mit einer ISDN Telefonbuchse zu verbinden ! Dies würde zu einer Zerstörung des Gerätes führen.



INSTALLATIONSHINWEISE

WIEDERHERSTELLUNG DER TREIBER

Ihr System ist im Auslieferungszustand mit einem Preload versehen. Das heißt: Alle für das System notwendigen, bzw. benötigten Daten und Treiber sind auf der Festplatte enthalten. Für den Fall, dass Sie Ihre Festplatte gelöscht und/oder formatiert haben, sind auf der mitgelieferten Utility CD die benötigten Treiber gespeichert. Nach einer Neuinstallation des Betriebssystems (z. B. mit der Recovery CD) können Sie somit Ihr Notebook wieder in einen einsatzfähigen Zustand versetzen.

WINDOWS 2000 / WINDOWS XP

DRIVERS

Windows 2000

WIN2K	INTELINF	Intel Chipset INF Driver	4.30.1006
WIN2K	VGA	Intel VGA Driver	6.13.01.3460
WIN2K	AUDIO	Cirrus Audio Driver	6.13.10.6101
WIN2K	TOUCHPAD	Synaptics TouchPad Driver	7.2.0
WIN2K	MODEM	Agere Modem Driver	2.1.25
WIN2K	LAN	Broadcom LAN Driver	3.51.0.0
WIN2K	WIRELESS	Intel Wireless LAN Driver	1.1.5.0
WIN2K	CARDREAD	Winbond Card Reader Driver	1.8.2002.0424
WIN2K	USB2.0	USB 2.0 Driver	1.00
WIN2K	WIRELEAP	Intel Wireless AP	7.0.0.0
WIN2K	SPDSTEP	SpeedStep utility	3.0
WIN2K	LAUNMGR	Wistron Launch Manager	1.0.8
WIN2K	IRSUPLT	Wistron IR Supplement	1.02
WIN2K	AVMGR	Wistron AV Manager	1.0.1.6

Windows XP

WINXP	HOTFIXCPU	Hot Fix(Centrino CPU Driver)	Q332179
WINXP	INTELINF	Intel Chipset INF Driver	4.30.1006
WINXP	VGA	Intel VGA Driver	6.13.01.3460
WINXP	AUDIO	Cirrus Audio Driver	6.13.10.6101
WINXP	TOUCHPAD	Synaptics TouchPad Driver	7.2.0
WINXP	MODEM	Agere Modem Driver	2.1.25
WINXP	LAN	Broadcom LAN Driver	3.51.0.0
WINXP	WIRELESS	Intel Wireless LAN Driver	1.0.28.2
WINXP	CARDREAD	Winbond Card Reader Driver	1.8.2002.0424
WINXP	LAUNMGR	Wistron Launch Manager	1.0.8
WINXP	IRSUPLT	Wistron IR Supplement	1.02
WINXP	AVMGR	Wistron AV Manager	1.0.1.6

Führen Sie in den Verzeichnissen jeweils die Datei „setup.exe“ aus.

Wir empfehlen Ihnen, zuerst den Chipsatz -Treiber zu installieren. Danach den Grafiktreiber (VGA). Damit wird das Erscheinungsbild der Arbeitsoberfläche verbessert.

Die weitere Reihenfolge der Installation ist unerheblich.

EINSTELLUNG DER AUFLÖSUNG

Nach Installation der Grafiktreiber sollten Sie die Auflösung auf 1024 x 768 einstellen.

Dies geschieht folgendermaßen:

Rechtsklick auf einem freien Bereich des Desktop

<Eigenschaften> auswählen

Im Fenster „Eigenschaften von Anzeige“ das Register „Einstellung“ wählen

Hier können Sie den Schieberegler auf 1024 x 768 stellen.

Mit <Übernehmen> legen Sie die Auflösung fest.

SPEZIFIKATIONEN

Prozessor

- Intel® Pentium® M Prozessor

Arbeitsspeicher

- Hauptspeicher erweiterbar bis zu 1 GB DDR SDRAM (Hauptspeicher nur von qualifiziertem Fachpersonal erweitern lassen)
- Zwei PC2100 (DDR-266) soDIMM Sockel

Display und Video

- 15,0-Zoll XGA- TFT- Anzeige. Unterstützte Auflösung 1024x768 mit bis zu 16,7 Mio. Farben
- Intel® 855 Grafik Controller - AGP 4X Unterstützung
- Simultan LCD/externer Monitor
- Externer Monitor:
Unterstützung bis 1280 x 1024, 16,7 Mio Farben, 85 Hz
oder
1600x 1200, 16,7 Mio Farben, 60 Hz
- S-Video Ausgang

Speicherkapazität

- Ein externes USB Diskettenlaufwerk (3.5", 1.44 MB) (optional erhältlich)
- Eine E-IDE Festplatte (2.5", 9.5mm)
- Ein internes CD- oder DVD- oder DVD-RW/ Combo Laufwerk
- Ein Memory Stick/ Secure Digital Combo Steckplatz

Audio

- Sond Blaster Pro und Windows Sound System kompatibel
- Eingebaute Lautsprecher und Mikrofon
- LINE IN und LINE OUT (unterstützt S/PDIF)

Modem

- High-speed 56Kbps V.92 Fax/ Daten Software Modem

LAN

- Fast Ethernet-Funktion für 10Base-T und 100Base-TX Netzwerkstandards.
- 802.11b drahtloses LAN

Eingabegeräte

- 84-/ 85-/ 88-Tasten Windows Tastatur
- Ergonomisch angebrachtes Touchpad mit Scroll Taste
- Quick Launch Tasten
- Audio CD Kontroll Tasten

Anschlüsse

- Ein 15-poliger VGA-Anschluss
- Eine Stereo Ausgangsbuchse mit S/PDIF
- Eine Mikrofoneingangsbuchse
- Infrarot-Anschluss (FIR)
- Drei USB-Anschlüsse
- Eine Standardtelefonbuchse (RJ-11)
- Ein Standardnetzwerkanschluss (RJ-45)
- Ein Gleichstromeingangs-Anschluss
- Ein S-Video OUT -Anschluss
- Ein IEEE1394 i.Link- Anschluss
- Ein Typ II / I PC - Karten Steckplatz
- Ein Parallelport (ECP) Druckeranschluss

Stromversorgung

- Hauptbatterie Li-Ion 65 Watt
- Wechselstrom-Adapter 100-240V, AC 50-60Hz, 70W.
- Wiederaufladen System AUS : 2 Std. (95%)
System EIN : 4 Std. (95%)
- Batteriestrom wenig-Warnung
- Suspend-/ Wiedereinsetzen-Fähigkeit

Betriebssystem

- O/S Microsoft Windows 2000 / XP

Sonstige Daten

- 270(T) x 327 (B) x 29,8 (H) mm
- Gewicht 2,7 kg (je nach Ausführung)
- Betriebstemperatur: 5 bis 35°C
- Betriebsfeuchtigkeit: 20 bis 80 % RH
- Lagertemperatur: -10 bis 65 °C

FEHLERSUCHE UND - BEHEBUNG

Wenn bei der Arbeit mit Ihrem Computer ein Problem auftritt, versuchen Sie zuerst, den Fehler mit Hilfe der nachfolgenden Informationen zu beheben. Wenn sich das Problem damit nicht lösen lässt, erhalten Sie im erweiterten Servicehandbuch (auf der Gerätetreiber & Hilfsprogramme-CD-ROM) weitere Hinweise. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie zunächst das System für einige Minuten aus und fahren Sie es anschließend wieder hoch. Alle ungesicherten Daten gehen zwar verloren, aber möglicherweise funktioniert das System wieder. Wenden Sie sich anschließend an Ihren Händler oder Kundendienstbeauftragten.

Trotz Betätigen des Betriebsschalters bleibt der Computer ausgeschaltet.

Mögliches Problem: Der Akku fehlt oder ist fehlerhaft installiert

Hinweis: Die Betriebsanzeige leuchtet nicht auf.

Problembeseitigung:

- o Stellen Sie sicher, dass sich der Akku im Akkufach befindet und ordnungsgemäß eingelegt ist.
- o Vergewissern Sie sich, dass die Akkukontakte direkt anliegen.
- o Verbinden Sie das Notebook mit dem Netzteil, damit der Akku (falls vorhanden) aufgeladen wird.

Mögliches Problem: Niedriger Akkuladestand

Hinweis: Die Akkuanzeige blinkt.

Problembeseitigung:

Betreiben Sie den Computer über das Netzteil. Wenn das System nicht sofort hochfährt, schalten Sie den Computer aus und führen Sie anschließend einen Neustart durch.

Die Bildschirmanzeige funktioniert nicht.

Mögliches Problem: Der Energiesparmodus ist aktiviert.

Hinweis: Die Suspend-Anzeige leuchtet.

Problembeseitigung:

- o Betätigen Sie den Ein- Aus Taster.

Mögliches Problem: Der Bildschirm ist nicht korrekt justiert.

Problembeseitigung:

- o Drücken Sie die Leertaste, eventuell mehrfach
- o Ist ein externer Monitor angeschlossen, schalten Sie diesen ein.

Mögliches Problem: Im System ist ein anderer als der vorhandene Bildschirmtyp eingestellt.

Problembeseitigung:

- o Drücken Sie die Tastenkombination Fn + F3.
- o Ist ein externer Monitor angeschlossen, verbinden Sie diesen mit einer Stromquelle, und schalten Sie ihn ein. Überprüfen Sie ebenfalls die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast (Weitergehende Hinweise zu diesem Thema finden Sie im erweiterten Servicehandbuch).

Das System arbeitet nicht weiter.

Mögliches Problem: Eine Energiesparfunktion wurde ausgelöst.

Hinweis: Der Bildschirm schaltet sich aus.

Problembeseitigung:

Drücken Sie eine Taste, oder drücken Sie die Betriebstaste, falls alle Statusanzeigen erloschen sind.

Mögliches Problem: Ein Softwarefehler hat einen Systemabsturz verursacht.

Problembhebung:

- o Im Handbuch des Betriebssystems erhalten Sie weitere Hinweise.
- o Lässt sich das Problem nicht beheben, führen Sie einen Systemneustart durch. Dadurch gehen jedoch alle ungespeicherten Daten verloren! Funktioniert auch dies nicht, schalten Sie den Computer kurz aus und anschließend wieder ein.

Warnungen

Bei jedem Systemstart wird ein Selbsttest (POST) durchgeführt. Tritt ein Fehler auf, erscheint eine Fehlermeldung, die das Problem kurz beschreibt. Informationen zur weiteren Vorgehensweise entnehmen Sie dem erweiterten Servicehandbuch.

Index

A

Akku 24
Akkuentriegelung 23
Akkus 8
Akkuschacht 18, 23
aktiviert 24
Anweisungen 20
Anwendungen 26
Arbeitsspeicher 23
Arretieren 18
Audio CDs 30
Auflösung 20, 34
Auslieferungszustand 33
auswerfen 30
automatisch 29
Autostart 29

B

Berührung 29
beschädigte Akkus 8
Betriebssystem 20
Betriebssystemen 27
Browser 26

C

Caps Lock 24
CD 29
CD - Schlitten 29
CD-Player 17

D

Datenkommunikation 32
Desktops 20
Diebstahlsicherung 22
Display 17
Doppelklick 28
Doppeltipp 28
Drag'n Drop 28
drahtlos 10
drahtlose Netzwerk 26
Drahtloses LAN 24

Drucker 23
DSL - Internet 32

E

Ein / Aus-Taster 20
Einfachklick 28
Einfach Tipp 28
Eingebautes Mikrofon 17
einrastet 18
Einschaltknopf 17
einzuschalten 20
Eject 31
elektrischer Schlag 9
Energieeinsparung 25
Energieeinstellungen 20
Entfernen 31
Entriegelung 17
Entriegelungsknopf 29
entsorgen 8, 9
Entsorgung 9
Erscheinungsbild 20
Erschütterungen 8
erweiterten 28
explodieren 8
Explosionsgefahr 9

F

Fachhändler 8
Fachpersonal 8
fallengelassen 9
Farbtiefe 20
Festplatte 24, 33
Festplattenschacht 23
Feuchtigkeit 8
Fingerbewegungen 29
Flüssigkeit 9
Fn-Taste 25

G

Garantierechte 9
geladen 18
Grafik- Grundfunktionen 20
Grafiktreiber 34
Grundfunktionen 28

H

Halterung 18
Handauflage 17
Hausmüll 9
Helligkeit 25
Hitze 8
Hotkeys 25

I

Inbetriebnahme 17, 18
Informationen 20
Infrarot Sender/ Empfänger 22
Installation 16
Installationen 29
Installationshinweisen 20
Internet 26
ISDN 32

K

Kabel 8
Kaltstart 20
Kombi - Steckplatz 31
Komponenten 17
Kopfhörer 23

L

Label 29
Laden 8
Ladestand 21
Ladezeiten 18
Laufwerkszugriff 24
Launchmanager 25
Lautsprecher 17, 23
Lautstärke Regler 22
Lautstärkeregelung 30
LCD 25
Lieferumfang 16
LINE IN 23
Linkshänder 28
Lüftungsöffnungen 22

M

Mail 26
Mausrad 28
Memory Stick 22, 31
Mikrofon 23
Modem 23, 32
Modembuchse 32
Monitor 23, 25
MultimediaCard 31

N

Netzkabel 19
Netzteil 8, 19, 23
Netzwerk 23, 26, 31, 32
Netzwerk- Hub 32
Netzwerkadapter 32
Netzwerkkabel 32
Neustart 20
Num Lock 24

O

Originalverpackung 16

P

Pause 30
PC - Karten 31
PC - Karten - Entriegelung
22
PC - Karten Steckplatz 22
PCMCIA 31
Power 24

Q

qualifiziertes Fachpersonal
9
Quick Launch Tasten
17, 26

R

Recovery CD 33
reinigen 8
Reiniger 9
Reparatur 16

Ruhezustand 21

S

S-Video TV Ausgang 23
sauberes 9
Schreibmaschine. 27
Schutzfunktionen 21
Scroll Pad 17
Scrolltaste 28
Secure Digital 31
Slot 31
Spannung 19
Speichern 21
Spindel 29
Standardeinstellung 20
Standby 24
Statusanzeige 21
Steck 19
Stecker 8
Strg + Alt + Entf. 20
Stromsparmodus 24, 25
Stromsparsystem 21
Stromversorgung 8
Suspend-Modus 21
Systemuhr-Batterie 9

T

Tastatur 17
Tastenkombinationen 27
teilgeladen 18
Telefonbuchse 32
Telefonkabel 32
TouchPad 17, 28
Treiber 26

U

Überhitzung 22
unsachgemäß 8
USB 23

V

Verpackung 16
Verriegelungen 18
vollständig 18

W

Warmstart 20
Wartungsbedarf 9
Wiedergabe 30
Wiederherstellung 33
Wireless LAN 10
WLAN 10

Z

Zusattaste 25





User Guide

Multimedia Notebook Computer





Contents

NOTE	49
IMPORTANT SAFETY INFORMATION	52
Wireless LAN	54
Additional safety notes for units with wireless LAN	55
CE-labelling for units with wireless LAN	56
Restrictions	57
Radio frequencies for units with wireless LAN	58
Frequencies	58
Legal requirements - exception clauses for units with Wireless LAN	59
SHIPPING CONTENTS	60
PREPARATION	61
INSERTING THE BATTERY	62
REMOVING THE BATTERY	62
POWER SUPPLY	63
Switching the Computer On	64
Powermanagement	65
SYSTEM OVERVIEW	66
LEFT AND RIGHT SIDES	66
REAR VIEW	67
UNDERSIDE	67
EXPLANATION OF LED DISPLAYS	68
Hot Keys	69
THE Quick Launch KEYS	70
The Keyboard	71
THE TouchPad	72
THE CD-ROM/DVD DRIVE	73
Audio - CD CONTROLS	74
VOLUME	74
THE PC - CARD Slot	75
THE Memory Stick/ SD/ MMC -Slot	75
THE DATA / Fax Modem	76
THE LAN-Port	76
INSTALLATION INSTRUCTIONS	77
Restoring the drivers	77
Windows 2000 / XP	77
Setting the Resolution	78
SPECIFICATIONS	79
FAULT DIAGNOSIS AND TROUBLESHOOTING	83



NOTE

The company reserves the right to make unadvertised modifications to this document. Information contained in this document is intended solely for reference purposes and in no way constitutes a basis for asserting obligations on the part of the manufacturer or vendor. Neither the manufacturer nor the vendor accept liability for any errors or inaccuracies that this document may contain. Nor is liability accepted for damages or losses that arise from the incorrect application of this guide. No part of this document and the accompanying software may be copied, translated, or distributed without the prior permission of the dealer, manufacturer, or authors. Archive copies for private use are excepted from this rule. The use of this product's trademarks is subject to the conditions listed in the advanced service handbook on the device drivers and utilities CD-ROM. Brand or product names mentioned in this document may be names protected by copyright law or registered trademarks of other companies. These are mentioned only for identification purposes and have no recommendatory character in respect of the product or manufacturer.

© Maxdata 2003

Legal Information

You can find additional legal information and conditions in the advanced service handbook on the device drivers and utilities CD-ROM (Utility CD). Acrobat and the Acrobat logo are trademarks of Adobe Systems Incorporated or its subsidiaries. In certain jurisdictions these trademarks may be registered.

Intel and Pentium are registered trademarks of Intel Corporation. MS-DOS, Windows, Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows XP, and Windows NT are registered trademarks of Microsoft.

Application & References

This user guide offers an introduction and is intended to provide instructions for your first steps with your new computer. For more in-depth specialist information, please consult the advanced service handbook.

All references refer to the accompanying device drivers and utilities CD-ROM, which contains the advanced service handbook (in Adobe Acrobat format), drivers, and special utilities for your notebook. If you wish to use an operating system that is not mentioned in these documents, consult

the ReadMe files on the CD-ROM for the relevant information. Please also consult your dealer to make sure that it is possible to run your chosen operating system on your notebook. The operating system is not contained on the device drivers and utilities CD-ROM.

Note: Some or all system configurations may have been made already. If this is not the case or if parts of the system need to be reconfigured, please consult the advanced service handbook on the device drivers and utilities CD-ROM for instructions on how to do this.

Declaration:

This device meets the EN 55022 product standard for interference emissions, the EN 50082-1 basic standard for interference, and the EN 60950 low voltage directive standard.

If any modification that has not been agreed with the manufacturer is made to the device, adherence to these standards can no longer be guaranteed.

To ensure electromagnetic compatibility (EMC), please observe the information given in the handbook.

Sound Power Level

The workplace-based sound power level is less than 55 dB A.

Federal Communications Commission (FCC) Note

This device has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules.

Operator Note:

This device has been carefully RF suppressed and tested to avoid radio interference. However, please pay attention to the following concerning external data cables:

If it becomes necessary to replace a data cable specified by the manufacturer, then for correct radio interference suppression the operator must ensure that replacement cables match the original cable also as pertains to screening quality.

Use only screened cables and external devices that are identical with this product in safety level and EMC behavior.

In case of non-observance, compliance with the standards mentioned above is no longer guaranteed!

CD-ROM Drive:

The built-in CD-ROM drive is a Class 1 laser product. Do not open the device and do not look into the beam, not even with optical instruments. Unless the drive is expressly designated for the simultaneous use of more than one CD, never insert more than one CD into the drive.

Returning the Device



We offer a return guarantee: We use materials that allow professional reprocessing or disposal. This means that your notebook is fully recyclable. The outside packaging and all inner parts of the box can be disposed of as waste paper.

IMPORTANT SAFETY INFORMATION

Although the notebook is highly robust, it is not indestructible. To prevent damage from occurring, please pay attention to the following:

- **Avoid exposing the notebook to strong shocks or vibrations.**
- **Keep it away from intense heat** (radiators, direct sunlight).
- **Protect the notebook from electromagnetic interference.**

This will also prevent data loss.

- **Do not expose it to moisture.** This is an electrical device!
- **Be sure to use the correct power supply.**

Always use an approved power adapter.

WARNING



The power adapter requires a fluctuation-free and uninterrupted power supply. If you have any questions, consult your local electricity supply company.

The power adapter must be fitted with a grounded (earthed) plug.

Never pull the cable to unplug the power supply – always pull the plug itself.

Disconnect the external power supply (power adapter or car adapter) before cleaning the computer.

• Notes on Using Batteries

Only ever use batteries designed for use with this computer.

ATTENTION Recharge batteries via the notebook.



Do not attempt to repair faulty batteries yourself. Entrust repairs to your dealer or qualified service personnel.

Keep damaged batteries away from children and dispose of them properly as soon as possible. Exercise caution in handling damaged batteries. Batteries may explode if exposed to fire or improperly handled or disposed of.

The notebook is provided with a battery. The battery is recyclable. It is prohibited by law to dispose of the battery in ordinary household waste. If you have questions concerning proper disposal, consult your garbage collection service.

• **Note on the System Clock Battery**

Caution: There is a risk of explosion if batteries are installed incorrectly.

WARNING Replace the battery only with a battery recommended by the manufacturer or with a battery of the same type. Dispose of the battery according to the manufacturer's instructions.



• **Servicing**

Do Not Service Your Computer Yourself! You could invalidate your warranty rights and expose yourself and the device to the risk of electrical shock. If servicing is required, consult qualified service personnel. Disconnect the computer from the power supply. If the following problems occur, consult qualified service personnel:

WARNING

- Power adapter or power cable is damaged or frayed.
- Liquid has entered the computer.
- Despite operating it correctly, the computer is not functioning properly.
- The computer has been dropped or damaged.



• **Cleaning**

Never apply cleaning agents directly to the computer. Use only a soft, lint-free cloth. Never use volatile (petroleum distillates) or scouring cleaning agents.

WIRELESS LAN

(wireless network- abbreviation = WLAN)

Your Notebook contains a Wireless LAN module of the type „Intel® Pro Wireless Mini PCI“. This module allows you to set up a wireless-based network, and to connect with an existing wireless network. It works according to the IEEE802.11b standard.

WLAN technology allows users to set up wireless connections inside a local area (e.g. in a company or campus building, or in a public building such as an airport). WLANs can be used in temporary offices, in locations where it is not possible to set up extensive cable installations, or to extend an existing LAN so that users in different parts of a building can work at different times.

There are two different ways to operate a WLAN.

In fixed WLANs, wireless stations (devices with radio network cards or external modems) set up connections with wireless access points, which act as bridges between the stations and the existing network backbone. In Peer-to-Peer (ad hoc) WLANs several users can set up a temporary network within a limited area such as a conference room, without using access points, and providing there is no need to use network resources.

In 1997 the IEEE confirmed the standard 802.11 for WLANs; this set a data transfer rate of from 1 to 2 Mbit/s (Megabits per second). With 802.11b, the new governing standard, the maximum data transfer rate is 11 Mbit/s over a frequency band of 2.4 GHz (Gigahertz).

ADDITIONAL SAFETY NOTES FOR UNITS WITH WIRELESS LAN

A wireless LAN component is integrated into your Notebook. For this reason you must make sure that you comply with the following notes on safety:

- Switch off the Notebook when you are in an aircraft or while driving a car.
- If you are in a hospital, an operating room or close to an electronic medical system, switch off the wireless components in the Notebook! The radio waves which are transmitted could disrupt the working of the medical equipment.
- Keep the Notebook at least 20 cm away from a heart pacemaker, otherwise there is a risk that the radio waves could disrupt the normal working of the pacemaker.
- The radio waves which are transmitted could give rise to interference noise in hearing aids.
- When its radio components are switched on, do not place the Notebook close to inflammable gases or in an environment which could be at risk of explosion (e.g. paint shop), since the radio waves which are transmitted could set of a fire or an explosion.
- The range of the wireless connection depends on the environmental and other ambient conditions.
- When transferring data over a wireless connection, unauthorized Third Parties can also receive the data.

ATTENTION



MAXDATA Computer AG is not responsible for disruptions to radio or television reception which are caused by unauthorized alterations to this unit. MAXDATA also accepts no responsibility for the replacement or the exchange of connecting cables and units which were not specified by MAXDATA Computer AG. The user alone is responsible for the elimination of disruptions caused by this type of unauthorized alteration; he is also responsible for the replacement or the exchange of the units.

CE-LABELLING FOR UNITS WITH WIRELESS LAN



As delivered, this device complies with the requirements of the Guideline 1999/5/EG of the European Parliament and of the Council dated the 9. March 1999 concerning radio equipment and telecommunications facilities, and the mutual recognition of conformity. This Notebook may be used in Belgium, Denmark, Germany, Finland, France, Greece, Great Britain, Ireland, Italy, Luxembourg, the Netherlands, Austria, Portugal, Sweden, Switzerland, Spain, Iceland, Liechtenstein and Norway.

Current information on any possible restrictions in its operation can be obtained from the appropriate authorities in each country. If your country is not included in the above list, then please contact the appropriate supervising authority, in order to check whether the use of this product is permitted in your country.

Belgium - www.bipt.be,
Denmark - www.tst.dk,
Germany - www.regtp.de,
Finland - www.ficora.fi,
France - www.art-telecom.fr,
Greece - www.eett.gr,
England - www.oftel.gov.uk,
Ireland - www.comreg.ie,
Italy - www.agcom.it,
Luxembourg - www.etat.lu/ILT,

Netherlands - www.opta.nl,
Austria - www.rtr.at,
Portugal - www.urt.gov.pt,
Sweden - www.pts.se,
Switzerland - www.bakom.ch,
Spain - www.cmt.es,
Iceland - www.pta.is,
Liechtenstein - www.ak.li
Norway - www.npt.no

RESTRICTIONS

- FRANCE

Restricted frequency range: In France, you may only use channels 10 to 11 (2457 MHz or 2462 MHz). It is forbidden to use the unit outside of enclosed areas.

Info: www.art-telecom.fr

- ITALY

An official authorization is also required to use the unit in internal areas. For more detailed information about the necessary procedure to do this, please contact your provider.

It is forbidden to use the unit outside of enclosed areas.

Info: www.agcom.it

- NETHERLANDS

A licence is required to use the unit in the open. For more detailed information about the procedure to be followed for this, please contact your provider.

Info: www.opta.nl

RADIO FREQUENCIES FOR UNITS WITH WIRELESS LAN

The following information was correct at January 2002. You can obtain current information from the appropriate authorities in your country (e. g. www.regtp.de).

FREQUENCIES

Radio network cards and adapters are designed in accordance with IEEE-Standard 802.11b for use in the ISM frequency band (Industrial, Scientific, Medical) between 2.4 and 2.4835 GHz. Because of the DSSS-procedure (Direct Sequence Spread Spectrum), each of the 11 usable radio channels takes up a width of 22 MHz; this means that up to three, independent channels are available (e.g. 3, 8 and 11). The following table lists the authorised channels in your country:

Channel	MHz	Europe, R&TTE	France, R&TTE
1	2412	X	
2	2417	X	
3	2422	X	
4	2427	X	
5	2432	X	
6	2437	X	
7	2442	X	
8	2447	X	
9	2452	X	
10	2457	X	X
11	2462	X	X

LEGAL REQUIREMENTS - EXCEPTION CLAUSES FOR UNITS WITH WIRELESS LAN

The installation and use of an unit with Wireless LAN may only take place when in accordance with the instructions contained in the user documents. The user documents are included in the material supplied with the product. All alterations or modifications made to this unit which are not expressly authorised by the manufacturer may lead to cancellation of the right of the user to operate the unit. The manufacturer is not liable for radio disruptions during the reception of radio and television signals which are due to non-authorised alterations to the unit or to the exchange or connection of cables and accessories, where these are not in accordance with the recommendations of the manufacturer. It is the responsibility of the user to remove any interference which may arise as a result of any non-authorised alterations, or the addition or replacement of components. Neither the manufacturer nor his authorised dealer and wholesaler are liable for damages or breaches of legal regulations which result from an infringement of these guidelines.

SHIPPING CONTENTS

Before you begin installing your notebook, make sure that all components are present.

If any item listed in the shipping contents is missing from your computer package, please contact your dealer immediately.

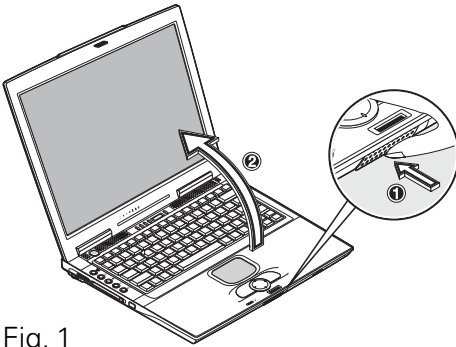
- Notebook
- Battery
- Utility CD
- Power adapter
- Power cable
- User guide
- CD- or DVD/DVD-RW- ROM or Combo- drive (built in)
- Modem cable

Please retain the original packaging in case you need to send the device for repairs or upgrades. Please store the packaging safely.

PREPARATION

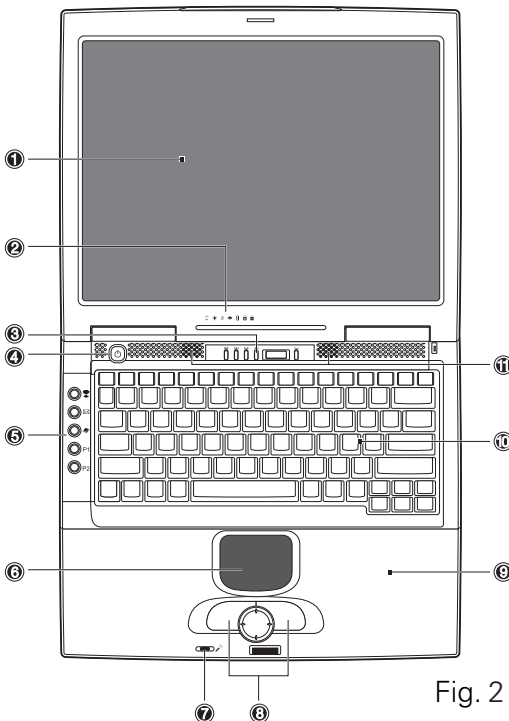
Before first using the computer, make sure you are familiar with the individual components of your system.

Press the release catch (1) and open the display (2).



- (1) Press release catch
- (2) Open the display

Fig. 1



- (1) LCD display
- (2) Status LEDs
- (3) CD player controls
- (4) Power button
- (5) Quick launch keys
- (6) TouchPad
- (7) Built-in microphone
- (8) Keys and scroll pad
- (9) Hand rest
- (10) Keyboard
- (11) Loudspeaker

Fig. 2

INSERTING THE BATTERY

(The battery is included in the notebook's shipping contents. This battery is only partially charged.)

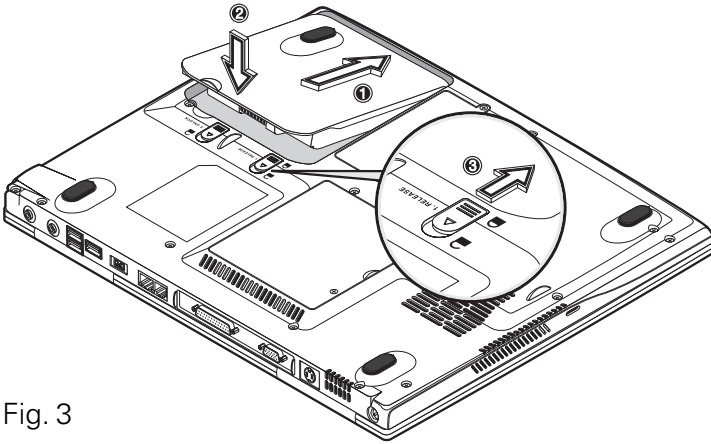


Fig. 3

- (1) Insert the battery into the battery slot in the direction of the arrow.
- (2) Gently push the battery until it locks into place.
- (3) Lock the battery into position.
The battery can now be charged up.

Make sure that you allow the battery to charge for TWO hours if the computer is switched off, or for FOUR hours if the computer is switched on!

ATTENTION



It is absolutely essential that the first time you charge the battery you fully charge it! Do not unplug the notebook from the power adapter until the battery is fully charged.

REMOVING THE BATTERY

Slide the catches (3)+(4) backwards. The battery is released. Slide the battery out of the holder and lift it upwards out of the battery slot.

You can now run the notebook with the power adapter alone!

POWER SUPPLY

You can choose to run the notebook via battery or power supply.

The first time you use the computer, you need to use the power adapter. Use only the supplied power adapter. Using the wrong power adapter can cause damage to the computer.

The notebook is supplied with a power cable and a universal, self-adjusting power adapter. The power adapter can operate with any constant voltage between 100 and 240 volts.

To use the power adapter:

1. Connect the power adapter to the DC IN socket on the computer.
2. Connect the power cable to the power adapter.
3. Connect the power cable to a power outlet.

WARNING



The power adapter contains no serviceable parts.

NEVER OPEN THE POWER ADAPTER !

DANGER OF DEATH !

WARNING

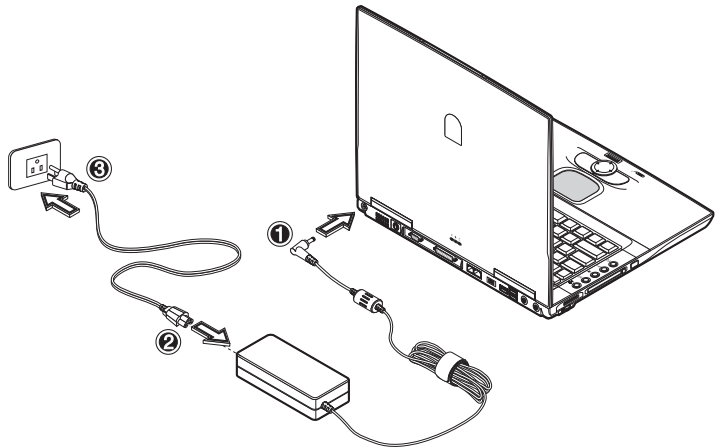


Fig. 4

SWITCHING THE COMPUTER ON

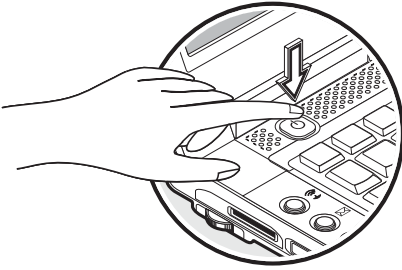


Fig. 5

Note:

Please note that with the Windows operating systems you should always switch off the computer as follows:

- Click the Start button*
- Select Shut Down*
- Click OK*

This avoids any problems with the hard disk and operating system.

You've completed the preparation. Now operate the on/off button to switch the notebook on.

Once the computer is switched on, the on/off switch can perform several functions depending on the energy settings.

In the standard settings, pressing it again will switch off the computer.

Tip:

If you experience a program or system catch, press the buttons: Ctrl + Alt + Del. If you're fortunate this will enable you to end only the task that has crashed and/or restart the computer.

(Warm start). If this does not work, hold down the on/off button for more than four seconds – this will switch off the computer. You can now start up the computer as normal (cold start).

The operating system is installed the first time you switch on the computer. Please follow the operating system's installation instructions here.

After installation and restarting, the computer is ready to use.

The basic graphics functions allow you to modify the resolution, color depth, and desktop appearance.

You can find more detailed information on this point in the installation instructions.

POWERMANAGEMENT

Your system is compatible with APM and the newer (and more efficient) ACPI energy saving system.

Note on PC Cards

Never unplug a PC card while the system is in save-to-disk mode. This would deactivate the slot and problems could occur with a modified system configuration the next time you start up the computer

HARDWARE (Battery Status & Warnings)

After completing the POST (power-on self-test), the battery status display shows the charge state of the battery. The symbol flashes when the battery charge is low. Save your data immediately and connect the power adapter.

Low charge level & SUSPEND

When the battery runs low (without the power adapter connected), one of these two protective functions is automatically activated:

ATTENTION



Without hibernate

If there is no save-to-disk file or partition set up on your system, then current data will be stored in RAM and the system automatically switches into suspend mode.

With hibernate

Data is saved in the special file or partition on the hard disk reserved for this purpose. The computer then automatically switches off. If there is no save-to-disk file or partition available, the system switches into suspend mode.

SYSTEM OVERVIEW

LEFT AND RIGHT SIDES

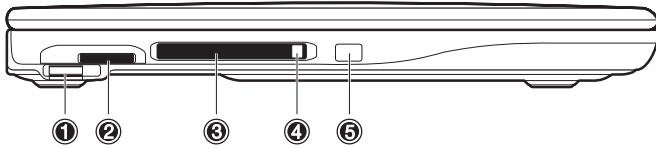


Fig. 6

- (1) Volume control
- (2) Memory Stick, Secure Digital and MultiMedia card slot
- (3) PC card slot
- (4) PC card release catch
- (5) Infrared sender/ receiver

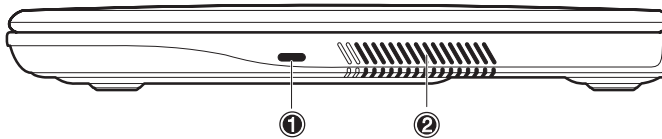


Fig. 7

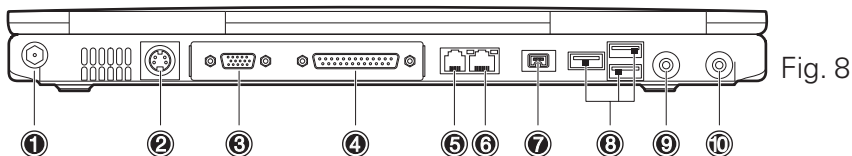
- (1) Kensington lock - anti-theft device
- (2) Ventilation opening

ATTENTION



All air intake and ventilation openings must be kept free from obstructions at all times. If not, the device is liable to overheat.

REAR VIEW



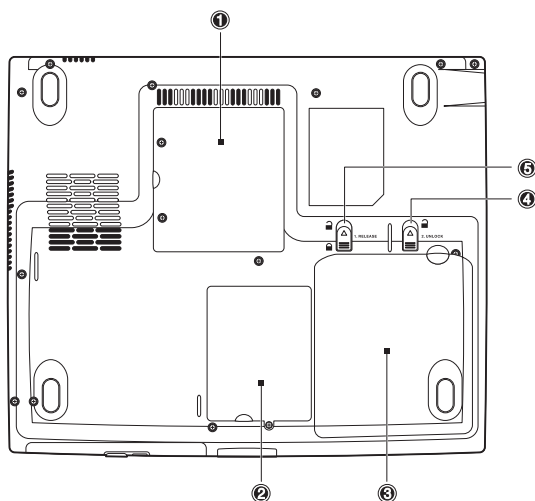
- (1) Power in socket
- (2) S-Video TV output
- (3) Connector for external monitor
- (4) Printer port
- (5) Modem port
- (6) Network port
- (7) IEEE 1394 port
- (8) USB port
- (9) Loudspeaker/ headphones socket supports S/PDIF output
- (10) LINE IN / microphone socket

ATTENTION



* All air intake and ventilation openings must be kept free from obstructions at all times. If not, the device is liable to overheat.

UNDERSIDE



- (1) RAM cover
- (2) Hard disk slot
- (3) Battery slot
- (4) Battery release (spring-loaded)
- (5) Battery release (with lock)

Fig. 9

EXPLANATION OF LED DISPLAYS

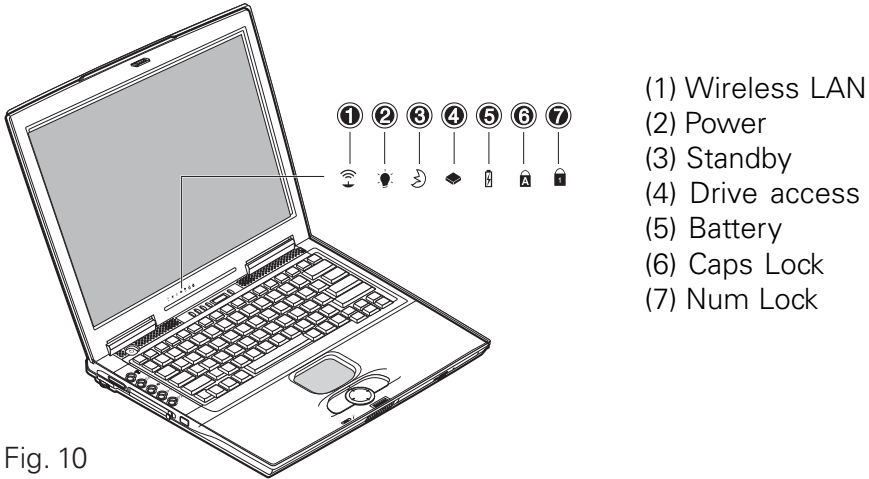


Fig. 10

Symbol	Meaning
	Lights when the wireless LAN properties are activated.
	Lights when the computer is switched on. Flashes when the battery reaches a low charge condition.
	Lights when the computer is in power saving mode
	Hard disk or CD-ROM drive is being accessed.
	Lights when the battery is charging.
	Lights when Caps Lock is on.
	Lights when Num Lock is on.

Table 1

HOT KEYS

(Shortcut key combinations with special functions)

To activate the hot keys, press and hold down the Fn key and then press the desired additional key. For certain functions it may be necessary to install the Launch Manager. You can find additional information on this on the next page.

Keys	Meaning
Fn + F1	Hot Key Help shows a list of hot keys
Fn + F2	Switches to power saving mode
Fn + F3	Switches between LCD / monitor / both
Fn + F4	Switches the LCD to black to save energy
Fn + F5	Switches the loudspeaker off / on
Fn + PgUp↑	Same operation as the Home key
Fn + PgDn↓	Same operation as the End key
Fn + →	Increases LCD brightness
Fn + ←	Reduces LCD brightness
Fn + F11	Switches Num Lock off / on
Fn + F12	Switches Scroll Lock off / on

Table 2

THE QUICK LAUNCH KEYS

There are five quick launch keys on the left of the keyboard. You can use these to launch frequently used applications.

If the keys are not assigned to any functions, you can find the drivers to activate the keys on the Utility CD.

The path is: Drivers\Operating System\Launch Manager.

e.g.: D:\Drivers\WinXP\LAUNMGR\setup.exe

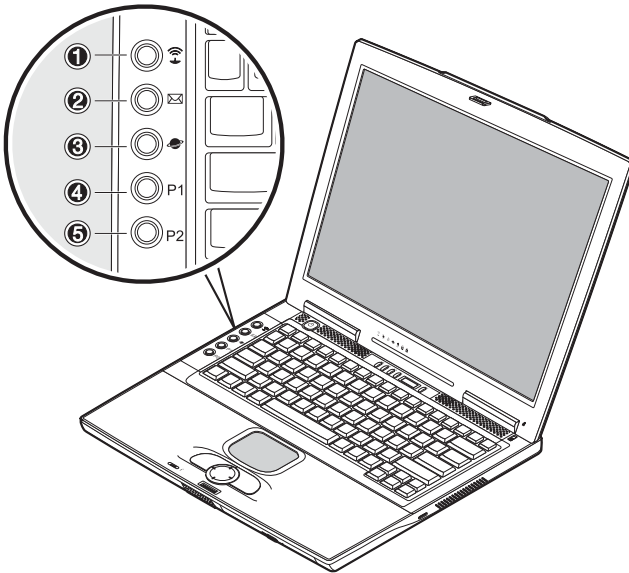


Fig. 11

- (1) Wireless LAN - activates a wireless network
- (2) E-mail – starts the e-mail program
- (3) Internet – starts the Internet browser
- (4) Customizable – can be assigned to any application using the Launch Manager
- (5) Customizable – can be assigned to any application using the Launch Manager

THE KEYBOARD

Your notebook's keyboard has all the functions of a normal AT-compatible keyboard plus some extras:

Typewriter -

These keys correspond to a typewriter's keys.

Function keys -

In many operating systems (and applications), special functions are available via these keys. You can find more detailed information on this in the relevant handbooks.

Special keys -

These keys (and key combinations) are used for controlling various hardware functions.

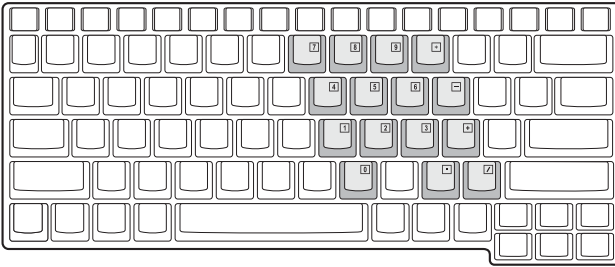


Fig. 12

Press Fn + Num Lock to activate this field

The  LED lights up

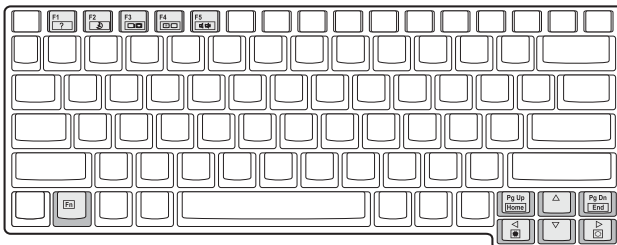


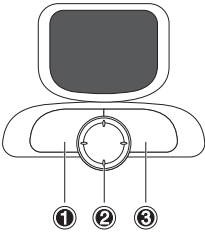
Fig. 13

Hot Keys:

For the functions, see table 2 – Hot Keys

THE TOUCHPAD

The system automatically sets up the integrated TouchPad. Provided you are using Windows, you do not need to install any drivers for the basic functions. If you wish to use the advanced functions, you can find the drivers to activate the keys on the Utility CD. The path is Operating System\Touchpad. e.g.: D:\WinXP\Touchpad\setup.exe.



You will find the following under the sensor field:

- (1) Left „mouse“ button
- (2) Scroll button – works like a mouse wheel
- (3) Right „mouse“ button

Note for left-handers: Most operating systems enable reversal of the mouse buttons.

Fig. 14

Function	Left button	Right button	Scroll button	Sensor field
Run	Double-click			Double-touch
Select	Single-click			Single-touch
Drag and Drop	Click and hold down the button, then move the cursor to the position you want, using the pad. Let go.			Double-touch, and on the 2nd touch keep your finger on the pad and move it to the position you want. Lift finger from pad
Open short-cut menu		Single-click		
Scroll			Click at the top / bottom / right / left	

When using the TouchPad make sure your finger is clean and dry. The TouchPad reacts to finger movements. The lighter it is touched, the better it reacts. Pressing hard will not increase its accuracy.

THE CD-ROM/DVD DRIVE

To insert a CD, press the eject button on the front side of the drive.

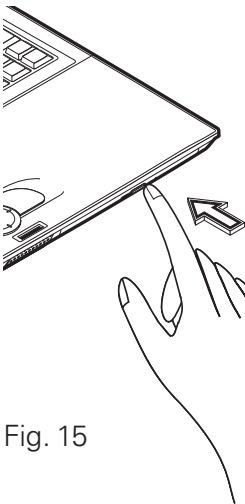


Fig. 15

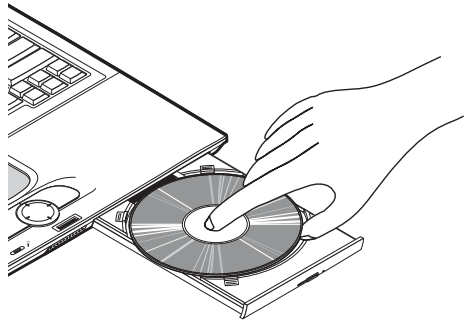


Fig. 16

Place a CD onto the spindle with the label side facing up and push it gently down onto the spindle. Push the CD tray back in until it locks into place. The CD is now ready to read.

Some CDs have an autostart function. This means that installation programs or music CDs automatically run after you place them in the drive.

AUDIO - CD CONTROLS

You can play audio CDs using the Audio CD controls without having to start your computer.

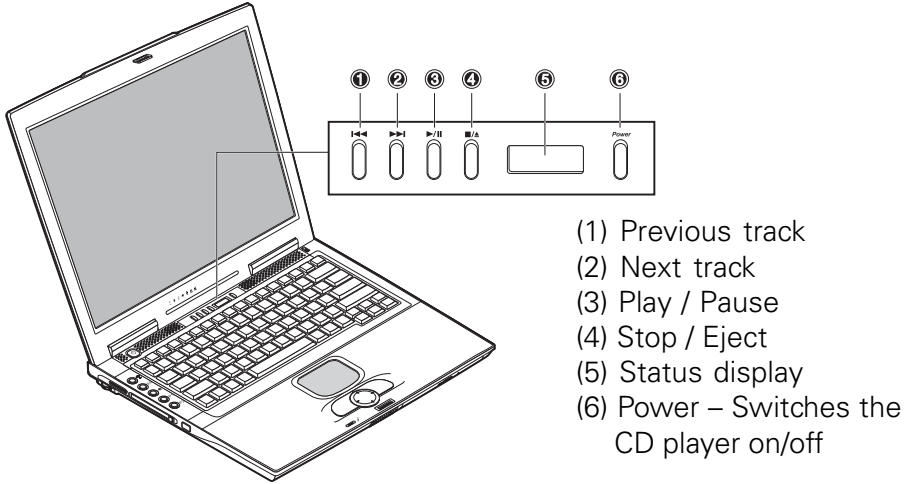


Fig. 17

VOLUME

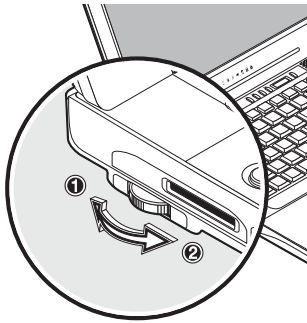


Fig. 18

THE PC - CARD SLOT

The computer is provided with a PC card slot. This is a PCMCIA 3.3 V/ 5 V slot, Type II.

To insert a PC card, push it into the slot until it locks into place. Set the connection you require (e.g. network connection).

You can also consult the documents for the relevant card.

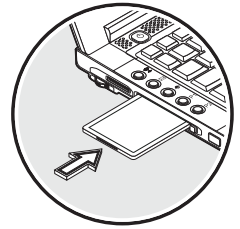


Fig. 19

To remove the card, push the eject button next to the slot. The button will pop outwards. Pressing the slot again releases the PC card.

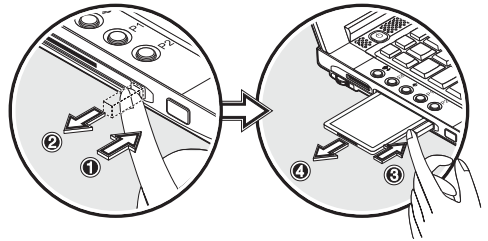


Fig. 20

THE MEMORY STICK/ SD/ MMC -SLOT

The computer is provided with a combination slot. This slot accepts Memory Sticks, SD (Secure Digital) and MMC (Multimedia card) cards.

Insert these cards into the slot holding the printed side upwards. Once it has locked into position completely, you can access information on the card.

To remove the card press it again. It will be unlocked. You can then remove the card from the slot. Never remove the card while data is being read from or written to the card!

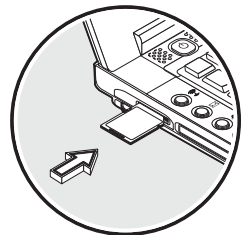


Fig. 21

If you cannot access the card, you can find the drivers to activate the cards on the Utility CD.

The path is: Drivers\Operating System\CARDREAD.

THE DATA / FAX MODEM

The system automatically sets up the integrated analog modem. To use the modem functions, connect the modem socket to an analog telephone socket (not ISDN) using the telephone cable.

Proper Use:

The modem can be connected to all analog sockets (TBR 21) in Europe.

It is to be used solely for data communication purposes.

Do not attempt to connect the modem to an ISDN telephone socket! This would result in serious damage to the device.

ATTENTION

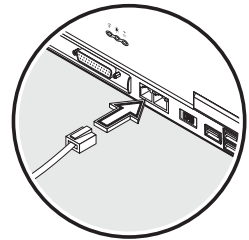


Fig. 22

THE LAN-PORT

The built-in network adapter enables your computer to connect to the Internet via a 10/100 Mbps network or DSL.

The connection is made via an Ethernet network cable and RJ45 connectors. These are inserted on the back of the computer and into an available network hub or DSL socket.

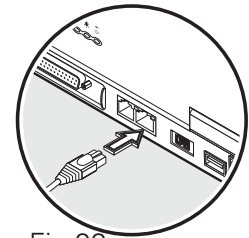


Fig.22

ATTENTION



Under no circumstances should you confuse a network cable RJ45 connector with an ISDN connector! NEVER attempt to connect the LAN adapter to an ISDN telephone socket! This would result in serious damage to the device.

INSTALLATION INSTRUCTIONS

RESTORING THE DRIVERS

Your system is supplied in a preloaded condition. This means that all the data and drivers that the system requires are already on the hard disk. In case you erase and/or format your hard disk drive, the system drivers are stored on the Utility CD supplied with the computer. After reinstalling the operating system (for example, with the Recovery CD), this allows you to restore your notebook to a usable condition.

WINDOWS 2000 / XP

DRIVERS

<i>Windows 2000</i>			
WIN2K	INTELFNF	Intel Chipset INF Driver	4.30.1006
WIN2K	VGA	Intel VGA Driver	6.13.01.3460
WIN2K	AUDIO	Cirrus Audio Driver	6.13.10.6101
WIN2K	TOUCHPAD	Synaptics TouchPad Driver	7.2.0
WIN2K	MODEM	Agere Modem Driver	2.1.25
WIN2K	LAN	Broadcom LAN Driver	3.51.0.0
WIN2K	WIRELESS	Intel Wireless LAN Driver	1.1.5.0
WIN2K	CARDREAD	Winbond Card Reader Driver	1.8.2002.0424
WIN2K	USB2.0	USB 2.0 Driver	1.00
WIN2K	WIRELEAP	Intel Wireless AP	7.0.0.0
WIN2K	SPDSTEP	SpeedStep utility	3.0
WIN2K	LAUNMGR	Wistron Launch Manager	1.0.8
WIN2K	IRSUPLT	Wistron IR Supplement	1.02
WIN2K	AVMGR	Wistron AV Manager	1.0.1.6
<i>Windows XP</i>			
WINXP	HOTFIXCPU	Hot Fix(Centrino CPU Driver)	Q332179
WINXP	INTELFNF	Intel Chipset INF Driver	4.30.1006
WINXP	VGA	Intel VGA Driver	6.13.01.3460
WINXP	AUDIO	Cirrus Audio Driver	6.13.10.6101
WINXP	TOUCHPAD	Synaptics TouchPad Driver	7.2.0
WINXP	MODEM	Agere Modem Driver	2.1.25
WINXP	LAN	Broadcom LAN Driver	3.51.0.0
WINXP	WIRELESS	Intel Wireless LAN Driver	1.0.28.2
WINXP	CARDREAD	Winbond Card Reader Driver	1.8.2002.0424
WINXP	LAUNMGR	Wistron Launch Manager	1.0.8
WINXP	IRSUPLT	Wistron IR Supplement	1.02
WINXP	AVMGR	Wistron AV Manager	1.0.1.6

Run the „setup.exe“ file in each of the directories indicated. We recommend that you first install the Chipset driver. And then the graphics driver (VGA). This will improve the appearance of the desktop environment.

It doesn't matter which order you complete the installation in.

SETTING THE RESOLUTION

After installing the graphics drivers, set the resolution to 1024 x 768 pixels.

You do this in the following way:

Right-click on any free area of the desktop

Select <Properties>

In the Display Properties window, click the Settings tab.

Here you can set the slider to 1024 x 768.

Click <Apply> to set the resolution.

SPECIFICATIONS

Processor

- Intel® Pentium® M Prozessor

RAM

- Main memory expandable up to 1 GB DDR SDRAM
- Two PC2100 (DDR-266) soDIMM sockets

Display and Video

- 15.0 inch XGA TFT display. Supported resolution 1024 x 768 with up to 16.7 million colors
- Intel® 855 Graphics Controller - AGP 4X support
- Simultaneous LCD/external monitor
- External monitor:
Supports up to 1280 x 1024, 16.7 million colors, 85 Hz
or
1600 x 1200, 16.7 million colors, 60 Hz
- S-Video output

Storage Capacity

- One external USB floppy disk drive (3.5", 1.44 MB) (optionally available)
- One E-IDE hard disk drive (2.5", 9.5 mm)
- One internal CD- or DVD- or DVD-RW/ combo drive
- One Memory Stick / Secure Digital combo slot

Audio

- Sound Blaster Pro and Windows Sound System compatible
- Built-in loudspeaker and microphone
- LINE IN and LINE OUT (supports S/PDIF)

Modem

- High-speed 56 Kbps V.90 fax/data software modem

LAN

- Fast Ethernet for 10Base-T and 100Base-TX network standards
- 802.11b wireless LAN

Input Devices

- 84/85/88-key Windows keyboard
- Ergonomically positioned TouchPad with scroll button
- Quick launch keys
- Audio CD control buttons

Ports

- One 15-pin VGA connector
- One stereo output socket with S/PDIF
- One microphone input socket
- Infrared port (FIR)
- Three USB ports
- One standard telephone socket (RJ-11)
- One standard network port (RJ-45)
- One DC IN socket
- One S-Video OUT port
- One IEEE1394 i.Link port
- One Type II/I PC card slot
- One parallel port (ECP) printer port

Power Supply

- Main battery Li-Ion 65 W
- AC power adapter 100-240 V AV, 50-60 Hz, 70 W.
- Recharging System OFF: 2 hours (95%)
System ON: 4 hours (95%)
- Battery power low warning
- Suspend/restore capability

Operating System

- O/S Microsoft Windows 2000 / XP

Other Data

- Dimensions 270 (D) x 327 (W) x 29.8 (H) mm
- Weight 2.7 kg (depending on model)
- Operating temperature: 5 to 35°C
- Operating humidity: 20 to 80 % RH
- Storage temperature: -10 to 65 °C

FAULT DIAGNOSIS AND TROUBLESHOOTING

If a problem occurs while working with your computer, first of all try using the following information to solve the problem. If the problem cannot be solved in this way, you can find additional information in the advanced service handbook (on the device drivers and utilities CD-ROM). If the problem persists, switch off the system for several minutes and then restart it. You will lose all unsaved data, but the system may work properly again. Subsequently contact your dealer or customer support agent.

Although I'm pressing the power switch the computer stays switched off.

Possible cause of the problem: The battery is missing or is incorrectly installed.

Note: The power on LED is not lit.

Troubleshooting:

- o Make sure that the battery is in the battery compartment and installed properly.
- o Check that the battery terminals are making direct contact.
- o Connect your notebook to the power adapter so that the battery (if present) can recharge.

Possible cause of the problem: Battery level low.

Note: The battery display LED flashes.

Troubleshooting:

Operate the computer using the power adapter. If the system does not immediately start up, switch off the computer and then restart it.

The screen is not working.

Possible cause of the problem: The energy saving mode is activated.

Note: The suspend LED flashes.

Troubleshooting:

- o Operate the on/off button.

Possible cause of the problem: The screen settings are incorrect.

Troubleshooting:

- o Press the spacebar, several times if necessary.
- o If an external monitor is connected, switch it on.

Possible cause of the problem: In the system settings, a different screen type to the existing one is set.

Troubleshooting:

- o Press the Fn + F3 key combination.
- o If an external monitor is connected, connect it to a power supply and switch it on. Also check the brightness and contrast settings (you can find additional information on this topic in the advanced service handbook).

The system stops working.

Possible cause of the problem: An energy saving function has been activated.

Note: The screen switches itself off.

Troubleshooting:

Press any key, or press the on/off button if none of the status LEDs are lit.

Possible cause of the problem: A software error has caused a system crash.

Troubleshooting:

- o Additional information is available in the operating system handbook.
- o If you cannot remedy the problem, then restart the system. You will lose any unsaved data! If this doesn't work either, briefly switch off the computer and then switch it back on again.

Warnings

Each time the system starts, it carries out a self-test (POST). If an error occurs, an error message appears, briefly describing the problem. You can find information on what to do next in the advanced service handbook.



Manuel d'utilisation -

Ordinateur portable multimédia



Table des matières

MANUEL D'UTILISATION -	87
REMARQUE	91
CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES	94
Réseau local sans fil	96
e sécurité supplémentaires applicables aux appareils à réseau local sans fil (Wireless LAN)	97
Homologation européenne CE applicable aux appareils à réseau local sans fil ..	98
trictions	99
io-fréquences des appareils à réseau local sans fil	100
Fréquences	100
Dispositions légales : clauses de non-responsabilité applicables à des appareils à réseau local sans fil	101
ÉQUIPEMENT	102
LA PRÉPARATION	103
Installation de la batterie	104
Retrait de la batterie	104
Alimentation	105
Mise sous tension de l'ordinateur	106
Gestion de l'alimentation	107
APERÇU DU SYSTEME	108
Vues de gauche et de droite	108
Vue arrière	109
Vue de dessous	109
Explication des voyants DEL	110
Touches de raccourci	111
Touches d'accès direct	112
Clavier	113
Pavé tactile	114
Lecteur de CD-Rom / DVD	115
Commandes CD audio	116
Commande audio de gain	116
Fente d'insertion de la carte PC	117
Fente d'insertion de la barrette mémoire et des cartes SD / MMC	117
Modem de données / Fax	118
Raccordement au réseau LAN	118
CONSIGNES D'INSTALLATION	119
RESTAURATION DES PILOTES	119
Windows 2000 / XP	119
Configuration de la résolution	120
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES	121
LOCALISATION DES PANNES ET RÉPARATION	125



REMARQUE

La société se réserve le droit de modifier le présent document sans préavis. Les informations qui y sont contenues servent uniquement de référence et ne peuvent servir de base en vue d'invoquer les obligations du fabricant ou de l'intermédiaire. Le fabricant et l'intermédiaire n'encourent aucune responsabilité pour les erreurs ou imprécisions éventuelles contenues dans le présent document. La responsabilité est également nulle en cas de dommages ou de pertes lié(e)s à l'usage incorrect du présent manuel. Aucune partie de ce document et des logiciels correspondants ne doit être copiée, traduite ou diffusée sans l'autorisation préalable du revendeur spécialisé, du fabricant ou des auteurs. A l'exception de ce règlement, les copies de sécurité sont destinées à un usage personnel. L'utilisation des marques de ce produit est soumise aux conditions stipulées dans le manuel d'entretien qui figure sur le CD-ROM des pilotes et des utilitaires. Les noms de marque et de produit mentionnés dans le présent document peuvent être des noms et des marques déposés par des sociétés externes faisant l'objet d'un droit de propriété. Ils sont mentionnés uniquement à titre indicatif et n'ont aucun caractère de recommandation en ce qui concerne le produit ou le fabricant.

© Maxdata 2003

Remarques d'ordre juridique

Vous trouverez des remarques et des dispositions juridiques complémentaires dans le manuel d'entretien du CD-ROM des pilotes et des utilitaires (Utility-CD).

Acrobat et le logo Acrobat sont des marques de fabrique de Adobe Systems Incorporated ou de ses filiales. Dans certaines juridictions, les marques peuvent être déposées.

Intel et Pentium sont des marques déposées de Intel Corporation. MS-DOS, Windows, Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows XP et Windows NT sont des marques déposées de Microsoft.

Utilisation et références

Ce manuel d'utilisation vous présente et vous initie aux premières étapes d'utilisation de votre nouvel ordinateur. Vous trouverez des

informations plus approfondies destinées aux spécialistes dans le manuel d'entretien en anglais.

Toutes les références se rapportent au CD-ROM des pilotes et des utilitaires joint qui contient le manuel d'entretien (au format Adobe Acrobat), les pilotes et les programmes utilitaires spéciaux pour votre portable. Si vous souhaitez utiliser un système d'exploitation qui n'est pas mentionné dans ce document, veuillez vous reporter aux informations concernées dans les fichiers « ReadMe » qui se trouvent sur le CD-ROM. Veuillez vous adresser en outre au revendeur spécialisé afin de vous assurer que le système d'exploitation souhaité peut être utilisé sur votre portable. Le système d'exploitation ne se trouve pas sur le CD-ROM des pilotes et des utilitaires.

Remarque : Toutes les configurations système ou une partie de celles-ci au moins ont déjà été réalisées. Si tel n'est pas le cas ou si des parties du système doivent être de nouveau configurées, veuillez vous reporter aux remarques requises à cet effet dans le manuel d'entretien développé figurant sur le CD-ROM des pilotes et des utilitaires.

Explication :

Cet appareil est conforme à la norme des produits sur les émissions parasites EN 55022, à la norme de base sur les influences des parasites EN 50082-1 et à la norme EN 60950 relative à la directive sur les basses tensions.

En cas de modification de l'appareil non agréée par le fabricant, le respect de ces normes n'est plus garanti.

Afin de garantir la compatibilité électromagnétique (CEM), veuillez observer les instructions qui figurent dans le manuel.

Niveau sonore

Le niveau sonore relatif au poste de travail est inférieur à 55dB A

Remarque relative à la Federal Communications Commission (FCC)

Cet appareil a été testé et déclaré conforme aux conditions d'un appareil

numérique de la classe B conformément à la section 15 des directives FCC.

Remarque à l'attention de l'utilisateur :

Cet appareil a été soigneusement déparasité et contrôlé du point de vue des réceptions radio-électriques. Vous devez cependant observer les points suivants en cas de câble externe de données :

si le câble de données spécifié par le fabricant doit être remplacé, l'exploitant doit veiller à un antiparasitage sans défaut, de sorte que le câble de rechange et la qualité de l'antiparasitage correspondent au câble d'origine.

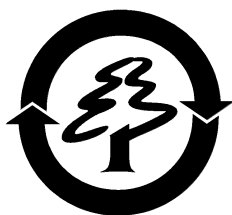
Utilisez uniquement des lignes blindées et des périphériques externes identiques au produit fourni en terme de niveau de sécurité et de comportement CEM.

En cas de non-respect, la conformité aux normes susmentionnées n'est plus garantie !

Le lecteur de CD- ROM :

le lecteur de CD- ROM intégré correspond à un produit laser de classe 1. N'ouvrez pas l'appareil et ne regardez pas le rayon, même à l'aide d'instruments optiques.

Si le lecteur n'est pas expressément déclaré apte pour une utilisation simultanée de plusieurs CD, veuillez par conséquent toujours insérer un seul CD.



Reprise de l'appareil

Nous accordons une garantie de reprise : En raison des matériaux utilisés, un retraitement ou une mise au rebut conforme est indiquée, cela signifie que votre portable est entièrement recyclable. La caisse en

carton et toutes les parties intérieures en carton peuvent être jointes au papier de recyclage afin d'être éliminées.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

Le portable est certes très robuste, cependant, des dommages peuvent se produire. Pour éviter cela, veuillez respecter les instructions suivantes :

- **Ne pas exposer le portable à des vibrations élevées.**
- **L'éloigner de toute source de chaleur importante** (émetteurs de chaleur, rayonnement direct du soleil).
- **Le protéger des interférences électromagnétiques.** Vous éviterez ainsi également toute perte éventuelle de données.
- **Eviter toute exposition à l'humidité.** Il s'agit d'un appareil électrique !
- **Utiliser une alimentation électrique adaptée.**

Le bloc d'alimentation utilisé doit être agréé.

AVERTISSEMENT



Le bloc d'alimentation requiert une alimentation électrique précise et sans coupure. Pour toute question, veuillez vous adresser à l'entreprise de distribution d'électricité locale.

Le bloc d'alimentation doit être équipé d'une prise mise à la masse.

Ne tirer en aucun cas sur le câble mais uniquement sur la prise pour couper l'alimentation électrique.

Débrancher l'alimentation électrique externe (bloc d'alimentation ou adaptateur automatique) avant de nettoyer l'ordinateur.

• Informations relatives à l'utilisation de la batterie

ATTENTION



Utiliser exclusivement les batteries prévues pour cet ordinateur.

Recharger les batteries par le biais du portable.

Ne pas essayer de réparer vous-même des batteries défectueuses. Faire effectuer la réparation par votre revendeur spécialisé ou une personne qualifiée.

Tenir les batteries endommagées hors de portée des enfants et les éliminer le plus rapidement possible. Observer des précautions d'usage à cet égard. Les batteries peuvent exploser si elles sont exposées au feu ou si elles ne sont pas manipulées ou éliminées de manière adéquate.

L'appareil que vous avez acquis est équipé d'une batterie. La batterie est recyclable. Il est interdit d'éliminer la batterie avec les ordures ménagères normales. Pour toute question éventuelle concernant l'élimination conforme, veuillez vous adresser à l'organisme de collecte des déchets.

• **Remarque relative à la batterie de l'horloge du système**

AVERTISSEMENT



Attention : en cas de remplacement non conforme de la batterie, il y a un risque d'explosion. Remplacer la batterie uniquement par une batterie recommandée par le fabricant ou par une batterie du même type de fabrication. Eliminer la batterie conformément aux instructions du

fabricant.

• **Maintenance**

Ne procédez pas à la maintenance de votre ordinateur vous-même

! Vous pourriez porter atteinte à vos droits de garantie et vous risquez de vous exposer ainsi que votre appareil à un risque de choc électrique. Si une maintenance est requise, veuillez vous adresser à une personne qualifiée. Débranchez l'ordinateur de l'alimentation réseau. Si les

problèmes suivants surviennent, veuillez vous adresser à une personne qualifiée.

AVERTISSEMENT



- le bloc d'alimentation ou le câble secteur est endommagé ou élimé.

- du liquide a pénétré dans l'ordinateur.

- l'ordinateur ne fonctionne pas correctement, malgré une utilisation conforme aux instructions.

- l'ordinateur est tombé ou a été endommagé.

• **Nettoyage**

N'appliquer aucun produit de nettoyage directement sur l'ordinateur.

Utiliser uniquement un chiffon propre et doux. N'utiliser aucun produit de nettoyage volatil (distillat de pétrole) ou abrasifs

RÉSEAU LOCAL SANS FIL

(réseau local sans fil : WLAN en abrégé)

Un module de réseau local sans fil du type « Pro Wireless Mini PCI d'Intel® » est incorporé à votre bloc-notes. Ce module vous permet de vous relier à un réseau qui fonctionne par l'émission d'ondes radio ou à un réseau hertzien déjà existant. Il est exploité conformément à la norme IEEE802.11b.

Les techniques de communication WLAN permettent aux utilisateurs d'établir des liaisons sans fil à l'intérieur d'une zone locale (par ex. dans l'enceinte d'un campus universitaire, d'une entreprise ou d'un établissement public tel qu'un aéroport). Ces installations WLAN sont utilisables dans des bureaux qui ne sont occupés que temporairement, sur des sites où la pose de vastes gaines de câblage n'est pas réalisable ou pour étendre le réseau local existant de manière à ce que des utilisateurs puissent travailler à divers postes dans un bâtiment et à des horaires variés.

Deux méthodes différentes servent à exploiter les systèmes WLAN. Si les installations WLAN sont fixes, des stations sans fil (appareils à carte de réseau radio ou modems externes) créent des liaisons avec des points d'accès sans fil qui leur servent ainsi de passerelles avec la structure de réseau existante. En cas d'installations WLAN (ad hoc) de poste à poste, plusieurs utilisateurs peuvent former un réseau temporaire au sein d'une zone circonscrite (par ex. une salle de conférence) sans recourir à des points d'accès lorsque l'exploitation de ressources du réseau ne s'impose pas.

C'est en 1997 que l'organisme IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) a entériné la norme 802.11 qui est applicable aux installations WLAN et stipule un débit de transmission de données de 1 à 2 Mbit/s (Mégabits par seconde). En vertu de la nouvelle norme 802.11b en vigueur, le débit maximal de transmission de données atteint 11 Mbit/s sur une bande de fréquences de 2,4 GHz (Gigahertz).

E SÉCURITÉ SUPPLÉMENTAIRES APPLICABLES AUX APPAREILS À RÉSEAU LOCAL SANS FIL (WIRELESS LAN)

Des composants à réseau local sans fil sont intégrés à votre bloc-notes. Vous devez donc vous en servir en respectant impérativement les recommandations de sécurité suivantes :

- Si vous voyagez en avion ou en voiture, désactivez le bloc-notes.
- Si vous vous trouvez dans un hôpital, dans une salle d'opération ou à proximité d'un système électronique à usage médical, veillez à désactiver les faisceaux hertziens utilisés par le bloc-notes ! Les ondes radio transmises risquent en effet de perturber le bon fonctionnement des appareils médicaux.
- Maintenez le bloc-notes éloigné d'au moins 20 cm d'un stimulateur cardiaque afin de ne pas en altérer le fonctionnement sous l'effet des ondes radio diffusées, source d'interférences.
- Les ondes radio transmises risquent d'occasionner des bruits parasites dans les prothèses auditives.
- Ne pas placer un bloc-notes dont les faisceaux hertziens sont activés à proximité de gaz inflammables ni dans un milieu explosif (par ex. un atelier de peinture), vu que les ondes radio émises risquent de déclencher un incendie ou une déflagration.
- La portée de la liaison radio dépend des conditions ambiantes et environnementales.
- Il est aussi possible que des tiers non habilités puissent capter des données transférées par une communication sans fil.

ATTENTION



La société MAXDATA Computer AG décline toute responsabilité en cas de défaillances dans la réception radio ou télévisuelle qui sont imputables à des modifications non autorisées effectuées sur cet appareil. La société MAXDATA Computer AG ne saurait non plus se porter garant du remplacement ou de l'échange de lignes de connexion et d'appareils qui n'ont pas été indiqués par ses soins. Seul l'utilisateur est tenu alors de remédier aux perturbations consécutives à de telles modifications et de remplacer ou d'échanger les appareils.

HOMOLOGATION EUROPÉENNE CE APPLICABLE AUX APPAREILS À RÉSEAU LOCAL SANS FIL



Tel qu'il se présente à la livraison, l'appareil remplit les exigences de la directive 1999/5/CE que le Parlement européen et le Conseil ont adoptée le 9 mars 1999 et qui concerne les équipements hertziens et les terminaux de télécommunications, ainsi que la reconnaissance mutuelle de leur conformité.

L'emploi de ce bloc-notes est autorisé en Belgique, au Danemark, en Allemagne, en Finlande, en France, en Grèce, en Grande-Bretagne, en Irlande, en Italie, au Luxembourg, aux Pays-Bas, en Autriche, au Portugal, en Suède, en Suisse, en Espagne, en Islande, au Liechtenstein et en Norvège.

Vous pouvez obtenir des informations actualisées sur d'éventuelles restrictions d'exploitation auprès des autorités compétentes en la matière dans le pays d'utilisation respectif. Si votre pays ne figure pas parmi ceux énumérés, veuillez alors vous adresser à l'instance de contrôle compétent pour savoir si l'usage de ce produit y est autorisé.

Belgique - www.bipt.be,
Danemark - www.tst.dk,
Allemagne - www.regtp.de,
Finlande - www.ficora.fi,
France - www.art-telecom.fr,
Grèce - www.eett.gr,
Angleterre - www.oftel.gov.uk,
Irlande - www.comreg.ie,
Italie - www.agcom.it,
Luxembourg - www.etat.lu/ILT,

Pays-Bas - www.opta.nl,
Autriche - www.rtr.at,
Portugal - www.urt.gov.pt,
Suède - www.pts.se,
Suisse - www.bakom.ch,
Espagne - www.cmt.es,
Islande - www.pta.is,
Liechtenstein - www.ak.li
Norvège - www.npt.no

TRIBUTIONS

- FRANCE

Plage de fréquences limitée : seuls les canaux 10 et 11 (soit 2457 MHz et 2462 MHz) peuvent être exploités en France. Il est interdit d'utiliser l'appareil à l'extérieur de locaux clos.

Pour de plus amples renseignements : www.art-telecom.fr

- ITALIE

L'emploi à l'intérieur d'un bâtiment est également assujéti à une autorisation ministérielle. Veuillez contacter le vendeur du produit pour recevoir des précisions sur la procédure à suivre à cet effet. Il est interdit d'utiliser l'appareil à l'extérieur de locaux clos.

Pour de plus amples renseignements : www.agcom.it

- PAYS-BAS

Une licence est nécessaire pour employer l'appareil en plein air. Veuillez contacter le vendeur du produit pour recevoir des précisions sur la procédure à suivre à cet effet.

Pour de plus amples renseignements : www.opta.nl

IO-FRÉQUENCES DES APPAREILS À RÉSEAU LOCAL SANS FIL

L'information suivante a été établie sur la base des connaissances acquises en janvier 2002. Des renseignements actualisés sont disponibles auprès des autorités compétentes en la matière de votre pays (par ex. www.regtp.de).

FRÉQUENCES

Des adaptateurs et des cartes de réseau radio sont prévus en vertu de la norme IEEE-Standard 802.11b relative à l'exploitation de la bande de fréquences ISM (industrielle, scientifique, médicale) située entre 2,4 et 2,4835 GHz. Etant donné que chacun des 11 canaux hertziens sollicite une largeur de 22 MHz en appliquant le procédé DSSS d'étalement de spectre à séquence directe (Direct Sequence Spread Spectrum), trois canaux indépendants les uns des autres (par ex. 3, 8 et 11) sont disponibles au maximum. Les tableaux présentés ci-après spécifient les canaux autorisés dans votre pays:

Canal	MHz	Europe, R&TTE	France, R&TTE
1	2412	X	
2	2417	X	
3	2422	X	
4	2427	X	
5	2432	X	
6	2437	X	
7	2442	X	
8	2447	X	
9	2452	X	
10	2457	X	X
11	2462	X	X

DISPOSITIONS LÉGALES : CLAUSES DE NON-RESPONSABILITÉ APPLICABLES À DES APPAREILS À RÉSEAU LOCAL SANS FIL

L'installation et l'emploi d'un appareil à réseau local sans fil ne doivent s'effectuer qu'en accord avec les instructions contenues dans le manuel d'utilisation. Les manuels d'utilisation font partie intégrante des éléments joints à la livraison du produit. Toutes les variations ou modifications apportées à cet appareil qui ne sont pas expressément autorisées par le fabricant peuvent invalider le droit de l'utilisateur à exploiter l'appareil. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de défaillances dans la réception radio ou télévisuelle qui sont imputables à des modifications non autorisées de l'appareil, à l'échange ou au montage de câbles et d'accessoires, si ces derniers ne suivent pas ses recommandations. Il incombe à l'utilisateur de supprimer toutes les défaillances qui surgissent à la suite de modifications non autorisées, à l'échange ou au montage des composants tels que ceux mentionnés précédemment. Le fabricant, au même titre que ses grossistes et distributeurs spécialisés agréés, ne saurait être tenu responsable des dommages ou des infractions aux prescriptions légales qui résultent du non-respect de ces directives.

ÉQUIPEMENT

Avant de commencer à installer votre portable, vous devez vous assurer que toutes les pièces sont fournies.

Si vous constatez que l'un des équipements ci-dessous ne se trouve pas dans le paquet, veuillez vous adresser sans tarder à votre revendeur spécialisé.

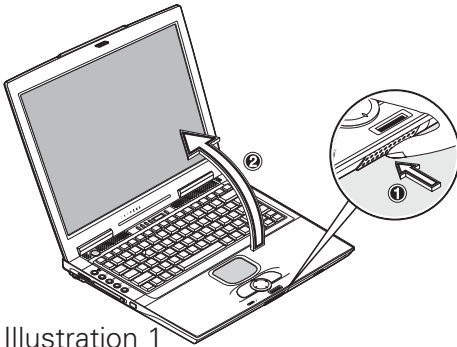
- Portable
- Batterie
- CD des utilitaires
- Bloc d'alimentation
- Câble secteur
- Manuel d'utilisation
- Lecteur de CD-ROM ou de Combo ou de DVD/DVD-RW-ROM (intégré)
- Câble de modem

Si vous devez envoyer l'appareil en réparation ou à des fins de montage, utilisez l'emballage d'origine. Conservez par conséquent l'emballage en bon état.

LA PRÉPARATION

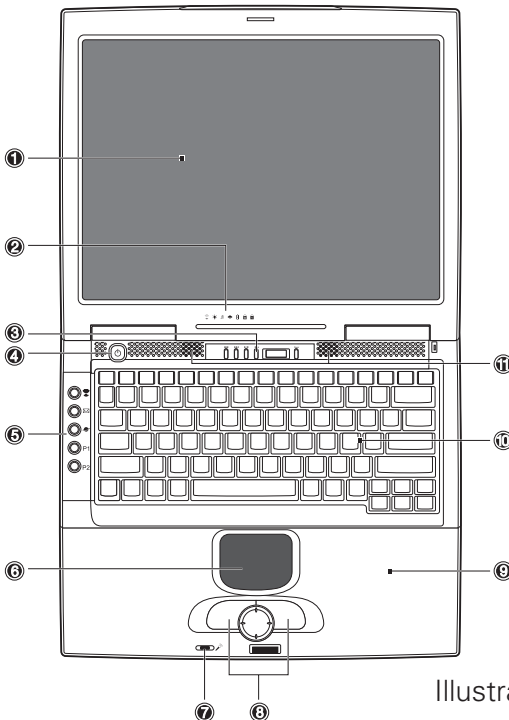
Avant la première mise en service, il est recommandé de se familiariser avec chaque composant du système.

Appuyez sur le loquet (1) pour ouvrir l'écran (2).



- (1) Presser sur le loquet
- (2) Ouverture de l'écran

Illustration 1



- (1) Ecran à cristaux liquides
- (2) Voyants d'état
- (3) Commande du lecteur CD
- (4) Bouton marche / arrêt
- (5) Touches d'accès direct
- (6) Pavé tactile
- (7) Micro intégré
- (8) Touches et pavé de défilement
- (9) Repose-main
- (10) Clavier
- (11) Haut-parleurs

Illustration 2

INSTALLATION DE LA BATTERIE

La batterie est fournie avec l'équipement du portable. Cette batterie n'est que partiellement chargée.

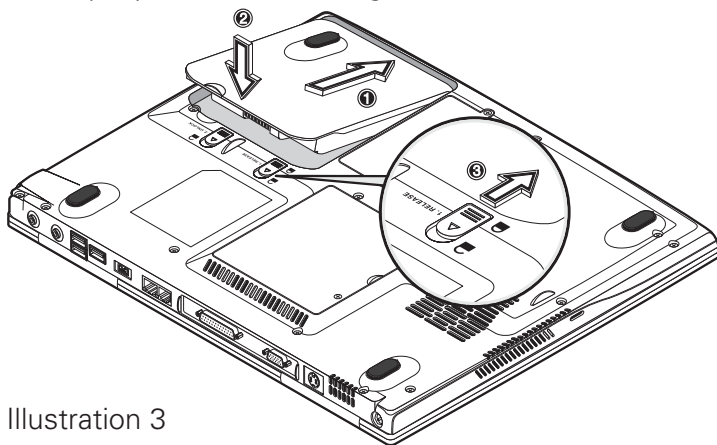


Illustration 3

- (1) Insérez la batterie dans son logement, dans le sens de la flèche
 - (2) Appuyez légèrement dessus jusqu'à l'entendre s'enclencher.
 - (3) Bloquez-la avec les languettes de retenue.
- Vous pouvez à présent charger la batterie.

Veillez observer un temps de chargement de la batterie de deux heures lorsque l'ordinateur est hors tension et de quatre heures lorsqu'il est sous tension.

ATTENTION



La batterie doit impérativement être entièrement chargée lors de la première mise en service ! Ne débranchez pas le bloc d'alimentation du portable avant que cela soit terminé.

RETRAIT DE LA BATTERIE

Faites glisser les languettes (3)+(4) vers l'arrière. La batterie se libère. Faites sortir la batterie du support et tenez-la vers le haut pour l'extraire de son logement.

Le portable ne peut désormais être mis en service qu'à l'aide du bloc d'alimentation !

ALIMENTATION

Le portable peut être mis en service au choix par batterie ou par secteur.

La première mise en service s'effectue avec le bloc d'alimentation.

Utilisez uniquement le bloc d'alimentation fourni. Un bloc d'alimentation inadapté risque d'endommager l'ordinateur.

Les pièces du bloc d'alimentation ne nécessitent aucun

Le portable est équipé d'un câble secteur et d'un bloc d'alimentation universel autoadaptable. Le bloc d'alimentation peut gérer toutes les tensions constantes comprises entre 100 et 240 volts.

Utilisez le bloc d'alimentation comme suit :

1. Raccordez le bloc d'alimentation à la prise DC IN située sur le côté de l'ordinateur.
2. Raccordez le câble secteur au bloc d'alimentation.
3. Raccordez le câble secteur à une prise.

AVERTISSEMENT



entretien.

**NE JAMAIS
OUVRIR
LE BLOC
D'ALIMENTATION !**

AVERTISSEMENT



DANGER DE MORT !

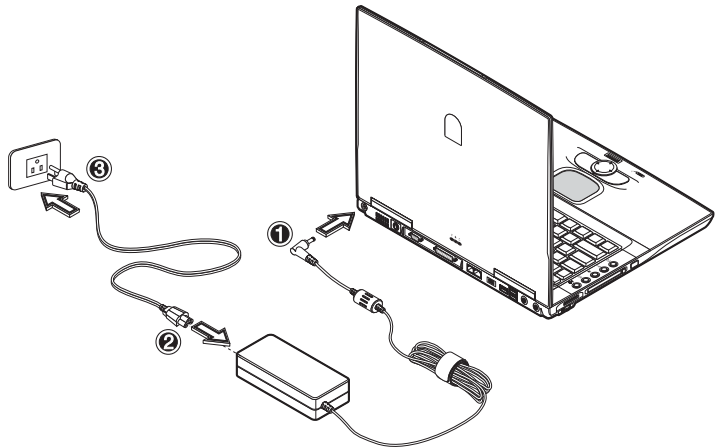
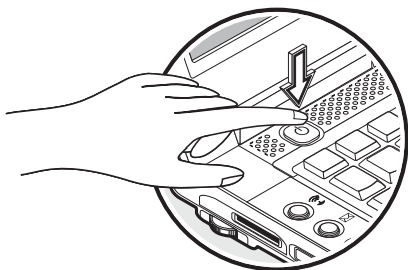


Illustration 4

MISE SOUS TENSION DE L'ORDINATEUR



La préparation est ainsi terminée. Activez à présent le bouton de marche / arrêt pour la mise sous tension de l'ordinateur. Lorsque l'ordinateur est sous tension, le bouton marche/arrêt peut remplir plusieurs fonctions selon les réglages d'énergie. Appuyez de nouveau sur ce bouton pour mettre l'ordinateur hors tension en mode de configuration standard.

Illustration 5

Remarque :
Pour les systèmes Windows, veillez toujours à mettre l'ordinateur hors tension comme suit :
Cliquez sur le bouton « Démarrer »
Sélectionnez « Arrêter »
Cliquez sur « Ok ».

Cela évite d'éventuels problèmes au niveau du disque dur ou du système d'exploitation.

Conseil :
En cas de panne de programme ou du système, actionnez-les touches : **Ctrl + Alt + Suppr.** Cela permet, dans le meilleur des cas, de quitter uniquement la tâche qui ne répond plus ou de redémarrer l'ordinateur. (démarrage à chaud). Si cela ne fonctionne pas, appuyez sur le bouton marche / arrêt pendant plus de quatre secondes afin d'éteindre l'ordinateur. Vous pouvez ensuite le redémarrer normalement (démarrage à froid).

Le système d'exploitation est installé après la première mise sous tension. Suivez les instructions correspondantes.

Une fois le système installé et le redémarrage effectué, l'ordinateur est prêt à fonctionner.

Vous pouvez modifier la résolution, l'intensité et l'apparence de l'ordinateur dans les fonctions graphiques de base.

Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans les instructions d'installation.

GESTION DE L'ALIMENTATION

Votre système est compatible avec APM et le nouveau (plus efficace) système économiseur d'énergie ACPI.

Remarque relative à la carte PC

Ne retirez jamais une carte PC alors que le système se trouve en mode Save-to-Disk. L'emplacement pour cartes est alors désactivé et une modification de la configuration système risque de provoquer des erreurs lors du prochain démarrage de l'ordinateur

MATÉRIEL (état de la batterie et avertissements)

Une fois le POST effectué (test automatique après le démarrage du système), le voyant d'état de la batterie indique le niveau de charge de la batterie. Si le niveau de charge est trop faible, le symbole clignote. Enregistrez immédiatement vos fichiers et connectez le bloc d'alimentation.

Niveau de charge faible et SUSPEND (pause)
Si le niveau de charge de la batterie est faible (sans bloc d'alimentation raccordé), l'une des deux fonctions de protection suivantes est automatiquement activée :

ATTENTION



Sans Veille prolongée
Si aucun fichier ni aucune partition Save-to-Disk (sauvegarde sur le disque) n'est configuré(e) sur votre système, les données actuelles sont enregistrées dans la mémoire vive et le système bascule automatiquement en mode pause (Suspend).

Avec Veille prolongée
Les données sont consignées dans le fichier ou la partition prévu(e) à cet effet du disque dur. L'ordinateur est ensuite mis automatiquement hors tension. Si aucun fichier ni aucune partition Save-to-Disk n'est disponible, le système bascule en mode pause (Suspend).

APERÇU DU SYSTEME

VUES DE GAUCHE ET DE DROITE

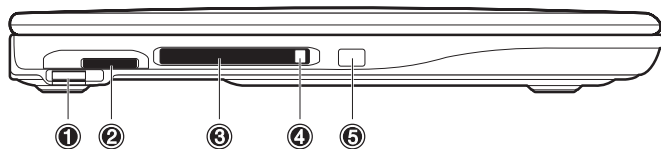


Illustration 6

- (1) Réglage du volume sonore
- (2) Emplacement de la barrette de mémoire et des cartes SD (Secure Digital) ou MMC
- (3) Emplacement des cartes PC
- (4) Verrou de carte PC
- (5) Emetteur / récepteur infrarouge

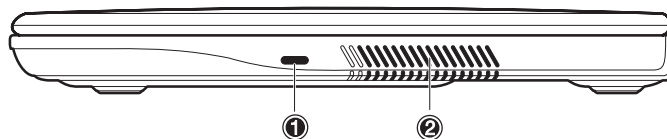


Illustration 7

- (1) Sécurité verrouillage / anti-vol Kensington
- (2) Orifices d'aération

ATTENTION



Les orifices de ventilation et d'aération ne doivent en aucun cas être obstrués. Cela risquerait de provoquer une surchauffe de l'appareil.

VUE ARRIÈRE

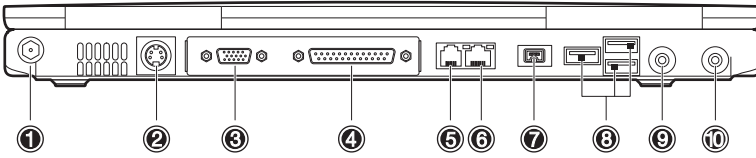


Illustration 8

- (1) Connecteur du bloc d'alimentation
- (2) Sortie TV vidéo S
- (3) Connecteur pour moniteur externe
- (4) Connecteur de port parallèle
- (5) Connecteur de modem
- (6) Connecteur réseau
- (7) Connecteur IEEE 1394
- (8) Connecteur USB
- (9) Prise jack haut-parleur / casque compatible S/PDIF

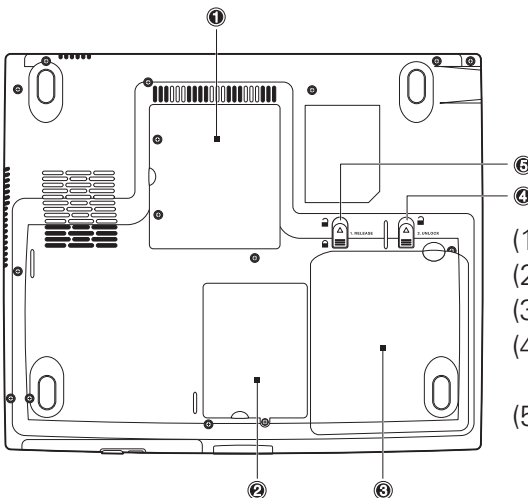
Prises jack du contrôleur audio LINE IN / micro

ATTENTION



* Les orifices de ventilation et d'aération ne doivent en aucun cas être obstrués. Cela risquerait de provoquer une surchauffe de l'appareil.

VUE DE DESSOUS



- (1) Couvercle de la mémoire
- (2) Logement du disque dur
- (3) Logement de la batterie
- (4) Languette de retenue de la batterie (à ressort)
- (5) Languette de retenue de la batterie (à enclenchement)

Illustration 9

EXPLICATION DES VOYANTS DEL

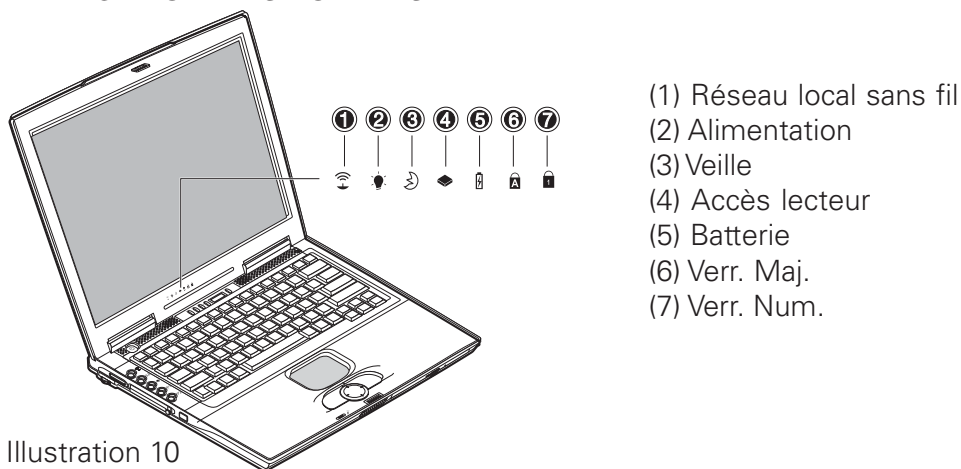


Illustration 10








Symbole	Fonction
	S'allume lorsque les propriétés du réseau local sans fil sont actives.
	S'allume lorsque l'ordinateur est sous tension. Clignote lorsque le niveau de charge de la batterie est faible.
	S'allume lorsque l'ordinateur est en mode économie d'énergie.
	Accès au disque dur ou au lecteur de CD-ROM.
	S'allume lorsque la batterie est en cours de chargement.
	S'allume lorsque les touches alphabétiques sont verrouillées en majuscule (Verr. Maj.).
	S'allume lorsque les touches numériques sont verrouillées (Verr. Num.).

Tableau 1

TOUCHES DE RACCOURCI

(combinaisons de touches rapides avec une fonction particulière)

Pour activer les touches de raccourci, appuyez sur la touche Fn tout en enfonçant la touche complémentaire souhaitée. Pour certaines fonctions, il peut s'avérer nécessaire d'installer Launchmanager. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet à la page suivante.

Touches	Fonction
Fn + F1	Touches de raccourci – Aide – affiche une liste de touches de raccourci
Fn + F2	Passé en mode économie d'énergie
Fn + F3	Commute entre l'écran à cristaux liquides / le moniteur / les deux
Fn + F4	Affiche un écran noir pour l'économie d'énergie
Fn + F5	Active / désactive le haut-parleur
Fn + Image ↑	Fonction identique à la touche de début
Fn + Image ↓	Fonction identique à la touche de fin
Fn + →	Augmente la luminosité de l'écran
Fn + ←	Réduit la luminosité de l'écran
Fn + F11	Verrouille / déverrouille les touches numériques
Fn + F12	Active / désactive la touche d'arrêt de défilement

Tableau 2

TOUCHES D'ACCÈS DIRECT

Les cinq touches d'accès direct se trouvent à gauche du clavier. Elles permettent d'activer les applications les plus souvent utilisées. Si les touches ne sont pas actives, vous trouverez leur pilote sur le CD des utilitaires dans le chemin d'accès:
Drivers\systeme d'exploitation\LAUNMGR
par ex. : D:\Drivers\WinXP\LAUNMGR\setup.exe.

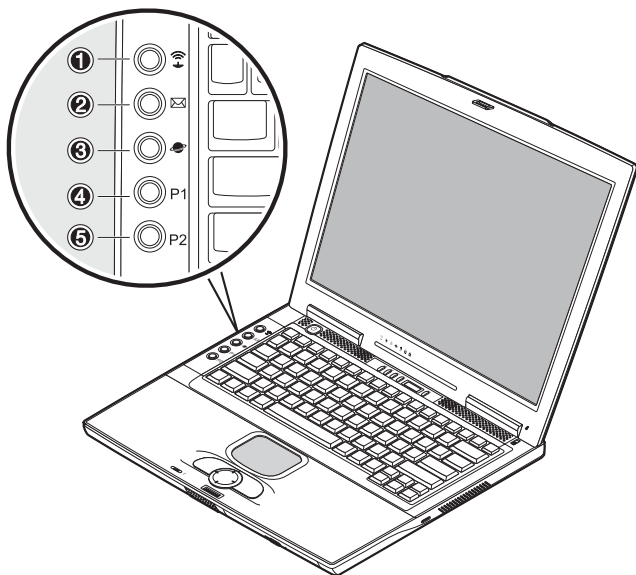


Illustration 11

- (1) Réseau local sans fil – Active le réseau sans fil
- (2) E-Mail - Lance le programme de messagerie E-mail
- (3) Internet - Lance le navigateur Internet
- (4) Programmation libre – Activation par le biais de Launch Manager
- (5) Programmation libre – Activation par le biais de Launch Manager

CLAVIER

Le clavier de votre portable comporte toutes les fonctions d'un clavier compatible AT normal ainsi que certaines options :

Machine à écrire -

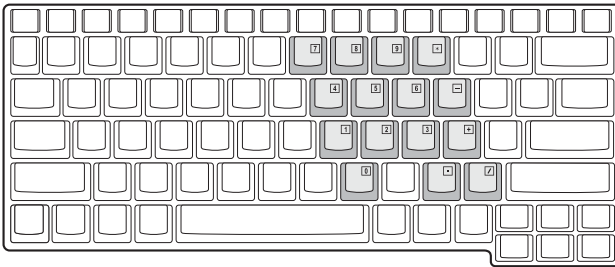
ces touches correspondent à celles d'une machine à écrire.

Touches de fonction -

Sur de nombreux systèmes d'exploitation (et applications), ces touches permettent d'accéder à des fonctions spéciales. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans les manuels correspondants.

Touches spéciales -

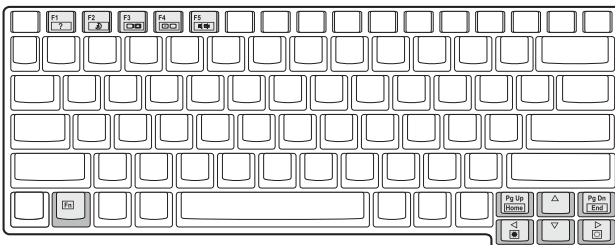
Ces touches (et les combinaisons de touches) permettent de commander de nombreuses fonctions matérielles.



Appuyez sur *Fn + Verr. Num.* afin d'activer cette zone

La DEL  s'allume

Illustration 12



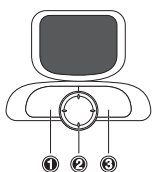
Touches de raccourci :

Fonctions voir le tableau 2 – touches de raccourci

Illustration 13

PAVÉ TACTILE

Le système configure automatiquement le pavé tactile intégré. Dans la mesure où vous utilisez Windows, aucun pilote ne doit être installé pour les fonctions de base. Si vous souhaitez utiliser des fonctions avancées, vous trouverez les pilotes correspondants sur le CD des utilitaires. Dans le chemin d'accès: Drivers\systeme d'exploitation\pavé tactile par ex. : D:\Drivers\WinXP\Touchpad\setup.exe.



Sous la fenêtre de détection se trouvent les éléments suivants :

- (1) Touche gauche de la souris
- (2) Touche de défilement – fonctionne comme une molette de souris
- (3) Touche droite de la souris

Illustration 14

Remarque à l'attention des gauchers : La plupart des systèmes d'exploitation permettent d'inverser les touches de la souris.

Fonction	Touche de gauche	Touche de droite	Touche de défilement	Fenêtre de détection
Exécuter	Double-cliquer			Tapoter deux fois
Sélectionner	Cliquer une fois			Tapoter une fois
Accéder – Maintenir - Relâcher (Drag'n Drop)	Cliquer et maintenir, puis amener dans la position souhaitée à l'aide du doigt sur le pavé. Relâcher.			Tapoter deux fois, maintenir le doigt sur le pavé lors du second tapotement et le déplacer dans la position souhaitée. Retirer le doigt du pavé.
Ouvrir le menu contextuel		Cliquer une fois		
Faire défiler			Cliquer vers le haut / le bas / la droite / la gauche	

Lorsque vous utilisez le pavé tactile, votre doigt et le pavé doivent être propres et secs. Le pavé tactile réagit en fonction des mouvements du doigt. Plus le contact est léger, plus la réaction sera optimale. Les mouvements brusques n'amélioreront pas la précision.

LECTEUR DE CD-ROM / DVD

Pour mettre en place un CD, appuyez sur le bouton de déverrouillage situé sur la face avant du lecteur.

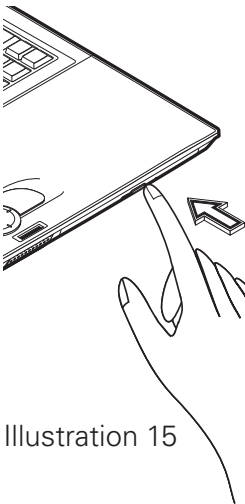


Illustration 15

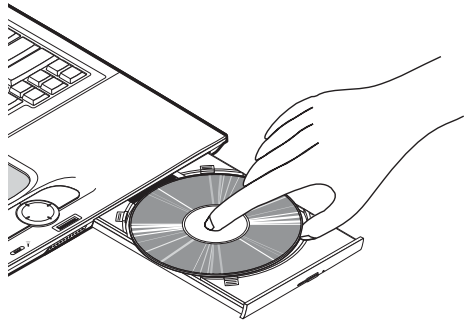


Illustration 16

Le CD est introduit avec l'étiquette orientée vers le haut sur l'axe et stoppé par une légère pression.

Appuyez sur le chariot à CD de sorte qu'il s'enclenche. Le CD peut désormais être lu.

Certains CD sont équipés d'un lancement automatique, c'est-à-dire que les CD d'installation ou même les CD de musique sont automatiquement lancés une fois insérés.

COMMANDES CD AUDIO

Les commandes CD audio vous permettent d'entendre des CD audio, sans faire démarrer l'ordinateur.

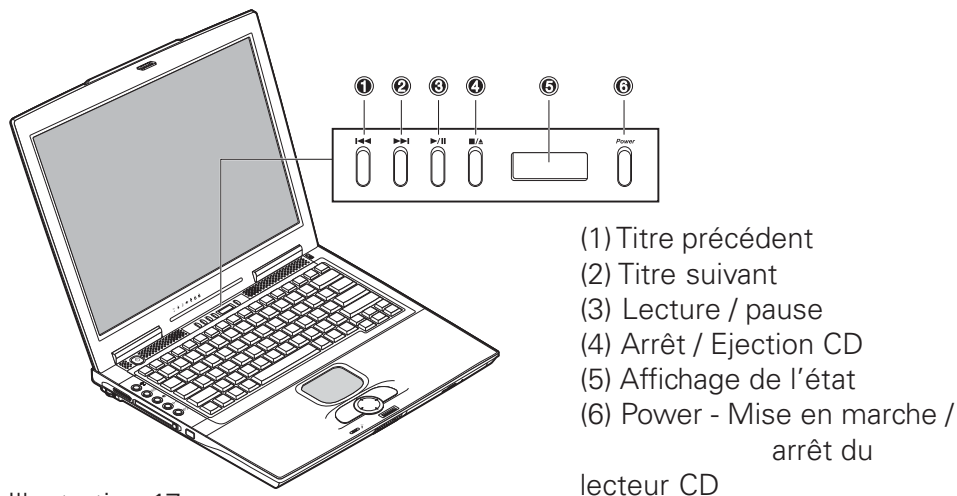
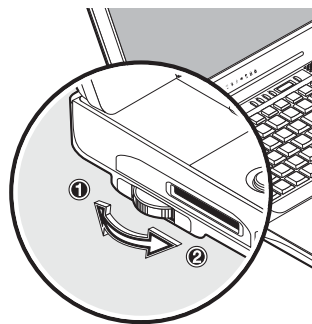


Illustration 17

COMMANDE AUDIO DE GAIN



- (1) Réduction du volume
- (2) Augmentation du volume

Illustration 18

FENTE D'INSERTION DE LA CARTE PC

L'ordinateur est équipé d'un logement pour carte PC. Il s'agit d'un emplacement pour cartes PCMCIA 3,3V / 5V de type II.

Pour mettre en place une carte PC, insérez-la dans le logement jusqu'à ce que vous entendiez son enclenchement. Effectuez les connexions de votre choix (ex. réseau) Consultez également la documentation relative à la carte.

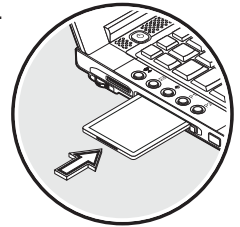


Illustration 19

Pour la retirer, appuyez sur le bouton d'éjection situé à côté du logement. Ce dernier sort et, lorsque vous appuyez une nouvelle fois dessus, éjecte la carte PC.

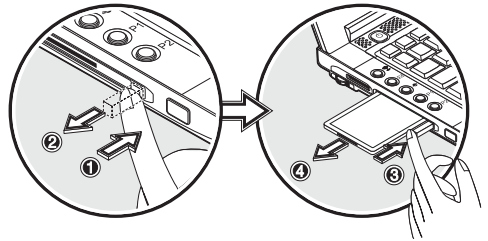


Illustration 20

FENTE D'INSERTION DE LA BARRETTE MÉMOIRE ET DES CARTES SD / MMC

L'ordinateur est équipé d'un logement combiné. Ce dernier est capable de prendre en charge les barrettes de mémoire, ainsi que les cartes SD (Secure Digital) et MMC (MultimediaCard).

Pour insérer ces cartes, les présenter face imprimée vers le haut et les enfoncer dans la fente. Après avoir senti qu'elles étaient enclenchées, vous pouvez accéder aux données.

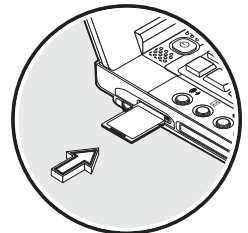


Illustration 21

Pour la retirer, appuyez une nouvelle fois sur la carte pour la désenclencher. Vous pouvez ensuite la retirer de son emplacement.

Ne retirez jamais la carte pendant l'écriture ou la lecture des données !

Si vous ne parvenez pas à accéder à une carte, vous trouverez son pilote sur le CD des utilitaires. Dans le chemin d'accès: Drivers\systemème d'exploitation \CARDREAD

MODEM DE DONNÉES / FAX

Le système configure automatiquement le modem analogique intégré. Pour utiliser les fonctions du modem, connectez la prise du modem à une prise de téléphone analogique (non RNIS) par le biais du câble téléphonique.

Utilisation conforme à la destination : Le modem peut être raccordé à toutes les prises analogiques (TBR 21) en Europe.

Son utilisation est réservée à la communication de données.

N'essayez pas de raccorder le modem à une prise téléphonique RNIS ! Vous risqueriez de détériorer l'ordinateur.

ATTENTION

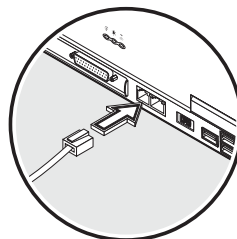


Illustration 22

RACCORDEMENT AU RÉSEAU LAN

L'adaptateur réseau intégré vous offre la possibilité de connecter votre ordinateur à un réseau 10/100 Mbps ou à l'Internet DSL. La connexion s'effectue via un câble réseau Ethernet doté de connecteurs RJ45. Ces derniers s'insèrent au dos de l'ordinateur et dans une prise réseau Hub ou DSL.

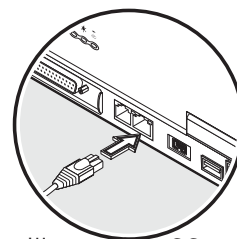


Illustration 22

Vous ne devez en aucun cas confondre la prise RJ45 d'une ligne réseau avec une prise ISDN ! N'essayez JAMAIS de raccorder l'adaptateur LAN à une prise téléphonique RNIS ! Vous risqueriez de détériorer l'ordinateur.

ATTENTION



CONSIGNES D'INSTALLATION

RESTAURATION DES PILOTES

Votre système est pourvu d'une précharge à la livraison. Cela signifie que toutes les données et tous les pilotes nécessaires ou utiles au système se trouvent sur le disque dur. En cas de suppression et/ou de formatage de votre disque dur, les pilotes requis sont enregistrés sur le CD des utilitaires fourni avec l'ordinateur. Une fois que vous avez réinstallé le système d'exploitation (par ex. à l'aide du CD de récupération), votre portable fonctionne à nouveau.

WINDOWS 2000 / XP

DRIVERS

<i>Windows 2000</i>			
WIN2K	INTELINF	Intel Chipset INF Driver	4.30.1006
WIN2K	VGA	Intel VGA Driver	6.13.01.3460
WIN2K	AUDIO	Cirrus Audio Driver	6.13.10.6101
WIN2K	TOUCHPAD	Synaptics TouchPad Driver	7.2.0
WIN2K	MODEM	Agere Modem Driver	2.1.25
WIN2K	LAN	Broadcom LAN Driver	3.51.0.0
WIN2K	WIRELESS	Intel Wireless LAN Driver	1.1.5.0
WIN2K	CARDREAD	Winbond Card Reader Driver	1.8.2002.0424
WIN2K	USB2.0	USB 2.0 Driver	1.00
WIN2K	WIRELEAP	Intel Wireless AP	7.0.0.0
WIN2K	SPDSTEP	SpeedStep utility	3.0
WIN2K	LAUNMGR	Wistron Launch Manager	1.0.8
WIN2K	IRSUPLT	Wistron IR Supplement	1.02
WIN2K	AVMGR	Wistron AV Manager	1.0.1.6
<i>Windows XP</i>			
WINXP	HOTFIXCPU	Hot Fix(Centrino CPU Driver)	Q332179
WINXP	INTELINF	Intel Chipset INF Driver	4.30.1006
WINXP	VGA	Intel VGA Driver	6.13.01.3460
WINXP	AUDIO	Cirrus Audio Driver	6.13.10.6101
WINXP	TOUCHPAD	Synaptics TouchPad Driver	7.2.0
WINXP	MODEM	Agere Modem Driver	2.1.25
WINXP	LAN	Broadcom LAN Driver	3.51.0.0
WINXP	WIRELESS	Intel Wireless LAN Driver	1.0.28.2
WINXP	CARDREAD	Winbond Card Reader Driver	1.8.2002.0424
WINXP	LAUNMGR	Wistron Launch Manager	1.0.8
WINXP	IRSUPLT	Wistron IR Supplement	1.02
WINXP	AVMGR	Wistron AV Manager	1.0.1.6

Exécutez le fichier « setup.exe » dans chacun des répertoires indiqués. Nous vous recommandons d'installer en premier le pilote AGP. Puis, le pilote graphique (VGA). Cela permet d'améliorer l'apparence de l'interface de travail.

Par la suite, l'ordre dans lequel vous effectuez l'installation importe peu.

CONFIGURATION DE LA RÉOLUTION

Une fois le pilote graphique installé, vous devez configurer la résolution sur 1024 x 768.

Pour ce faire, procédez comme suit :

Cliquez avec le bouton droit sur un endroit libre du bureau et sélectionnez <Propriétés>

Dans la fenêtre « Propriétés d'affichage », sélectionnez l'onglet « Paramètres »

Vous pouvez alors régler la résolution sur 1024 x 768.

Cliquez sur <Appliquer> pour valider la résolution.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Processeur

- Processeur Intel® Pentium® M

Mémoire de travail

- Possibilité d'augmenter la mémoire principale jusqu'à 1 Go DDR SDRAM
- Deux broches PC2100 (DDR-266) soDIMM

Ecran et vidéo

- Écran 15,0 pouces XGA TFT. Résolution prise en charge 1024x768 avec jusqu'à 16,7 millions de couleurs maxi.
- Contrôleur graphique Intel® 855 - Prise en charge AGP 4X
- Moniteur à cristaux liquides LCD/externe simultané
- Moniteur externe :
Prise en charge jusqu'à 1280 x 1024, 16,7 millions de couleurs, 85Hz ou 1600x 1200, 16,7 millions de couleurs, 60 Hz
- Sortie vidéo S

Espace mémoire

- Un lecteur de disquettes USB externe (3.5", 1.44 Mo) (disponible en option)
- Un disque dur IDE-E (2.5", 9.5mm, UltraDMA-100)
- Un lecteur de CD-ROM ou de Combo ou de DVD/ DVD-RW -ROM (intégré)
- Un emplacement pour barrette de mémoire / combo SD (Secure Digital)

Son

- Compatible Sound Blaster Pro et Windows Sound System
- Haut-parleur et micro intégrés
- LINE IN et LINE OUT (prise en charge S/PDIF)

Modem

- Modem logiciel de données / fax V.92 56Kbps grande vitesse

LAN

- Fonction Fast Ethernet pour normes de réseau 10Base-T et 100Base-TX.
- Réseau local (LAN) sans fil 802.11b

Périphériques de saisie

- Clavier Windows à 84/ 85/ 88 touches
- Pavé tactile ergonomique avec touche de défilement
- Touches d'accès direct
- Touches de commande CD audio

Ports

- Un port VGA de 15 broches
- Une prise de sortie stéréo avec S/PDIF
- Une prise de sortie micro
- Port infrarouge (FIR)
- Trois ports USB
- Une prise téléphonique standard (RJ-11)
- Une prise réseau standard (RJ-45)
- Un port d'entrée de courant continu
- Un port S-Video OUT
- Un port IEEE1394 i.Link
- Un emplacement pour carte PC de type II / I
- Une connexion pour imprimante (ECP) port parallèle

Alimentation

- Batterie principale Li-Ion 65 watts
- Adaptateur de courant alternatif 100-240V, AC 50-60Hz, 70W.
- Rechargement Système hors tension : 2 heures (95%)
 Système sous tension : 4 heures (95%)
- Courant de batterie faible- avertissement
- Capacité mode veille / reprise

Système d'exploitation

- O/S Microsoft Windows 2000 / XP

Caractéristiques supplémentaires

- 270(P) x 327 (L) x 29,8 (H) mm
- Poids 2,7 kg (selon le modèle)
- Température de service : 5 à 35°C
- Humidité relative : 20 à 80 % HR
- Température de stockage : -10 à 65 °C

LOCALISATION DES PANNES ET RÉPARATION

Si un problème survient lorsque vous travaillez sur votre ordinateur, essayer tout d'abord de remédier à l'erreur à l'aide des informations suivantes. Si vous n'arrivez cependant pas à résoudre le problème, vous trouverez des informations complémentaires dans le manuel d'entretien (sur le CD-ROM des pilotes et des utilitaires). Si le problème persiste, mettez tout d'abord le système hors tension pendant quelques minutes, puis redémarrez-le. Toutes les données non sauvegardées seront alors perdues, mais le système fonctionnera peut-être à nouveau. Adressez-vous ensuite à votre revendeur ou à la personne chargée du SAV.

L'ordinateur reste éteint malgré l'activation du bouton de mise en service.

Problème possible : il n'y a pas de batterie ou celle-ci n'a pas été correctement installée

Remarque : le voyant de service ne s'allume pas.

Solution :

- o vérifiez que la batterie se trouve bien dans le logement prévu à cet effet et qu'elle est installée de manière adéquate.
- o assurez-vous que les contacts de la batterie sont montés directement.
- o connectez le portable au bloc d'alimentation afin de charger la batterie (si disponible).

Problème possible : niveau de charge faible de la batterie

Remarque : le voyant de la batterie clignote.

Solution :

mettez l'ordinateur sous tension à l'aide du bloc d'alimentation. Si le système ne redémarre pas immédiatement, éteignez l'ordinateur puis

redémarrez-le.

L'affichage de l'écran ne fonctionne pas.

Problème possible : le mode économiseur d'énergie est activé.

Remarque : le voyant du mode veille s'allume.

Solution :

- o activez le bouton marche/arrêt.

Problème possible : l'écran n'est pas correctement réglé.

Solution :

- o appuyez sur la barre d'espacement à plusieurs reprises si besoin est
- o si un moniteur externe est raccordé, mettez-le sous tension.

Problème possible : un autre type d'écran que celui fourni est paramétré dans le système.

Solution :

- o appuyez sur la combinaison de touches Fn + F3
- o si un moniteur externe est raccordé, branchez celui-ci à une source de courant et mettez cette dernière sous tension. Vérifiez également les paramètres de luminosité et de contraste (vous trouverez d'autres informations à ce sujet dans le manuel d'entretien).

Le système ne fonctionne plus.

Problème possible : une fonction d'économie d'énergie a été déclenchée.

Remarque : l'écran s'éteint.

Solution :

appuyez sur une touche ou appuyez sur le bouton de mise en service, si tous les voyants d'état sont éteints.

Problème possible : une erreur logicielle a provoqué une panne du système.

Solution :

- o vous trouverez de plus amples informations dans le manuel d'utilisation du système d'exploitation.
- o si vous n'arrivez pas à résoudre le problème, redémarrez le système. cette opération entraîne la perte de toutes les données non sauvegardées ! si cela ne fonctionne pas non plus, éteignez rapidement l'ordinateur puis rallumez-le.

Avertissements

A chaque démarrage du système, un test automatique (POST) a lieu. Si une erreur survient, un message d'erreur s'affiche et donne une brève description du problème. Vous trouverez de plus amples informations sur la procédure à suivre dans le manuel d'entretien.



Gebbruikershandboek -

Multimedia Notebook Computer



Inhoudsopgave

AANWIJZING	133
BELANGRIJKE AANWIJZINGEN OVER DE VEILIGHEID	136
Wireless LAN	138
Aanvullende veiligheidsinstructies voor apparaten met Wireless LAN	139
CE-markering voor apparaten met Wireless LAN	140
Beperkingen	141
Zendfrequenties voor apparaten met Wireless LAN	142
Frequenties	142
Wettelijke bepalingen - Uitsluitingsclausules voor apparaten met Wireless LAN 143	143
GELEVERDE ONDERDELEN	144
DE VOORBEREIDING	145
De accu plaatsen	146
De accu verwijderen	146
Stroomvoorziening	147
De computer aanzetten	148
Energiebeheer	149
OVERZICHT VAN HET SYSTEEM	150
Linker- en rechterkant	150
Achterkant	151
Onderkant	151
Verklaring van de LED's	152
Hot Keys	153
De Quick Launch-toetsen	154
Het toetsenbord	155
De TouchPad	156
Het cd-rom-/dvd-station	157
Regeling voor audio-cd	158
Regeling voor VOLUME	158
De pc-kaartsleuf	159
De sleuf voor Memory Stick/ SD/ MMC	159
De gegevens-/faxmodem	160
De LAN-aansluiting	160
AANWIJZINGEN VOOR DE INSTALLATIE	161
De stuurprogramma's herstellen	161
Windows 2000 / XP	161
De resolutie instellen	162
SPECIFICATIES	163
PROBLEMEN OPSPOREN EN VERHELPELEN	167



AANWIJZING

Onze firma behoudt zich het recht voor om onaangekondigd wijzigingen in dit handboek aan te brengen. De informatie die hierin is opgenomen, is uitsluitend bedoeld ter referentie en mag niet worden beschouwd als uiting van verplichtingen van de kant van de fabrikant of tussenhandelaren. De fabrikant en de tussenhandelaren kunnen niet aansprakelijk gesteld worden voor mogelijke fouten of onjuistheden die in dit document kunnen voorkomen. Ook voor mogelijke schade, respectievelijk verlies, die uit een verkeerd gebruik van het handboek kunnen voortvloeien, wordt geen verantwoordelijkheid genomen. Uit dit document en de bijbehorende software mag niets, gedeeltelijk of in zijn geheel, gekopieerd, vertaald of gedistribueerd worden, zonder toestemming vooraf van de leverancier, de fabrikant of de auteurs. Reservekopieën voor eigen gebruik vallen niet onder deze regeling. Het gebruik van handelsmerken van dit product is onderhevig aan de bepalingen die u kunt vinden in het uitgebreide servicehandboek op de cd-rom met stuurprogramma's en hulpprogramma's. Merken en productnamen die in dit document genoemd worden, vallen wellicht onder het auteursrecht of zijn gedeponeerde handelsmerken van derden. Deze namen en producten worden alleen ter aanduiding gebruikt en betekenen niet dat het product of de fabrikant wordt aanbevolen.

© Maxdata 2003

Juridische opmerkingen

Overige juridische opmerkingen en bepalingen treft u aan in het uitgebreide servicehandboek op de cd-rom met stuurprogramma's en hulpprogramma's (utility-cd).

Acrobat en het Acrobat-logo zijn handelsmerken van Adobe Systems Incorporated of een van de dochterondernemingen. Mogelijk zijn de handelsmerken geregistreerd.

Intel en Pentium zijn geregistreerde handelsmerken van Intel Corporation. MS-DOS, Windows, Windows 95, Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows XP en Windows NT zijn geregistreerde handelsmerken van Microsoft.

Gebruik & referenties

Via dit gebruikershandboek kunt u kennismaken met uw nieuwe computer; u kunt het als leidraad gebruiken als u de computer voor het eerst gebruikt. Meer diepgaande informatie treft u aan in het Engelstalige uitgebreide servicehandboek.

Alle referenties hebben betrekking op de meegeleverde cd-rom met stuurprogramma's en hulpprogramma's. Hierop staan het uitgebreide servicehandboek (in Adobe Acrobat-indeling), stuurprogramma's en speciale hulpprogramma's voor uw notebook. Wilt u een besturingsprogramma gebruiken dat niet in dit document wordt genoemd, raadpleeg dan de betreffende informatie die u in de „ReadMe“-bestanden op de cd-rom aantreft. Neem bovendien contact op met de leverancier, om zeker te weten dat het besturingssysteem van uw keuze ook werkelijk op deze notebook gebruikt kan worden. Het besturingssysteem bevindt zich niet op de cd-rom met stuurprogramma's en hulpprogramma's.

Aanwijzing: Een aantal, of alle systeemconfiguraties zijn mogelijk al uitgevoerd. Mocht dit niet het geval zijn, of moeten delen van het systeem opnieuw geconfigureerd worden, raadpleeg dan het uitgebreide servicehandboek op de meegeleverde cd-rom met stuurprogramma's en hulpprogramma's.

Toelichting:

Dit apparaat voldoet aan de productnorm voor storingsemissie EN 55022, de basishnorm voor elektromagnetische beïnvloeding EN 50082-1 en de laagspanningsnorm EN 60950.

Na een niet door de fabrikant goedgekeurde wijziging in het apparaat zijn deze normen niet langer gegarandeerd.

Om de elektromagnetische compatibiliteit te garanderen, dient u de aanwijzingen te volgen die in dit handboek zijn opgenomen.

Geluidsniveau

Het geluidsniveau op de werkplek is lager dan 55dB a.

Opmerking van de Federal Communications Commission (FCC)

Dit apparaat is getest en voldoet aan de regels die gelden voor een digitaal apparaat uit klasse B, deel 15 van de FCC-voorschriften.

Aanwijzing voor de gebruiker:

Dit apparaat is zorgvuldig storingsvrij gemaakt en gecontroleerd. Toch dient u bij een externe gegevenskabel rekening te houden met het volgende:

Mocht het nodig zijn de door de fabrikant geleverde gegevenskabel te vervangen, dan moet de gebruiker erop letten dat de vervangende kabel van dezelfde kwaliteit is en even goed afschermt als de oorspronkelijke kabel. Alleen zo kan radio-ontstoring worden gegarandeerd.

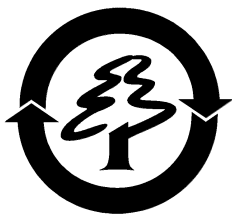
Gebruik uitsluitend afgeschermd leidingen en externe apparaten die qua veiligheid en elektromagnetische compatibiliteit vergelijkbaar zijn met het onderhavige product.

Bij nalatigheid is de overeenkomst betreffende genoemde normen niet langer gegarandeerd!

Cd-romstation:

Het ingebouwde cd-romstation is een laserproduct van klasse I. Open dit apparaat niet en kijk niet in de straal, ook niet met optische instrumenten. Is het cd-station niet uitdrukkelijk bedoeld voor gelijktijdig gebruik van meerdere cd's, plaats dan nooit meer dan één cd in het station.

Terugname van het apparaat



Wij bieden u een terugnamegarantie: Op basis van de door ons gebruikte materialen kan het apparaat opnieuw gebruiksklaar worden gemaakt of worden verwerkt, d.w.z. dat uw notebook volledig recyclebaar is. Het verpakkingskarton en alle overige gebruikte karton kunt u bij het oud papier deponeren.

BELANGRIJKE AANWIJZINGEN OVER DE VEILIGHEID

Hoewel deze notebook stevig en solide is, kunnen er toch beschadigingen optreden. Deze kunt u voorkomen door de volgende voorzorgsmaatregelen in acht te nemen:

- **Voorkom dat de notebook hevig door elkaar wordt geschud.**
- **Houd het apparaat niet in de buurt van hittebronnen** (verwarmingselementen, direct zonlicht).
- **Bescherm de notebook tegen elektromagnetische interferentie.** Op deze manier voorkomt u ook het verlies van gegevens.
- **Zorg dat het apparaat niet in een vochtige omgeving komt.** Het gaat immers om een elektrisch apparaat!
- **Let goed op een juiste stroomvoorziening.**

De gebruikte adapter moet zijn toegestaan.

Voor de adapter is een stroomvoorziening nodig die

WAARSCHUWING



wisselspanningen en spanningsonderbrekingen opvangt.

Met vragen hierover kunt u terecht bij uw lokale elektriciteitsmaatschappij.

De adapter moet zijn voorzien van een gearde stekker.

Trek bij het verwijderen van de stroomvoorziening nooit aan de kabel, maar alleen aan de stekker.

Verwijder de externe stroomvoorziening (adapter of autoadapter), voordat u de computer gaat reinigen.

- **Aanwijzingen over het gebruik van de accu**

Maak alleen gebruik van de accu die voor deze computer bestemd is.

LET OP



Laad de accu via de notebook op.

Probeer nooit een defecte accu te repareren. Laat reparaties altijd over aan de leverancier of een gekwalificeerde vakman.

Bewaar beschadigde accu's buiten het bereik van kinderen en zorg dat ze zo snel mogelijk worden afgevoerd. Neem hierbij de nodige voorzichtigheid in acht. Accu's kunnen ontploffen, wanneer ze in aanraking komen met vuur of onjuist worden gebruikt of verwerkt.

Het apparaat dat u hebt aangeschaft, is voorzien van een accu. Deze accu is recyclebaar. Het is niet toegestaan de accu bij het gewone huisvuil te deponeren. Met vragen over een juiste afvalverwerking kunt u terecht bij de betreffende afdeling van uw gemeente.

• **Aanwijzing over de batterij van de interne klok**

WAARSCHUWING



Pas op: Wanneer de batterij op ondeskundige manier wordt verwijderd, ontstaat er ontploffingsgevaar. Vervang de batterij alleen door een exemplaar dat door de fabrikant wordt aanbevolen of door een batterij van dezelfde makelij. Let bij het weggooien van de batterij op de aanwijzingen van de fabrikant.

• **Onderhoud**

Voer zelf geen onderhoud aan uw computer uit! Op deze manier verspeelt u het recht op garantie en loopt u kans op een elektrische schok. Ga voor onderhoud naar een gekwalificeerd vakman. Verwijder de netvoeding van de computer. Neem contact op met een gekwalificeerd vakman, in geval van de onderstaande problemen.

WAARSCHUWING



- De adapter of de spanningskabel is beschadigd, resp. gerafeld.
- Er is vloeistof in de computer terechtgekomen.
- De computer functioneert niet, ondanks een juiste bediening.
- De computer is gevallen of beschadigd.

• **Reiniging**

Gebruik geen reinigingsmiddel rechtstreeks op de computer. Gebruik alleen een zachte, schone doek. Gebruik geen vluchtige reinigingsmiddelen (op basis van petroleum) of schuurmiddelen.

WIRELESS LAN

(draadloos netwerk (Engels: Wireless local area netwerk of kortweg WLAN))

In uw notebookcomputer is een Wireless local area netwerk-module van het type 'Intel® Pro Wireless Mini PCI' ingebouwd. Met deze module kunt u een op radiogolven gebaseerd netwerk realiseren, respectievelijk een verbinding maken met een reeds bestaand draadloos netwerk. De module werkt volgens de standaard IEEE802.11b.

Met WLAN-technologieën kunnen gebruikers draadloze verbindingen binnen een beperkt geografisch gebied tot stand brengen (bijvoorbeeld in een bedrijfs- of campusgebouw of een openbaar gebouw, bijvoorbeeld een luchthaven). WLANs kunnen gebruikt worden in tijdelijke kantooromgevingen, waar het installeren van een omvangrijke kabelinfrastructuur niet mogelijk is, of om een reeds bestaand LAN uit te breiden, waardoor verschillende gebruikers op verschillende locaties in een gebouw op verschillende tijdstippen kunnen werken.

WLAN's kunnen op twee verschillende manieren worden toegepast. Bij stationaire WLAN's maken de draadloze stations (apparaten met een zendende netwerkkaart of een extern modem) verbindingen met draadloze access points (toegangspunten) die functioneren als brug tussen de stations en de aanwezige netwerkbackbone. Bij peer-to-peer (ad hoc) WLAN's kunnen meerdere gebruikers, zonder gebruik te maken van access points, binnen een beperkte ruimte, bijvoorbeeld een vergaderzaal, een tijdelijk netwerk tot stand brengen, wanneer geen toegang tot netwerkbronnen noodzakelijk is.

In 1997 heeft de IEEE de standaard 802.11 voor WLAN's vastgesteld, waarbij de datatransmissiesnelheid tussen 1 tot 2 Mb/s (Mb per seconde) werd gedefinieerd. Onder 802.11b, de nieuwere versie van de 802.11-standaard, bedraagt de maximale datatransmissiesnelheid 11 Mb/s over een frequentieband van 2,4 GHz (Gigahertz).

AANVULLENDE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES VOOR APPARATEN MET WIRELESS LAN

In uw notebookcomputer is een Wireless LAN-component geïntegreerd; let bij het gebruik daarom altijd op de volgende veiligheidsinstructies:

- Schakel de notebook uit wanneer u zich in een vliegtuig bevindt of met de auto rijdt.
- Schakel, wanneer u zich in een ziekenhuis, een operatiekamer of in de buurt van een medisch-elektronisch systeem bevindt, de zendcomponenten van de notebook uit! De zendsignalen kunnen een nadelige werking hebben op de medische apparatuur of de functie daarvan.
- Houd de notebook ten minste 20 cm verwijderd van een pacemaker, omdat de functies van de pacemaker door de zendsignalen verstoord kunnen worden.
- De zendsignalen kunnen ruis in gehoorapparaten veroorzaken.
- Gebruik de notebook niet met ingeschakelde zendcomponenten in de buurt van ontvlambare gassen of in een explosiegevaarlijke omgeving (bijvoorbeeld een lakstraat), omdat de zendsignalen een explosie of een brand kunnen veroorzaken.
- Het bereik van de zender kan verschillen en is afhankelijk milieu- en omgevingsfactoren.
- Bij gebruik van een draadloze verbinding is het mogelijk dat derden de verzonden gegevens ook ontvangen.

LET OP



MAXDATA Computer AG is niet verantwoordelijk voor storingen in de ontvangst van radio- of televisiesignalen die veroorzaakt worden door ongeoorloofde modificaties aan dit apparaat. MAXDATA aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor het vervangen c.q. omruilen van niet door MAXDATA Computer AG goedgekeurde aansluitkabels en apparaten. De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor het verhelpen van storingen die door dergelijke modificaties ontstaan zijn en voor het vervangen resp. omruilen van apparatuur.

CE-MARKERING VOOR APPARATEN MET WIRELESS LAN



Dit apparaat voldoet in de geleverde uitvoering aan de eisen van richtlijn 1999/5/EG van het Europese parlement en van de Raad van 9. maart 1999 betreffende radioapparatuur en telecommunicatie-eindapparatuur en de wederzijdse erkenning van hun conformiteit.

Dit notebook mag in België, Denemarken, Duitsland, Finland, Frankrijk, Griekenland, Groot-Brittannië, Ierland, Italië, Luxemburg, Nederland, Oostenrijk, Portugal, Zweden, Zwitserland, Spanje, IJsland, Liechtenstein en Noorwegen gebruikt worden.

Actuele informatie over eventuele beperkingen van het gebruik ervan kunt u opvragen bij de betreffende overheidsinstantie in een land. Neem, wanneer uw land niet in de opsomming is opgenomen, contact op met de toezichthouder om te achterhalen of het gebruik van dit product in uw land toegestaan is.

België - www.bipt.be,
Denemarken - www.tst.dk,
Duitsland - www.regtp.de,
Finland - www.ficora.fi,
Frankrijk - www.art-telecom.fr,
Griekenland - www.eett.gr,
Engeland - www.oftel.gov.uk,
Ierland - www.comreg.ie,
Italië - www.agcom.it,
Luxemburg - www.etat.lu/ILT,

Nederland - www.opta.nl,
Oostenrijk - www.rtr.at,
Portugal - www.urt.gov.pt,
Zweden - www.pts.se,
Zwitserland - www.bakom.ch,
Spanje - www.cmt.es,
IJsland - www.pta.is,
Liechtenstein - www.ak.li
Noorwegen - www.npt.no

BEPERKINGEN

- FRANKRIJK

Beperkt frequentiebereik: in Frankrijk mogen alleen de kanalen 10 en 11 (2457 MHz respectievelijk 2462 MHz) gebruikt worden. Het is wettelijk verboden om het apparaat buiten afgesloten ruimtes te gebruiken.

Informatie: www.art-telecom.fr

- ITALIË

Ook voor gebruik binnenshuis is een ministeriële vergunning noodzakelijk. Uw leverancier kan u inlichten over de manier waarop u deze kunt aanvragen.

Het is wettelijk verboden om het apparaat buiten afgesloten ruimtes te gebruiken.

Informatie: www.agcom.it

- NEDERLAND

Bij gebruik buitenshuis is een vergunning noodzakelijk. Uw leverancier kan u inlichten over de manier waarop u deze kunt aanvragen.

Informatie: www.opta.nl

ZENDFREQUENTIES VOOR APPARATEN MET WIRELESS LAN

De volgende informatie was actueel in januari 2002. Actuele informatie hierover kunt u opvragen bij de betreffende instantie in uw land (bijvoorbeeld www.regtp.de).

FREQUENTIES

Zendende netwerkkarten en -adapters moeten volgens de IEEE-standaard 802.11b werken in de ISM-frequentieband (Industrial, Scientific, Medical) tussen 2,4 en 2,4835 GHz. Doordat elk van de 11 beschikbare zendkanalen door het DSSS-proces (Direct Sequence Spread Spectrum) een bandbreedte van 22 MHz benut, kunnen maximaal drie van elkaar onafhankelijke kanalen (bijvoorbeeld 3, 8 en 11) gebruikt worden. In de volgende tabellen vindt u de in uw land toegestane kanalen:

Kanaal	MHz	Europa, R&TTE	Frankrijk, R&TTE
1	2412	X	
2	2417	X	
3	2422	X	
4	2427	X	
5	2432	X	
6	2437	X	
7	2442	X	
8	2447	X	
9	2452	X	
10	2457	X	X
11	2462	X	X

WETTELIJKE BEPALINGEN - UITSLUITINGSCLAUSULES VOOR APPARATEN MET WIRELESS LAN

Het installeren en gebruiken van een Wireless LAN-apparaat is uitsluitend toegestaan op de manier zoals is beschreven in de gebruikersdocumentatie. De gebruikersdocumentatie is bij het product meegeleverd. Alle aan dit apparaat uitgevoerde veranderingen of modificaties die niet uitdrukkelijk door de fabrikant zijn toegestaan kunnen het recht om dit apparaat te gebruiken doen vervallen. De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid voor storingen bij de ontvangst van radio- of televisiesignalen die veroorzaakt worden door niet-geautoriseerde veranderingen aan het apparaat respectievelijk het vervangen of het installeren die kabels en accessoires, wanneer deze niet voldoen aan de aanbevelingen van de fabrikant. De verantwoordelijkheid voor het verhelpen van storingen die voortvloeien uit de genoemde, niet geautoriseerde veranderingen, het veranderen of installeren van componenten ligt geheel bij de gebruiker. De fabrikant en de geautoriseerde vak- en groothandelaren sluiten elke aansprakelijkheid voor schade of overtreding van wettelijke bepalingen uit die voortvloeit uit overtreding van deze richtlijnen.

GELEVERDE ONDERDELEN

Controleer voordat u met de installatie van de notebook begint, of alle onderdelen aanwezig zijn.

Ontbreekt er een onderdeel uit de lijst, neem dan onmiddellijk contact op met de leverancier.

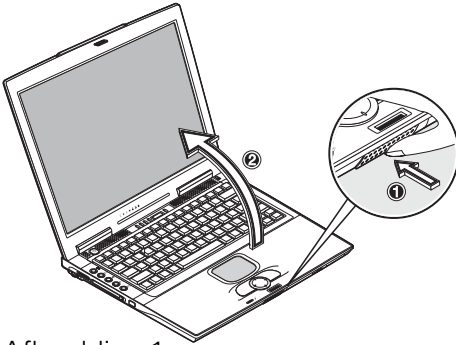
- Notebook
- Accu
- Utility-cd
- Adapter
- Spanningskabel
- Handboek
- Cd- of combo- of dvd-/dvd-rw- romstation (ingebouwd)
- Modemkabel

Als u het apparaat voor reparatie of uitbreiding wilt versturen, moet u de originele verpakking gebruiken. Bewaar de verpakking dus goed.

DE VOORBEREIDING

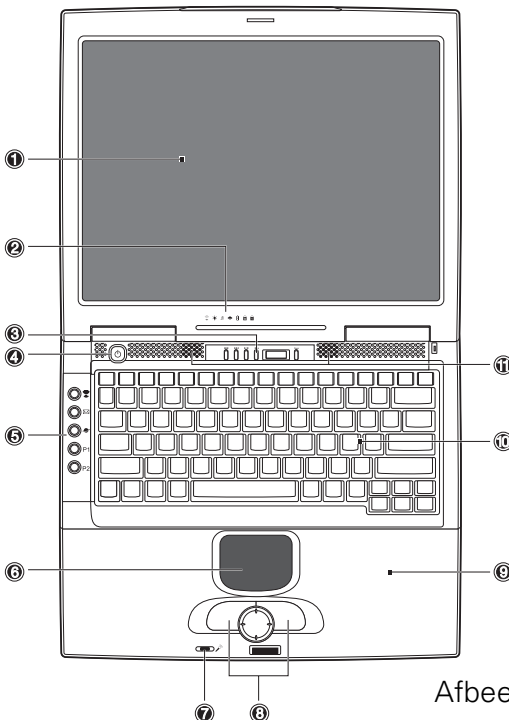
Voordat u de notebook voor het eerst gaat gebruiken, dient u te weten uit welke onderdelen uw systeem is opgebouwd.

Druk de vergrendeling (1) in en open het beeldscherm (2).



- (1) Druk op de vergrendeling
- (2) Beeldscherm openen

Afbeelding 1

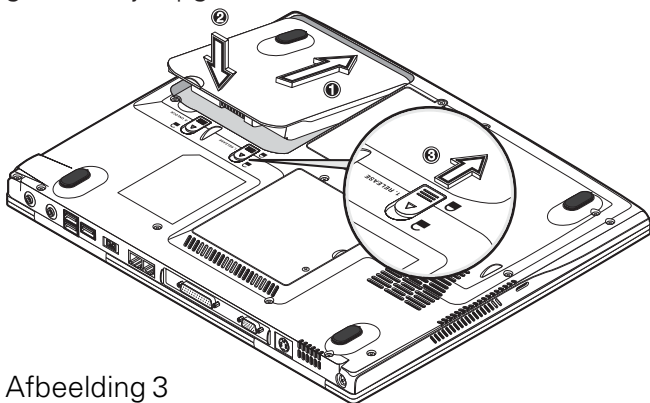


- (1) LCD-scherm
- (2) Status-LEDs
- (3) Bediening cd-speler
- (4) Aan/uit-knop
- (5) Quick Launch-toetsen
- (6) TouchPad
- (7) Ingebouwde microfoon
- (8) Toetsen en Scroll Pad
- (9) Polssteun
- (10) Toetsenbord
- (11) Luidspreker

Afbeelding 2

DE ACCU PLAATSEN

Bij de notebook wordt een accu geleverd. Deze accu is slechts gedeeltelijk opgeladen.



Afbeelding 3

Bij de notebook wordt een accu geleverd. Deze accu is slechts gedeeltelijk opgeladen.

- (1) Plaats de accu in de richting van de pijl in de accuhouder.
 - (2) Druk zachtjes tegen de accu tot deze hoorbaar vastklikt.
 - (3) Zet de accu vast met de vergrendeling.
- Nu kunt u de accu opladen.

LET OP



Houd er rekening mee dat het opladen van de accu bij een uitgeschakeld apparaat twee uur en bij een ingeschakeld apparaat vijf uur duurt.

We raden u met klem aan de accu volledig op te laden voordat u de notebook voor het eerst gebruikt! Verwijder de adapter van de notebook niet voordat u de accu volledig hebt opgeladen!

DE ACCU VERWIJDEREN

Schuif de vergrendeling (3)+(4) naar achteren. De accu springt uit de houder.

Schuif de accu uit de houder en til hem er naar boven toe uit.

U kunt de notebook nu alleen gebruiken via de adapter!

STROOMVOORZIENING

De notebook kan zowel via de accu als het net gebruikt worden.

De eerste keer gebruikt u de notebook via de adapter. Gebruik alleen de bijgeleverde adapter. Een onjuiste adapter kan de computer beschadigen. De adapter bevat geen onderdelen die onderhoud behoeven.

De notebook is voorzien van een spanningskabel en een universele zelfregulerende adapter. De adapter is geschikt voor een willekeurige constante spanning tussen 100 en 240 volt.

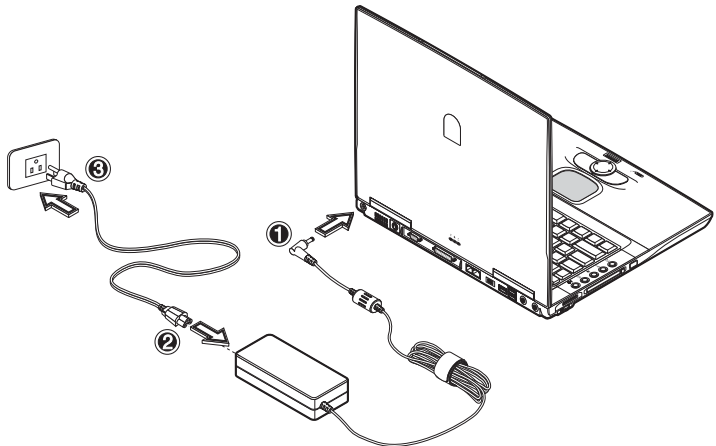
Zo gebruikt u de adapter:

1. Sluit de adapter aan op de DC IN-aansluiting van de computer.
2. Sluit de spanningskabel op de adapter aan.
3. Sluit de spanningskabel aan op een stopcontact.

WAARSCHUWING



**ADAPTER IN
GEEN GEVAL
OPENEN!**



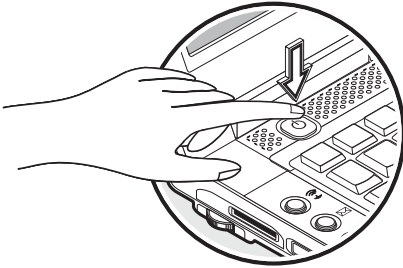
WAARSCHUWING



LEVENSGEVAAR!

Afbeelding 4

DE COMPUTER AANZETTEN



Hiermee zijn de voorbereidingen voltooid. Druk nu op de aan/uit-knop om de notebook aan te zetten.

Als de computer aan staat, kan de aan/uit-knop meerdere functies vervullen, afhankelijk van de instellingen voor energiebeheer.

Drukt u nogmaals op deze knop, dan wordt de computer in de standaard situatie uitgeschakeld.

Afbeelding 5

Aanwijzing:

*Let er goed op dat u de computer bij Windows-systemen altijd op onderstaande manier uitschakelt:
Klik op de knop „Start“
Selecteer „Afsluiten“
en klik op „OK“:*

Hiermee voorkomt u dat er problemen ontstaan op de harde schijf of in het besturingssysteem.

Tip:

Mocht een programma of zelfs het systeem vastlopen, gebruik dan de volgende toetsen: Ctrl + Alt + Del. Hiermee sluit u, in het gunstigste geval, alleen de vastgelopen taak, of start u de computer opnieuw op. (warme start). Werkt dit niet, houd dan de aan/uit-knop langer dan vier seconden vast – hiermee zet u de computer uit. Nu kunt u de computer opnieuw starten (koude start).

Als u de computer voor het eerst aanzet, wordt het besturingssysteem geïnstalleerd. Volg de aanwijzingen.

Zodra het programma is geïnstalleerd en de computer opnieuw is gestart, kunt u hem gebruiken.

U kunt bij de eigenschappen voor het beeldscherm de resolutie, kleurdiepte en de interface van het bureaublad instellen.

Nadere informatie hierover vindt u in de aanwijzingen over de installatie.

ENERGIEBEHEER

Uw systeem is compatibel met APM en het nieuwere (en efficiëntere) energiebesparingsstelsel ACPI.

Aanwijzing over de pc-kaart

HARDWARE (accustatus & waarschuwingen)

Verwijder nooit een pc-kaart terwijl het systeem zich in de Save-to-Disk-modus bevindt. Hiermee deactiveert u namelijk de insteeksleuf en een verandering in de systeemconfiguratie kan problemen veroorzaken op het moment dat de computer opnieuw

Na afloop van de POST (zelftest na het opstarten van het systeem) geeft de accu-LED aan in hoeverre de accu is opgeladen. Is het niveau laag, dan knippert het lampje. Sla onmiddellijk al uw gegevens op en sluit de computer op de adapter aan.

Laag spanningsniveau & SUSPEND

Is het spanningsniveau van de accu laag (en is er geen adapter aangesloten) dan treedt er onmiddellijk een beveiligingsfunctie in werking:

*wordt
gestart*

LET OP



Zonder Slaapstand

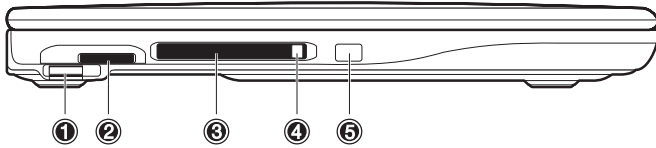
Is op uw systeem geen Save-to-Disk-bestand of -partitie aangemaakt, dan worden de huidige gegevens opgeslagen in het RAM-geheugen en schakelt het systeem automatisch over naar de Suspend-modus.

Met Slaapstand

Gegevens worden op de harde schijf opgeslagen in het daarvoor bestemde bestand of de daarvoor bestemde partitie. Vervolgens schakelt de computer zichzelf automatisch uit. Is er geen Save-to-Disk-bestand of -partitie beschikbaar, dan schakelt het systeem over naar de Suspend-modus.

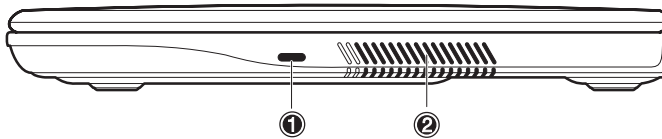
OVERZICHT VAN HET SYSTEEM

LINKER- EN RECHTERKANT



Afbeelding 6

- (1) Volumeregelaar
- (2) Sleuf voor Memory Stick, Secure Digital of Multi Media-kaarten
- (3) Sleuf voor pc-kaart
- (4) Pc-kaartontgrendeling
- (5) Infraroodzender/-ontvanger



Afbeelding 7

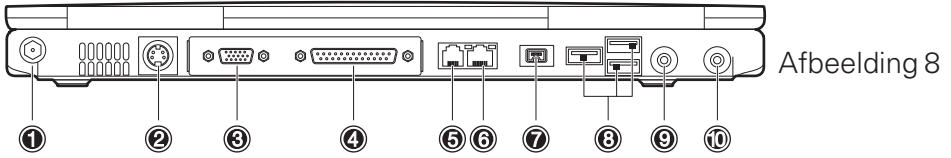
- (1) Kensington Lock – beveiliging tegen diefstal
- (2) Ontluchtingsrooster

LET OP



Ontluchtings- en ventilatieopeningen moeten altijd onbedekt blijven. Anders kan het apparaat oververhit raken.

ACHTERKANT



Afbeelding 8

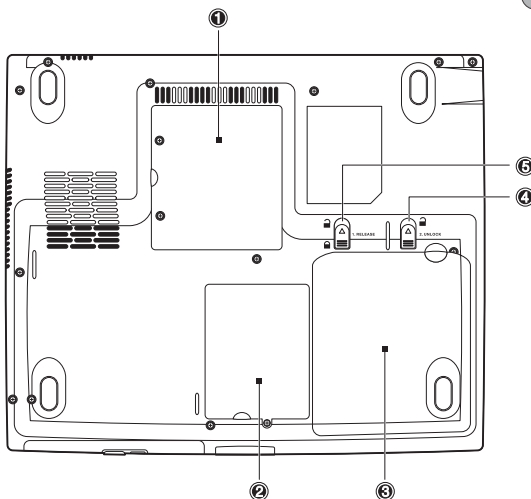
- (1) Aansluiting voor de adapter
- (2) Tv-uitgang voor S-video
- (3) Aansluiting voor externe monitor
- (4) Aansluiting voor printer
- (5) Aansluiting voor modem
- (6) Aansluiting voor netwerk
- (7) IEEE 1394-aansluiting
- (8) USB-aansluiting
- (9) Aansluiting voor luidspreker/koptelefoon ondersteunt S/PDIF
- (10) LINE IN / microfoonaansluiting

LET OP



** Ontluchtungs- en ventilatieopeningen moeten altijd onbedekt blijven. Anders kan het apparaat oververhit raken.*

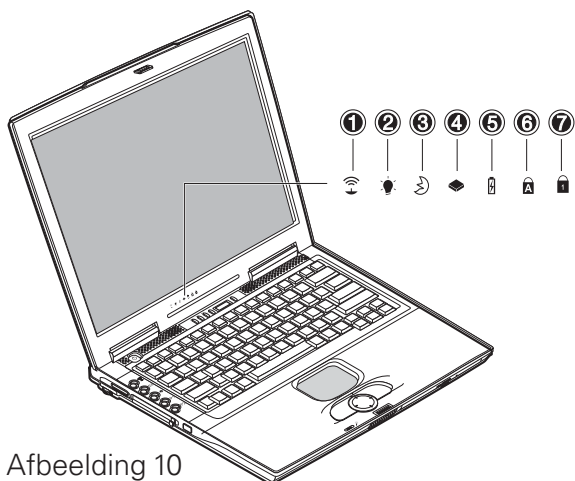
ONDERKANT



- (1) Afdekplaat werkgeheugen
- (2) Sleuf voor vaste schijf
- (3) Accuhouder
- (4) Accuvergrendeling (verend)
- (5) Accuvergrendeling (met klem)








Afbeelding 9

VERKLARING VAN DE LED'S



- (1) Draadloze LAN
- (2) Aan/uit
- (3) Standby
- (4) Toegang harde schijf
- (5) Accu
- (6) Caps Lock
- (7) Num Lock

Afbeelding 10

Symbol	Verklaring
	Brandt wanneer de eigenschappen van de draadloze LAN (optioneel) zijn geactiveerd.
	Brandt wanneer de computer aanstaat. Knippert wanneer de accu een te laag niveau heeft bereikt.
	Brandt wanneer de energiebesparende modus van de computer is geactiveerd.
	De harde schijf of het cd-romstation is actief.
	Brandt wanneer de accu wordt opgeladen.
	Brandt wanneer Caps Lock is ingedrukt.
	Brandt wanneer Num Lock is ingedrukt.

Tabel 1

HOT KEYS

(Toetsencombinaties met een speciale functie)

Om een Hot Key te activeren, houdt u de Fn-toets ingedrukt en drukt u vervolgens op de gewenste toets. Voor een aantal functies kan het nodig zijn om de Launchmanager te installeren. Meer informatie hierover vindt u op de volgende pagina.

Toetsen	Verklaring
Fn + F1	Hot key – Help – geeft een lijst met alle Hot Keys
Fn + F2	Schakelt over naar de energiebesparende modus
Fn + F3	Schakelt tussen weergave via LCD-scherm / monitor / beide
Fn + F4	Zet het LCD-scherm op zwart, om energie te besparen
Fn + F5	Schakelt de luidspreker in/uit
Fn + PgUp ↑	Functie als Pos 1-toets
Fn + PgDn ↓	Functie als End-toets
Fn + →	Verhoogt de helderheid van de LCD
Fn + ←	Vermindert de helderheid van de LCD
Fn + F11	Schakelt Num Lock in/uit
Fn + F12	Schakelt Scroll Lock in/uit

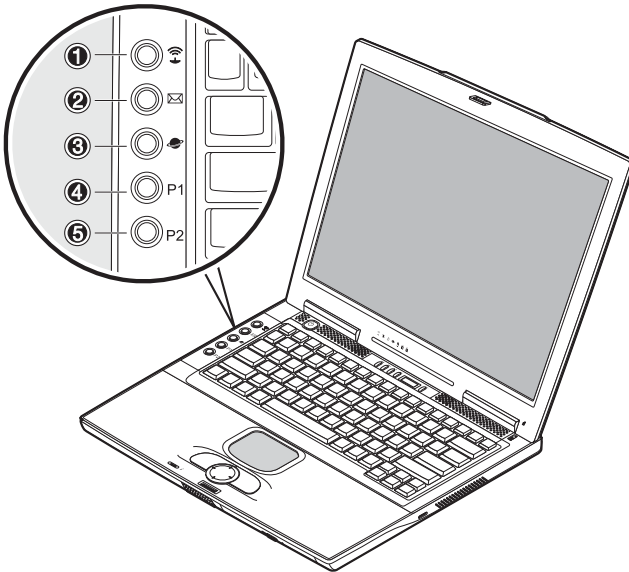
Tabel 2

DE QUICK LAUNCH-TOETSEN

Aan de linkerkant van het toetsenbord bevinden zich vijf Quick Launch-toetsen. Deze toetsen zijn bedoeld om veelgebruikte toepassingen te openen.

Werken deze toetsen niet, dan kunt u op de utility-cd de stuurprogramma's vinden waarmee u de toetsen kunt activeren. Ze staan in het pad: Drivers\besturingssysteem\LAUNMGR. bijv.:

D:\Drivers\WinXP\LAUNMGR\setup.exe.

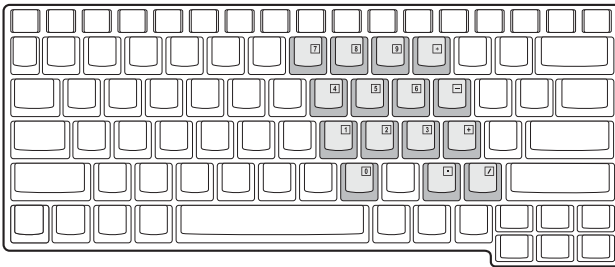


Afbeelding 11

- (1) Draadloze LAN – activeert het draadloze netwerk
- (2) E-mail – start het mailprogramma
- (3) Internet - start de internetbrowser
- (4) Door de gebruiker te programmeren – kan via de Launch Manager naar keuze worden ingesteld
- (5) Door de gebruiker te programmeren – kan via de Launch Manager naar keuze worden ingesteld

HET TOETSENBORD

- Typemachine* - Het toetsenbord van uw notebook bevat alle functies van een normaal AT-compatibel toetsenbord, plus enige extra functies: Deze toetsen komen overeen met de toetsen van een typemachine.
- Functietoetsen* - Bij veel besturingssystemen (en toepassingen) kunnen met behulp van deze toetsen bijzondere functies worden opgeroepen. Meer informatie hierover vindt u in de betreffende handleidingen.
- Speciale toetsen* - Met behulp van deze toetsen (en toetsencombinaties) worden veel hardwarefuncties aangestuurd.

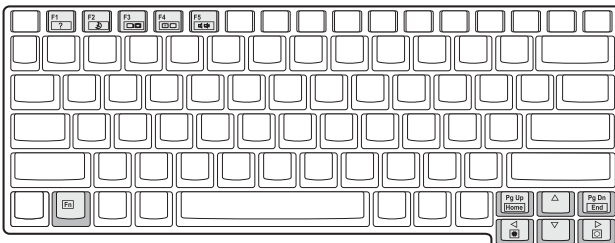


Druk op *Fn+ Num Lock* om dit veld te activeren.



De LED gaat branden

Afbeelding 12



Hot keys:

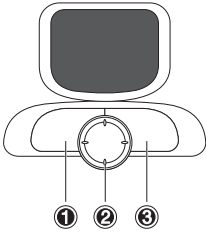
Zie voor de functies tabel 2 – Hot keys

Afbeelding 13

DE TOUCHPAD

Het systeem stelt de geïntegreerde TouchPad automatisch in. Gebruikt u Windows, dan hoeft u voor de basisfuncties geen stuurprogramma te installeren. Wilt u geavanceerde functies gebruiken, dan kunt u deze activeren met behulp van stuurprogramma's op de utility-cd. Ze staan in het pad: Drivers\besturingssysteem\Touchpad. bijv.:

D:\Drivers\WinXP\Touchpad\setup.exe.



Onder het sensorveld vindt u:

- (1) Linker 'muis'-knop
- (2) Scroll-toets – werkt net als een muiswielje
- (3) Rechter 'muis'-knop

Tip voor linkshandigen: In de meeste besturingssystemen kunnen de functies van de muisknoppen omgedraaid worden.

Afbeelding 14

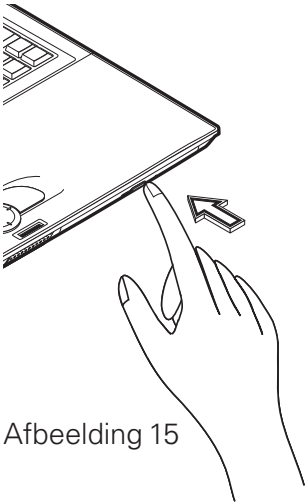
Functie	Linkertoets	Rechertoets	Scroll-toets	Sensorveld
Uitvoeren	Dubbeltikken			Dubbeltikken
Selecteren	Een keer klikken			Een keer tikken
Opnemen - vasthouden - loslaten (slepen en neerzetten)	Klikken en vasthouden en dan met de vinger op de Pad in de gewenste positie brengen. Alles loslaten.			Dubbeltikken, houd bij de tweede tik de vinger op de Pad en breng hem in de gewenste positie. Vinger van de Pad verwijderen
Snelmenu openen		Een keer klikken		
Scrollen			Klik naar boven / beneden / rechts / links	

Wanneer u een TouchPad gebruikt, dient u ervoor te zorgen dat uw vinger en de Pad altijd droog en schoon zijn. De TouchPad reageert op de bewegingen die u met uw vinger maakt. Hoe lichter de aanraking, hoe beter de Pad zal reageren. Met krachtiger bewegingen bereikt u geen nauwkeuriger resultaat.

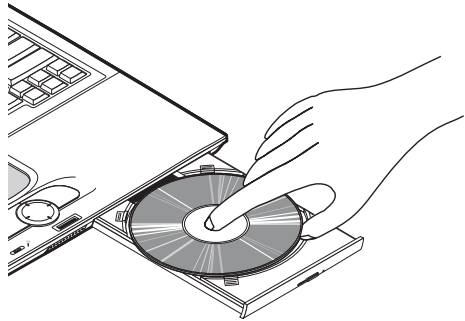
HET CD-ROM-/DVD-STATION

Voordat u een cd plaatst, drukt u eerst op de knop aan de voorkant van het station.

Leg de cd met het etiket naar boven in de lade en druk deze voorzichtig aan.



Afbeelding 15



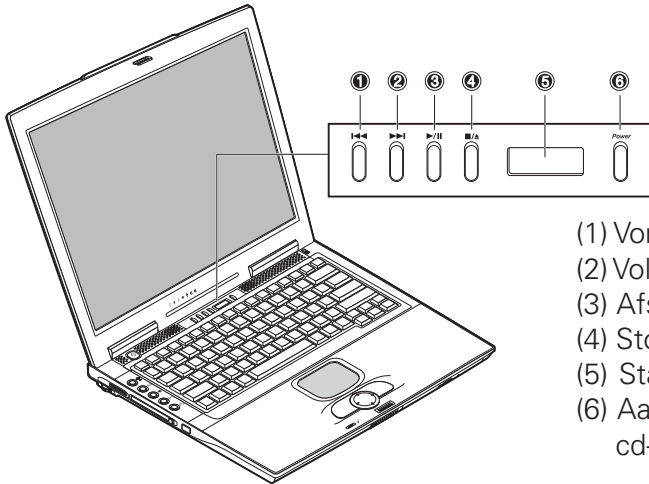
Afbeelding 16

Duw de cd-lade weer naar binnen tot hij sluit. Nu kan de cd worden gelezen.

Sommige cd's zijn voorzien van de functie Autostart. Dit houdt in dat de installatie of het afspelen van een muziek-cd automatisch begint, zodra de cd is geplaatst.

REGELING VOOR AUDIO-CD

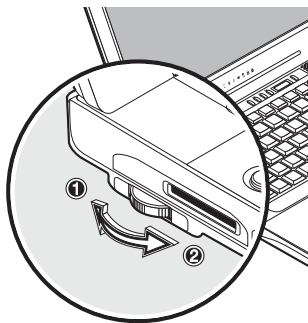
Met de regeling voor audio-cd kunt u audio-cd's afspelen zonder de computer te starten.



- (1) Vorige nummer
- (2) Volgende nummer
- (3) Afspelen / pauzeren
- (4) Stop / cd uitwerpen
- (5) Statusaanduiding
- (6) Aan/uit – schakelt de cd-speler in of uit

Afbeelding 17

REGELING VOOR VOLUME



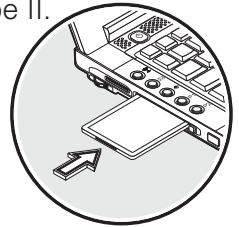
- (1) Zachter
- (2) Harder

Afbeelding 18

DE PC-KAARTSLEUF

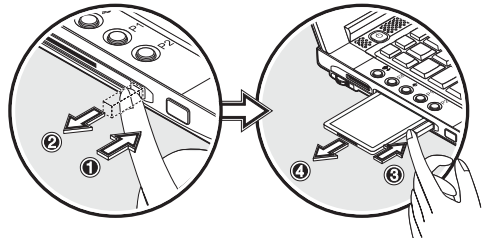
De computer is voorzien van een sleuf voor een pc-kaart. Het gaat hierbij om een sleuf voor PCMCIA 3,3V / 5V van het type II.

U duwt een pc-kaart in de sleuf tot u een klik hoort.
Zorg voor de juiste verbindingen (bijvoorbeeld netwerk)
Lees ook de handleiding voor de betreffende kaart.



Afbeelding 19

U verwijdert de pc-kaart door op de uitwerpknop naast de sleuf te drukken. Deze springt naar buiten. Druk nogmaals om de pc-kaart uit te werpen.



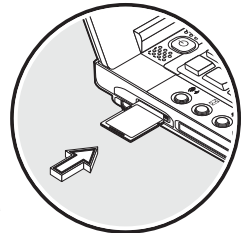
Afbeelding 20

DE SLEUF VOOR MEMORY STICK/ SD/ MMC

De computer bevat een gecombineerde sleuf. In deze sleuf kunt u Memory Sticks, SD (Secure Digital)- en MMC (MultimediaCard)-kaarten plaatsen.

Plaats de kaarten met de bedrukte kant naar boven in de sleuf. Nadat de kaart voelbaar is vastgeklikt, hebt u toegang tot de gegevens.

Om de kaart te verwijderen, drukt u nogmaals op de kaart, waarna ze wordt ontgrendeld. Daarna kunt u de kaart uit de sleuf trekken.



Afbeelding 21

Verwijder de kaart nooit als daar gegevens op worden geschreven of van worden gelezen!

Als u geen toegang tot de kaart krijgt, dan kunt u op de utility-cd de stuurprogramma's vinden. In het pad:
Drivers\besturingssysteem\CARDREAD.

DE GEGEVENS-/FAXMODEM

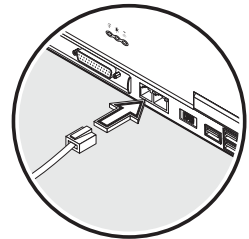
Het systeem stelt de geïntegreerde analoge modem automatisch in. U kunt de modem gebruiken zodra u deze via de telefoonkabel hebt verbonden met een analoge telefoonaansluiting (geen ISDN).

Juist gebruik:

U kunt de modem op alle analoge aansluitingen (TBR 21) binnen Europa aansluiten.

De modem dient alleen te worden gebruikt voor datacommunicatie.

Probeer nooit de modem op een ISDN-telefoonaansluiting aan te sluiten! Hierdoor kan storing in het apparaat ontstaan.

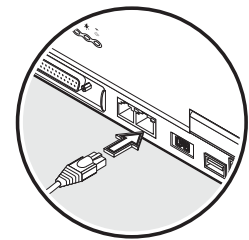


Afbeelding 22

DE LAN-AANSLUITING

De ingebouwde netwerkadapter maakt het mogelijk om de computer aan te sluiten op een 10/100 Mbps-netwerk of DSL-internet.

Het verkeer vindt plaats over een Ethernet-netwerkkabel met een RJ45-aansluiting. Deze wordt in de achterkant van de computer en een vrije netwerkhub of DSL-aansluiting gestoken.



Afbeelding 22

Verwissel nooit de RJ45-stekker van een netwerkkabel met een ISDN-stekker! Probeer de LAN-adapter nooit aan te sluiten op een ISDN-telefoonaansluiting!

Hierdoor kan storing in het apparaat ontstaan.



AANWIJZINGEN VOOR DE INSTALLATIE

DE STUURPROGRAMMAS HERSTELLEN

Als uw systeem wordt afgeleverd, is daarop een Preload geïnstalleerd. Dat wil zeggen: alle gegevens en stuurprogramma's die het systeem nodig heeft, zijn op de harde schijf geïnstalleerd. Mocht het voorkomen dat u de harde schijf hebt gewist en/of geformatteerd, dan kunt u de benodigde stuurprogramma's terugvinden op de utility-cd. Zodra het besturingssysteem opnieuw is geïnstalleerd (bijvoorbeeld met behulp van de recovery-cd) dan kunt u op deze manier de notebook weer gebruiksklaar maken.

WINDOWS 2000 / XP

DRIVERS

<i>Windows 2000</i>			
WIN2K	INTELINF	Intel Chipset INF Driver	4.30.1006
WIN2K	VGA	Intel VGA Driver	6.13.01.3460
WIN2K	AUDIO	Cirrus Audio Driver	6.13.10.6101
WIN2K	TOUCHPAD	Synaptics TouchPad Driver	7.2.0
WIN2K	MODEM	Agere Modem Driver	2.1.25
WIN2K	LAN	Broadcom LAN Driver	3.51.0.0
WIN2K	WIRELESS	Intel Wireless LAN Driver	1.1.5.0
WIN2K	CARDREAD	Winbond Card Reader Driver	1.8.2002.0424
WIN2K	USB2.0	USB 2.0 Driver	1.00
WIN2K	WIRELEAP	Intel Wireless AP	7.0.0.0
WIN2K	SPDSTEP	SpeedStep utility	3.0
WIN2K	LAUNMGR	Wistron Launch Manager	1.0.8
WIN2K	IRSUPLT	Wistron IR Supplement	1.02
WIN2K	AVMGR	Wistron AV Manager	1.0.1.6
<i>Windows XP</i>			
WINXP	HOTFIXCPU	Hot Fix(Centrino CPU Driver)	Q332179
WINXP	INTELINF	Intel Chipset INF Driver	4.30.1006
WINXP	VGA	Intel VGA Driver	6.13.01.3460
WINXP	AUDIO	Cirrus Audio Driver	6.13.10.6101
WINXP	TOUCHPAD	Synaptics TouchPad Driver	7.2.0
WINXP	MODEM	Agere Modem Driver	2.1.25
WINXP	LAN	Broadcom LAN Driver	3.51.0.0
WINXP	WIRELESS	Intel Wireless LAN Driver	1.0.28.2
WINXP	CARDREAD	Winbond Card Reader Driver	1.8.2002.0424
WINXP	LAUNMGR	Wistron Launch Manager	1.0.8
WINXP	IRSUPLT	Wistron IR Supplement	1.02
WINXP	AVMGR	Wistron AV Manager	1.0.1.6

Voer in de directory's telkens het bestand „setup.exe“ uit.
We raden u aan eerst het stuurprogramma voor de Chipset te installeren. Installeer daarna het grafische stuurprogramma (VGA). Op deze manier wordt het werkblad beter weergegeven.
Verder maakt het niet uit welke volgorde u bij de installatie aanhoudt.

DE RESOLUTIE INSTELLEN

Na de installatie van het grafische stuurprogramma dient u de resolutie in te stellen op 1024 x 768.

U doet dit als volgt:

Klik met de rechtermuisknop op een leeg deel van het bureaublad

Selecteer <Eigenschappen>

In het venster „Eigenschappen voor Beeldscherm“ kiest u het tabblad „Instellingen“:

Nu kunt u met de schuifregelaar de resolutie instellen op 1024 x 768.

Klik op <Toepassen> om de nieuwe resolutie te bevestigen.

SPECIFICATIES

Processor

- Intel® Pentium® M-processor

Werkgeheugen

- Hoofdgeheugen uitbreidbaar tot 1 GB DDR SDRAM
- Twee PC2100 (DDR-266) soDIMM-sockets

Beeldscherm en video

- 15,0 inch XGA TFT-beeldscherm. Ondersteunde resolutie 1024 x 768 met maximaal 16,7 miljoen kleuren
- Intel® 855 Grafische controller - AGP 4X ondersteuning
- Simultaan LCD-/externe monitor
- Externe monitor:
Ondersteunt tot 1280 x 1024, 16,7 miljoen kleuren, 85 Hz
of
1600x 1200, 16,7 miljoen kleuren, 60 Hz
- Uitgang voor S-video

Geheugencapaciteit

- Een extern USB-diskettestation (3,5", 1,44 MB) (optioneel verkrijgbaar)
- Een E-IDE-harde schijf (2,5", 9,5 mm)
- Intern cd- of dvd- of dvd-rw- of combostation
Combinatiesleuf voor Memory Stick / Secure Digital

Audio

- Compatibel met Sound Blaster Pro en Windows Sound System
- Ingebouwde luidsprekers en microfoon
- LINE IN en LINE OUT (ondersteunt S/PDIF)

Modem

- High-speed 56 Kbps V.90 fax-/gegevensmodem

LAN

- Fast Ethernet-functie voor 10Base-T en 100Base-TX netwerknormen.
- 802.11b draadloos LAN

Invoerapparatuur

- Windows-toetsenbord met 84-/ 85-/ 88- toetsen
- Ergonomisch geplaatste Touchpad met scroll-toets
- Quick Launch-toetsen
- Besturingstoetsen voor audio-cd

Aansluitingen

- Een 15-polige VGA-aansluiting
- Een stereouitgang met S/PDIF
- Een microfooningang
- Infraroodaansluiting (FIR)
- Drie USB-aansluitingen
- Een standaard telefoonaansluiting (RJ-11)
- Een standaard netwerkaansluiting (RJ-45)
- Een gelijkstroomaansluiting
- Een S-video OUT-aansluiting
- Een IEEE1394 i.Link- aansluiting
- Een pc-kaartsleuf van Type II / I
- Een parallelle poort (ECP) voor printeraansluiting

Stroomvoorziening

- Hoofdbatterij Li-Ion 65 Watt
- Wisselstroomadapter 100-240V, AC 50-60 Hz, 70W.
- Heropladen Systeem UIT: 2 uur. (95%)
Systeem AAN: 4 uur. (95%)
- Batterijniveau laag - waarschuwing
- Mogelijkheid voor Suspend/hergebruik

Besturingssysteem

- O/S Microsoft Windows 2000 / XP

Overige gegevens

- 270(D) x 327 (B) x 29,8 (H) mm
- Gewicht 2,7 kg (afhankelijk van de uitvoering)
- Temperatuur tijdens gebruik: 5 tot 35°C
- Vochtigheid tijdens gebruik: 20 tot 80 % RH
-

PROBLEMEN OPSPOREN EN VERHELPEN

Treden er tijdens het werken met uw computer problemen op, probeer die dan eerst aan de hand van de onderstaande informatie op te lossen. Lukt het u niet het probleem op deze manier op te lossen, dan kunt u in het uitgebreide servicehandboek (op de cd-rom met stuurprogramma's en hulpprogramma's) meer informatie vinden. Doet het probleem zich dan nog steeds voor, zet het systeem dan enige minuten uit en start het opnieuw op. Alle niet opgeslagen gegevens gaan dan verloren, maar misschien werkt het systeem wel weer. Mocht dit geen oplossing bieden, neem dan contact op met de leverancier of klantenservice.

Hoewel ik de aan/uit-knop indruk, blijft de computer uit staan.

Mogelijk probleem: de accu doet het niet of is niet op de juiste manier geïnstalleerd.

Aanwijzing: het aan/uit-lampje brandt niet.

Oplossing voor het probleem:

- o controleer of de accu in de houder is geplaatst en of dit op de juiste manier is gebeurd.
- o controleer of de contacten van de accu zijn aangesloten.
- o sluit de notebook aan op de adapter, zodat de accu (indien aanwezig) wordt opgeladen.

Mogelijk probleem: lage accustand

Aanwijzing: het lampje van de accu knippert.

Oplossing voor het probleem:

sluit de computer aan op de adapter. Als het systeem nu nog niet opstart, zet de computer dan uit en start hem opnieuw.

Het beeldscherm functioneert niet.

Mogelijk probleem: de energiebesparingsmodus is geactiveerd.

Aanwijzing: het suspend-lampje brandt.

Oplossing voor het probleem:

- o druk op de aan/uit-knop.

Mogelijk probleem: het beeldscherm is niet goed ingesteld.

Oplossing voor het probleem:

- o druk op de spatiebalk, eventueel meerdere malen
- o hebt u een externe monitor aangesloten, zet deze dan aan.

Mogelijk probleem: in het systeem is een ander type beeldscherm ingesteld

Oplossing voor het probleem:

- o druk op de toetscombinatie Fn + F3.
- o hebt u een externe monitor aangesloten, sluit deze dan aan op de netvoeding en zet hem aan. Controleer bovendien de instellingen voor helderheid en contrast (nadere aanwijzingen hierover vindt u in het uitgebreide servicehandboek).

Het systeem gaat niet verder.

Mogelijk probleem: er is een energiebesparingsfunctie geactiveerd.

Aanwijzing: het beeldscherm schakelt vanzelf uit.

Oplossing voor het probleem:

druk op een toets, of druk op de aan/uit-knop wanneer geen enkel statuslampje brandt.

Mogelijk probleem: door een fout in de software is het systeem vastgelopen.

Oplossing voor het probleem:

- o in het handboek van het besturingssysteem kunt u meer hierover lezen.
- o kunt u het probleem op die manier niet oplossen, start het systeem dan opnieuw op. Niet opgeslagen gegevens gaan op die manier verloren! Werkt dit ook niet, zet de computer dan even uit en daarna weer aan.

Waarschuwingen

Na elke systeemstart wordt er een zelftest (POST) uitgevoerd. In geval van een probleem verschijnt er een foutmelding, die het probleem in het kort beschrijft. Wat u dan moet doen, kunt u lezen in het uitgebreide servicehandboek.



CE06820

Declaration of Conformity

We, **INTEL CORPORATION SA** ; Branch Office; Veldkant 31; 2550 Kontich; Belgium
Declare that the **INTEL® PRO/Wireless 2100 LAN Mini PCI Type 3B Adapter**
Modelname: **WM3B2100** is in conformance with the essential requirements of the European
Council Directive:

1999/5/EC (R&TTE)	Radio and Telecommunications Terminal Equipment Directive (Following Annex IV of this Directive)
-------------------	---

The essential requirements being:

Health & Safety of the user (article 3.1.a)	Following directive 73/23/EEC & European Council Recommendation 1999 519 EC
Electromagnetic Compatibility (article 3.1.b)	Following directive 89/336/EEC
Effective use of the spectrum (article 3.2)	Following the Notified Body Opinion from Cetecom ICT Services with Notified Body number 0682

This declaration is based upon compliance to the following standards:

IEC 60950 (1999 3 rd Edition with amendments 1, 2, 3, 4) & EN 60950 (2000)	Safety Information Technology Equipment, Including Electrical Business Equipment. & Common modifications, special national conditions and National Deviation
EN 301 489-1, Aug. 2000 EN 301 489-17, Sept. 2000	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); Electromagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services: Part 1: Common technical requirements Part 17: Specific conditions for Wideband Data and Hiperlan equipment
EN 300 328-1, v1.3.1 Dec 2001	Electromagnetic compatibility and Radio Spectrum Matters (ERM); Wideband transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques. Part 2: Harmonized EN covering essential requirements under article 3.2 of the R&TTE Directive
IDA-TS-SSS, Following FCC OET Bulletin 65 Supplement C Guidelines	Specific Absorption Rate (SAR) Evaluating radio equipment for human exposure to radiofrequency electromagnetic fields

This declaration is made under our sole responsibility.

Authorized Signature by

Date: July 22, 2003

Vincent Colin,
Worldwide Approval Manager